Zukunftsmärkte im Visier

Bericht zum Geschäftsjahr 2007

NORDCAPITAL

Kennzahlen

Investitionstätigkeit der Nordcapital, kumuliert

		2005	2006	2007
Schifffahrt				
Fonds	Anzahl	85	87	89
Investitionsvolumen [1]	€ Mio.	4.179	4.312	4.354
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	1.581	1.648	1.663
Immobilien				
Fonds	Anzahl	8	11	11
Investitionsvolumen [1]	€ Mio.	354	532	532
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	143	234	234
Private Equity				
Fonds	Anzahl	5	7	8
Investitionsvolumen [1]	€ Mio.	78	184	205
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	63	167	192
Zweitmarkt				
Fonds	Anzahl	–	1	3
Investitionsvolumen [1]	€ Mio.	–	26	88
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	–	19	63
Gesamt				
Fonds	Anzahl	**98**	**106**	111
Investitionsvolumen [1]	€ Mio.	**4.611**	**5.054**	5.179
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	**1.786**	**2.067**	2.152
Beteiligungen	Anzahl	46.333	56.289	59.445

[1] *Inkl. Agio.*

Platzierungen 2007

		Investitionsvolumen [1]	Fondskapital
Schiffsfonds			
Hanse Spirit	€ Mio.	21,2	7,5
Hanse Vision	€ Mio.	21,2	7,5
	€ Mio.	42,5	15,0
Private-Equity-Fonds			
Private Equity Fonds VII [2]	€ Mio.		7,7
Private Equity Fonds 8 [3]	€ Mio.	20,6	17,8
	€ Mio.	20,6	25,5
Zweitmarktfonds			
Schiffsportfolio 2	€ Mio.	26,0	18,6
Schiffsportfolio 3	€ Mio.	36,3	25,9
	€ Mio.	62,3	44,5
Gesamt	€ Mio.	125,4	84,9

[1] *Inkl. Agio.*
[2] *Restplatzierung aus dem Jahr 2006.*
[3] *Platzierung von € 2,2 Mio. Fondskapital im Jahr 2008 durchgeführt.*

Inhalt

12 **Rückblick auf das Geschäftsjahr 2007**
15 **Vorwort**
18 **Das Management**
21 **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**
- Geschlossene Fonds weiter im Aufwind
- Schifffahrt – Zukunftsfähige Wachstumsmärkte
- Immobilien – Robuste Rahmendaten in Europa
- Private Equity – Ein Jahr der Extreme

35 **Nordcapital – Geschäftsverlauf**
- Emissionstätigkeit – Zweitmarktfonds im Fokus
- Treuhandservice – Ansprechpartner für Investoren
- Zweitmarkt – Festpreisverfahren etabliert
- Schifffahrt – Investition in neue Märkte
- Immobilien – Erfolg für Investoren
- Private Equity – Weltweit investiert

47 **Ausblick 2008 – Aussichtsreiche Zukunftsmärkte**
51 **Risikomanagement**
52 **Nordcapital als Arbeitgeber – Qualitäts-orientierter Dialog**
54 **Handelsrechtliche Daten**
57 **Leistungsbilanz 2007**
- Entwicklung der Fonds
- Musterdepots
- Fondsdaten
- Prüfungsbescheinigung

Nordcapital – Zukunftsmärkte im Visier

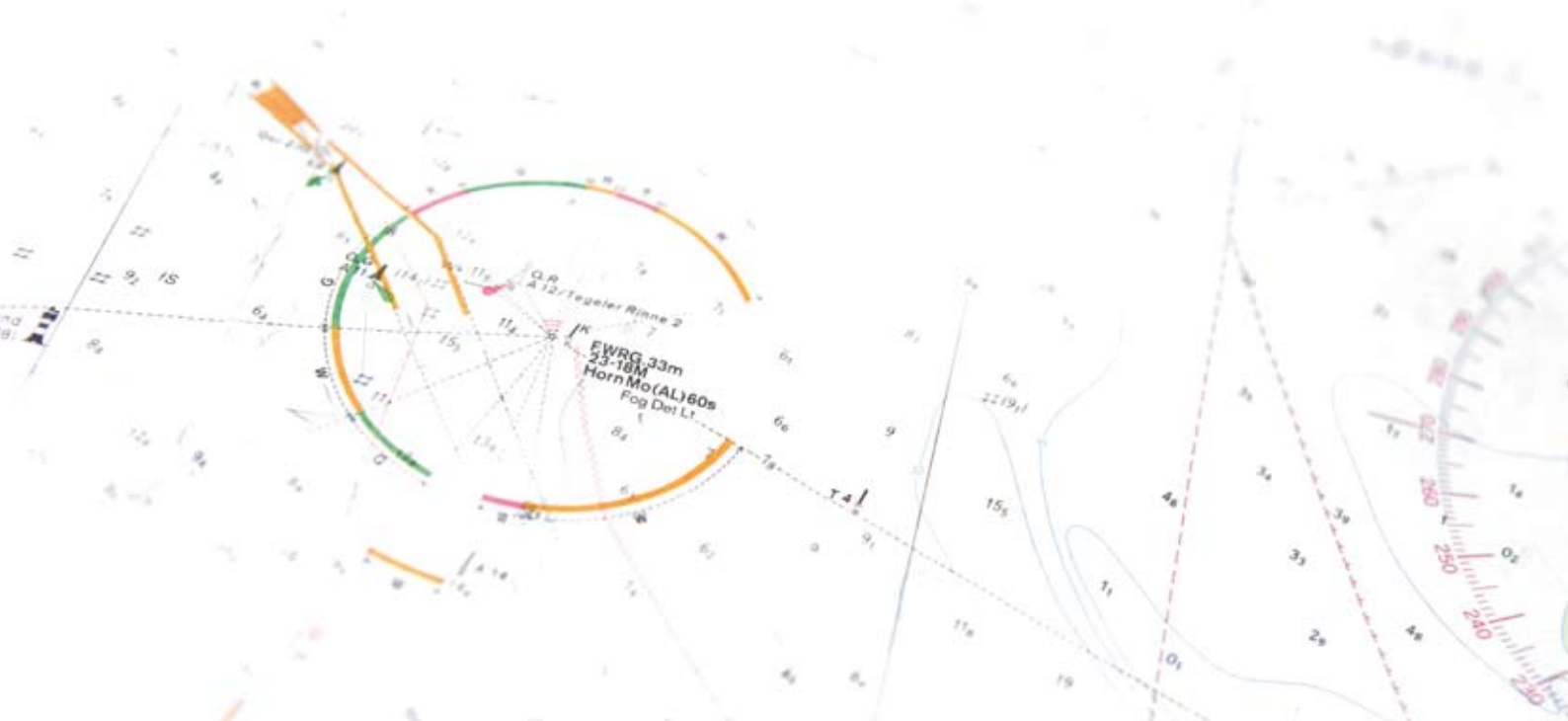
Seit 16 Jahren ist Nordcapital schwerpunktmäßig im Bereich Transport engagiert. Schon früh haben wir das hohe Wachstumspotential dieses Zukunftsmarktes entdeckt. Heute bestimmt das Thema Energie in zunehmendem Maße die öffentliche Diskussion. Zu Recht: Ihre Verfügbarkeit und ihr Preis sind maßgeblich für das weltwirtschaftliche Geschehen – ein Grund für uns, zusätzlich auch in diesem Bereich für unsere Kunden aktiv zu werden.

Transport

Die Globalisierung fordert schnelle, sichere und preiswerte Transportmöglichkeiten in aller Welt. Der Transport von Gütern und Halbfertigprodukten ist gleichermaßen Schrittmacher wie auch Gewinner des Globalisierungsprozesses; die Logistikbranche profitiert von ständig steigenden Handelsvolumina. Nordcapital hat sich bereits frühzeitig auf diesen Wachstumsmarkt fokussiert. Mit Anlageprodukten in den verschiedenen Schifffahrtssegmenten und zukünftig auch in der Luftfahrt bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, die Chancen dieser Zukunftsmärkte wahrzunehmen.

Energie

Bedingt durch knappe Ressourcen und steigende Nachfrage wird Energie zu einem immer wichtigeren Faktor im globalen Wettbewerb. Die Erschließung neuer Energiequellen stellt die Energiebranche weltweit vor große Herausforderungen – gleichzeitig birgt sie für Investoren interessante Anlagechancen. Mit Ölplattform-Versorgungsschiffen, Infrastruktur-Investitionen sowie Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien engagiert sich Nordcapital in diesem Segment mit Investitionen in diversen (Beteiligungs-)Projekten.



Partnerschaft, die sich auszahlt

Seit Gründung der Nordcapital im Jahr 1992 wurde ein Investitionsvolumen von rund € 5,2 Mrd. realisiert. Über 40.000 Kunden sind mit € 2,2 Mrd. Eigenkapital in 111 Nordcapital-Fonds investiert. Die Nordcapital-Gruppe beschäftigt rund 100 Mitarbeiter. Im Gesamtkonzern sind rund 2.700 Mitarbeiter tätig, davon 2.460 auf See.

Mit der strategischen Ausrichtung auf die globalen Wachstumsbereiche Transport und Energie sowie mit dem ausgewogenen Mix ihrer Assetklassen ist Nordcapital zukunftsfähig aufgestellt, den Herausforderungen der Anlagemärkte offensiv zu begegnen. Neben den bewährten Bereichen Schifffahrt, Immobilien und Private Equity haben wir unsere langjährige Kompetenz bei der Strukturierung geschlossener Fonds auf weitere Investitionsbereiche wie erneuerbare Energien und Luftfahrt ausgeweitet.

Unsere Kunden investieren mit uns in die Märkte von morgen

In den Bereichen Transport und Energie setzen wir mit den von uns angebotenen Fondsprodukten unterschiedliche Schwerpunkte in den folgenden Assetklassen:

- Schifffahrt
- Immobilien
- Private Equity
- Erneuerbare Energien
- Aviation
- Zweitmarkt

Transport

Die Logistikbranche profitiert von ständig steigenden Handelsvolumina: Für den Welthandel ist im Jahr 2008 ein Wachstum von 5,6 Prozent prognostiziert.

tex
ECMU 942921 45G1
ECMU 969876 45G1
ECMU 909903 45G1
tex TEXU 732398 2 42G1

Kapitel 7

Transport

Mit fast 3.000 Schiffen rangiert die deutsche Handelsflotte auf Platz 3 der größten Schifffahrtsnationen weltweit.

8
9
10

Energie

Bedingt durch knappe Ressourcen und steigende Nachfrage wird Energie zu einem immer wichtigeren Faktor im globalen Wettbewerb: Bis 2030 wird weltweit eine Bedarfssteigerung um 50 Prozent auf 160.500.000 Gigawattstunden erwartet.

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2007

Transport und Energie sind aktuell die beherrschenden Themen der Weltwirtschaft. Hier ist Nordcapital mit Investitionen aktiv. Mit dem gezielten Aufbau neuer Geschäftsfelder haben wir für unsere Kunden neue, attraktive Anlagemöglichkeiten für die kommenden Jahre erschlossen.

Projektentwicklung New Energy

Der Ende 2006 gegründete Bereich New Energy nahm im Berichtsjahr seine operative Tätigkeit auf. Er prüft Investitionsprojekte in den Wachstumsfeldern Biomasse, Photovoltaik und Solarthermie sowie in der Land- und Forstwirtschaft. Mehrere Projekte wurden angestoßen und aktiv begleitet. Bei weiterhin stabilem und plangemäßem Verlauf wird mit der Vorbereitung von Fonds begonnen.

Fondsserie "Old Energy"

Zusammen mit der Konzerngesellschaft OSM Schiffahrt hat Nordcapital die Basis zur Erschließung des Offshore-Marktes als neuem Geschäftsbereich geschaffen. Zum Jahresende 2007 betreute OSM Schiffahrt bereits 22 Schiffsprojekte im Bau und in Fahrt. Der erste Fonds mit Plattformversorgungsschiffen (PSV) wurde zum Ende des Jahres 2007 auf den Markt gebracht und ist Auftakt einer Fondsserie im Bereich der etablierten "alten" Energien.

Feederschiffe als Zulieferer

Während Großcontainerschiffe als "Working Horses" der Weltmeere die großen Ost-West-Routen bedienen, werden Feederschiffe für die Zuliefer- und Verteilerdienste in den Regionen benötigt. Das Flottenwachstum bei den großen Panamax- und Post-Panamax-Einheiten brachte eine erhöhte Nachfrage im Marktsegment der Feederschiffe mit sich. Darum investierte Nordcapital im Jahr 2007 auch wieder in diesem Segment. Den Auftakt bildeten MS "Hanse Spirit" und MS "Hanse Vision". Zwei weitere Schwesterschiffe liefen Anfang 2008 mit der Schiffsbeteiligung "Hanse Twin Feeder" vom Stapel.

Erfolgreiche Zweitmarktfonds

Zweitmarktfonds bildeten erstmals den Schwerpunkt unserer Emissionstätigkeit. Von Anfang an zeichnen sich Nordcapital-Zweitmarktfonds dadurch aus, dass bereits zum Zeitpunkt der Emission ein Initialportfolio mit verschiedenen Schiffsfonds feststeht. Die Investitionstätigkeit der Fonds zeigt bereits jetzt, dass die Prognosewerte der Prospekte in Bezug auf Diversifikation und Investitionsgeschwindigkeit deutlich übertroffen werden können.

Immobilienverkauf in San Francisco

Nordcapital nutzte die Gunst der Stunde: Gut drei Jahre nach dem Start wurde der US-Immobilienfonds San Francisco wieder aufgelöst – mit hohem Gewinn für unsere Kunden. Der Gesamtmittelrückfluss lag bei rund 164 Prozent – dies entsprach einer durchschnittlichen Rendite von etwa 17 Prozent jährlich vor Steuern.

Weltweit investiert

Mit dem Private Equity Fonds 8 konnten sich Nordcapital-Kunden erstmals auch an Unternehmen in Asien und Australien beteiligen. Die sechs Partnerfonds setzen auf unterschiedliche Branchenspezialisierungen und investieren außer in Asien und Australien auch in Europa und Nordamerika. Damit ist das Risiko der Investitionen weltweit gestreut. Trotz der schwierigen Märkte ab Herbst 2007 infolge der Subprime-Krise konnte der Fonds kontinuierlich platziert und Anfang 2008 wie geplant geschlossen werden.

Offener Markt für geschlossene Fonds

Die Deutsche Sekundärmarkt GmbH (DSM) hat im Jahr 2007 ihre Handelsplattform erweitert und den Online-Handel aller Fondssegmente ermöglicht. Für Investoren wird der Handel dadurch nicht nur einfacher, sondern auch transparenter: Historische Verkäufe sind bei der DSM in einer Kursliste offen einsehbar; aktuelle Angebote befinden sich in der Handelsliste. Das ermöglicht aufschlussreiche Preisvergleiche. Die starken Handelszuwächse der DSM sind die Antwort des Marktes auf diese richtige Strategie.

Start der Nordcapital Aviation

Die Luftfahrtindustrie birgt ein enormes Wachstumspotential. Das Passagieraufkommen im Flugverkehr soll bis zum Jahr 2026 jährlich um ca. 5 Prozent wachsen. Nordcapital hat daher den Bereich Aviation gegründet und plant, privaten Investoren die Möglichkeit zu bieten, über geschlossene Flugzeugfonds mit attraktiven Renditen an diesem Wachstum zu partizipieren.

Reiner Seelheim (links)
CEO der Nordcapital-Gruppe

Erck Rickmers (rechts)
Chairman des Konzerns

Zukunftsmärkte im Visier

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nordcapital hat im Geschäftsjahr 2007 gute Ergebnisse für ihre Kunden erwirtschaftet und sich durch die Erschließung neuer Wachstumsmärkte strategisch erfolgreich weiterentwickelt. Neben dem Aufbau neuer Geschäftsfelder wie erneuerbare Energien, Aviation und des stark wachsenden Zweitmarktes hat Nordcapital auch ihre organisatorische Struktur angepasst. Es erfolgte eine klare Divisionalisierung der beiden Hauptkonzernbereiche Schifffahrt (E.R. Schiffahrt) und der Finanzmarktaktivitäten durch die Nordcapital. Damit erreicht Nordcapital eine stärkere Eigenständigkeit und kann flexibler auf die Herausforderungen sich schnell verändernder Märkte reagieren. Nordcapital ist stärker denn je.

Hohe Auszahlungen für unsere Kunden

Unsere Kunden haben erneut von hohen Auszahlungen profitiert und attraktive Renditen auf ihr investiertes Kapital erzielt: Ohne die Erlöse aus Veräußerungen hat Nordcapital 2007 rund € 175 Mio. an ihre Investoren ausgeschüttet – 17 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Der durchschnittliche Rückfluss auf das bis Jahresultimo 2007 eingezahlte Kapital beträgt 8,3 Prozent. Dabei entfiel der größte Anteil der Auszahlungen mit € 152 Mio. auf Schiffsbeteiligungen. Bei den Immobilienfonds beliefen sich die Auszahlungen wie geplant auf € 13 Mio. Mit rund € 8 Mio. hat Nordcapital auch bei den Private-Equity-Fonds sehr attraktive Ausschüttungen erreicht.

Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten lag im Jahr 2007 in der Intensivierung unserer Investitionstätigkeit. Eine Reihe neuer Projekte im Bereich Schifffahrt und in der Energiewirtschaft, hier vor allem bei erneuerbaren Energien, bildet die Basis für künftige Fondsprojekte. Das platzierte Eigenkapital belief sich auf rund € 85 Mio.

Mit der strategischen Ausrichtung auf die global wachsenden Zukunftsmärkte Transport und Energie sowie mit dem attraktiven Mix ihrer Assetklassen ist Nordcapital zukunftsfähig aufgestellt. Dabei spielt neben der Spezialisierung in unseren Kerngeschäften die Diversifizierung unserer Produktpalette eine wichtige Rolle: Auch weiterhin werden wir neue Geschäftsfelder erschließen und unsere Kompetenz bei der Strukturierung geschlossener Fonds zielgerichtet ausweiten.

“Nur wer die Märkte kennt, kann für seine Investoren lukrative Projekte aufspüren. Und diese sehen wir schwerpunktmäßig in den Bereichen Transport und Energie.”

Handelsschifffahrt profitiert überproportional

Der Transport von Gütern macht die Globalisierung erst möglich. Er bildet die Grundlage der internationalen Wirtschaft und profitiert von steigenden Handelsvolumina: Die OECD prognostiziert für den Welthandel im Jahr 2008 ein Wachstum von 5,6 Prozent. Davon profitiert die Handelsschifffahrt überproportional. Für den Containermarkt wird ein Wachstum von rund 9 Prozent angenommen. Nordcapital ist bereits seit 16 Jahren in diesem Wachstumsmarkt aktiv.

Die Basis zur Erschließung des Offshore-Marktes haben wir über ein Schwesterunternehmen im Konzern, die OSM Schiffahrt, geschaffen. Zum Jahresende 2007 betreute OSM Schiffahrt bereits 22 Schiffsprojekte in Bau und in Fahrt. Der erste Publikumsfonds mit Plattformversorgungsschiffen (PSV) wurde bereits Ende 2007 auf den Markt gebracht und bildet den Auftakt unserer aktuellen Fondsserie “Old Energy”.

Wie in der Schifffahrt sehen wir auch in der Luftfahrtindustrie ein enormes Wachstumspotential, an dem private Investoren über geschlossene Flugzeugfonds mit attraktiven Renditen partizipieren können. Das Passagieraufkommen im Flugverkehr soll bis zum Jahr 2026 jährlich um ca. 5 Prozent wachsen. Nordcapital hat daher zum Jahresbeginn 2008 den Bereich Aviation gegründet, um diesen vielschichtigen Markt für unsere Kunden zu erschließen.

Energie ist ein entscheidender Faktor im globalen Wettbewerb

Energie – ihre Verfügbarkeit und ihr Preis bestimmen das weltwirtschaftliche Geschehen. Bedingt durch knappe Ressourcen und eine hohe Nachfrage wird Energie zu einem immer wichtigeren Faktor im globalen Wettbewerb. Die Erschließung neuer Energiequellen stellt die Energiebranche weltweit vor große Herausforderungen und birgt für Investoren gleichzeitig interessante Anlagemöglichkeiten. Der Ende 2006 gegründete Bereich New Energy

nahm im Berichtsjahr seine operative Tätigkeit auf und prüft Projekte in den Bereichen Biomasse, Photovoltaik, Solarthermie sowie in der Land- und Forstwirtschaft. Derzeit sind einige, auch internationale Vorhaben in der Projektentwicklung und -begleitung. Sie eignen sich grundsätzlich für die Umsetzung als neue Nordcapital-Fondsangebote.

Dennoch, erfolgreiche Platzierungen neuer Fondsangebote oder Auszahlungen in Rekordhöhe sind für Nordcapital kein Grund, sich auf dem Erreichten auszuruhen. Im Gegenteil: Wir werden weiter große Anstrengungen unternehmen, um die laufenden Fonds aufgrund unserer Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden optimal und ertragreich zu steuern. Gleichzeitig werden wir Nordcapital noch besser in lukrativen Märkten positionieren und unser Produktangebot mit zahlreichen Neuerungen erweitern.

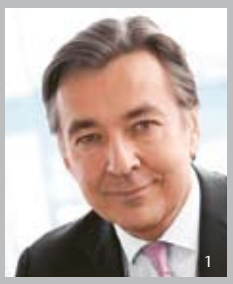
An dieser Stelle danken wir unseren Mitarbeitern für ihre hervorragenden Leistungen im vergangenen Jahr: Mit ihrem Engagement steuern wir Nordcapital auf Erfolgskurs. Wir danken aber auch unseren Kunden und Geschäftspartnern für das große Vertrauen, das sie täglich in uns setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Erck Rickmers
Chairman

Reiner Seelheim
Chief Executive Officer

Das Management


1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

Nordcapital Geschäftsführung

1. Erck Rickmers, Chairman des Konzerns. Er ist für die strategische Ausrichtung und die Koordination der Gesamtabläufe verantwortlich.

2. Reiner Seelheim, seit September 2007 Chief Executive Officer der Nordcapital-Gruppe und Mitglied der Geschäftsleitung der E.R. Capital Holding. Er verantwortet sämtliche Aktivitäten der Nordcapital-Gruppe und koordiniert das gesamte Emissionsgeschäft. Dazu gehören die Fondskonzeption, die Produktentwicklung, die Fondsbegleitung und der Vertrieb. Der gelernte Wirtschaftsingenieur war zuvor über 18 Jahre bei der HypoVereinsbank-Gruppe, wo er 1994 das Emissionshaus Blue Capital gründete und als Geschäftsführer leitete. In Personalunion verantwortete er langjährig als Direktor der Bank die konzernweite Einkaufs-, Absatz- und Vertriebssteuerung von Immobilien-, Schiffs- und Private-Equity-Beteiligungen.

Nordcapital Emissionshaus

3. Florian Maack, Geschäftsführer des Nordcapital Emissionshauses. Er ist seit 2003 bei Nordcapital, zunächst als Vertriebsleiter. Seit Mai 2007 verantwortet er die Eigenkapitalplatzierung des Fondsbereichs. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Dresdner Bank in Lübeck und dem anschließenden Studienabschluss als Diplomkaufmann mit den Schwerpunkten Bankbetriebswirtschaftslehre und Marketing begann er seine berufliche Karriere als Analyst im Beteiligungsbereich bei der Landesbank Kiel, der heutigen HSH Nordbank.

Nordcapital Treuhand

4. Torsten Schröder, Geschäftsführer der Nordcapital Treuhand. Er ist seit Oktober 2003 bei Nordcapital und verantwortet seit Oktober 2007 die Betreuung der aktuell rund 40.000 Kunden. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Hamburger Sparkasse studierte Schröder an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung. Der Diplom-Finanzwirt begann seine berufliche Karriere 1997 bei der Hamburger Finanzverwaltung. Hier spezialisierte er sich auf die steuerliche Veranlagung von geschlossenen Schiffsfonds.

Nordcapital Shipping

5. Felix von Buchwaldt ist seit 1999 bei Nordcapital in den Bereichen Finanzierung, Controlling, Vertrieb und Business Development in verantwortlicher Position tätig. Seit 2008 verantwortet er als Geschäftsführer der Nordcapital Shipping die Akquisition und Entwicklung von Schiffsprojekten sowie die Konzeption von Schiffsfonds. Zuvor arbeitete der gelernte Schifffahrtskaufmann und Betriebswirt bei der deutschen Linienreederei MACS sowie als Schiffsmakler beim Hamburger Unternehmen Stratos.

6. Jochen Kühn ist seit Anfang 2000 bei Nordcapital, zunächst verantwortlich für das Beteiligungscontrolling und Berichtswesen der Schiffsfonds. Seit 2003 zeichnet er als Geschäftsführer bei allen von Partnerreedereien gemanagten Nordcapital-Schiffsfonds verantwortlich. Seit März 2008 ist er Geschäftsführer der Nordcapital Shipping. Seine Karriere begann er bei der Linienreederei Hamburg Süd, wo er nach einer Ausbildung zum Schifffahrtskaufmann im Controlling der Linienaktivitäten und zentralen Stabsabteilungen tätig war.

Nordcapital Real Estate

7. Florian Wagner, Geschäftsführer der Nordcapital Real Estate. Er ist seit 2003 im Immobilienbereich der Nordcapital-Gruppe tätig. Seit Oktober 2007 verantwortet er das Immobiliengeschäft der Gruppe als Geschäftsführer. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Freiburg studierte Wagner Betriebswirtschaft in Kiel und Hamilton, Kanada. Know-how im Immobilienbereich erwarb der Diplomkaufmann beim Bankhaus Wölbern, wo er die Fondskonzeption, -auswahl und -kalkulation verantwortete. Außerdem sammelte er als Acquisition Manager Erfahrungen im internationalen Immobilieneinkauf bei der DB Real Estate, der späteren RREEF (Deutsche-Bank-Gruppe).

8. Andreas Freier ist seit April 2008 als Geschäftsführer der Nordcapital Real Estate insbesondere für die Akquisition verantwortlich. Der gelernte Bankkaufmann und studierte Betriebswirt begann seine Karriere bei der DIA, der späteren RREEF (Deutsche-Bank-Gruppe). Ab Mitte 1996 folgten Stationen bei der Vereins- und Westbank, später der Blue Capital in leitender Funktion in den Bereichen Akquisition und Fondskonzeption für Europa, USA und Kanada wie auch Fondseinkauf und Depotbankbetreuung offener Immobilienfonds. Ab Mitte 2006 baute er als Geschäftsführer die HIH Global Invest auf, die das Auslandsimmobiliengeschäft der Hamburgischen Immobilienhandlung in der Warburg Bankengruppe verantwortet.

Deutsche Sekundärmarkt (DSM)

9. Philipp Jörss ist seit 2003 bei der Nordcapital-Gruppe und war zunächst bei der Treuhand für die Bereiche Marketing und strategische Geschäftsentwicklung verantwortlich. Seit 2004 ist er Geschäftsführer der Deutsche Sekundärmarkt GmbH (DSM). Vor seiner Tätigkeit bei Nordcapital war Jörss am Aufbau einer Online-Trading-Plattform beteiligt. Seine Karriere begann er bei der Reederei Hamburg Süd, wo er in den Bereichen Controlling und Strategie tätig war. Der gelernte Schifffahrtskaufmann ergänzte sein Studium der Betriebswirtschaft mit einem MBA-Studium am Ashridge Management College in Großbritannien.

Nordcapital Portfolio Management

10. Dr. Tim Richter, seit 2006 Geschäftsführer der Nordcapital Portfolio Management. Seine Aufgaben sind die Konzeption und das Management sowie der Beteiligungskauf. Der Bank- und Diplomkaufmann war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg und arbeitete u.a. für die Deutsche Bank und KPMG. Er ist seit mehr als fünf Jahren im Zweitmarkt tätig und begleitete den Aufbau der Fondsbörse Deutschland. Darüber hinaus ist er als Autor und Dozent u.a. für die Frankfurt School of Finance & Management aktiv.

Nordcapital New Energy

11. Wolfgang M. Wetzel, seit 2006 Geschäftsführer der Nordcapital New Energy. In seiner Verantwortung liegt die Entwicklung des Geschäftsfeldes der erneuerbaren Energien, insbesondere die Projektakquisition und -konzeption. Der ehemalige Offizier und studierte Diplomkaufmann blickt auf mehr als sieben Jahre Erfahrung im Beteiligungs- und Projektentwicklungsgeschäft mit schwerpunktmäßiger Ausrichtung auf den Markt für regenerative Energien zurück. Zuvor war er als Abteilungsleiter M&A für den Erwerb und die Veräußerung von Beteiligungen einer Hamburger Wertpapierhandelsbank und später als Abteilungsleiter für Bioenergie bei einem auf ökologische Investments ausgerichteten Emissionshaus tätig.

12. Dr. Felix Bosse, seit April 2008 Geschäftsführer der Nordcapital New Energy. In seiner Verantwortung liegt neben der Projektakquisition und -entwicklung die strategische Ausrichtung des Bereiches. Der promovierte Wirtschaftsingenieur ist seit mehr als 15 Jahren in der Energiewirtschaft tätig. Stationen seines beruflichen Weges waren die Technische Universität Berlin, PricewaterhouseCoopers und die Diersch & Schröder Gruppe in Bremen, deren Bereich erneuerbare Energien Dr. Bosse zuletzt als Geschäftsführer aufgebaut und geleitet hat. Schwerpunkte seiner Tätigkeit waren die Begleitung und Entwicklung des Beteiligungsportfolios sowie M&A-Transaktionen von Unternehmen aus den Bereichen Biogasanlagenbau, Biodieselerzeugung sowie Produktion und Handel von Holzbrennstoffen.

Nordcapital Aviation

13. Peter Huijbers ist als Geschäftsführer der Nordcapital Aviation verantwortlich für alle luftfahrtbezogenen Aktivitäten. Seit über 20 Jahren ist er im Luftfahrtbereich tätig, zuletzt neun Jahre bei der Lufthansa Technik AG, Hamburg. Als Director Key Account Lessors & Banks war er zuständig für das Kundensegment Flugzeughandel und Leasinggeschäft. Zudem verantwortete er maßgeblich die Entwicklung und Einführung des technischen Asset-Managements für Flugzeuge in der Lufthansa Technik Gruppe. Zuvor war der gelernte Ingenieur u.a. bei BMW Rolls-Royce in Deutschland und in den USA sowie bei der KHD Luftfahrttechnik in Oberursel. Seit 2005 ist er Mitglied des Board of Directors der International Society of Transport Aircraft Trading, ISTAT.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Geschlossene Fonds weiter im Aufwind

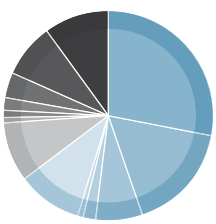
Entgegen der Erwartung vieler Analysten – und der Subprime-Krise zum Trotz – haben die geschlossenen Fonds in Deutschland im Jahr 2007 gegenüber dem Vorjahr zugelegt. Mit einem Plus von 8,7 Prozent belief sich das bei 417.000 privaten Investoren insgesamt eingeworbene Eigenkapital auf € 12,66 Mrd. (Vorjahr: 355.000 Investoren, € 11,6 Mrd.). Inklusive Fremdkapital wurde damit ein Gesamtinvestitionsvolumen von € 23,09 Mrd. realisiert.

Bei der Entwicklung der geschlossenen Fonds fielen im Berichtsjahr zwei Phänomene ins Auge: zum einen die abermals gestiegene Anzahl der Initiatoren von 373 im Jahr 2006 auf 395 im Jahr 2007, zum anderen die hohe Fluktuation, vor allem bei den kleinen Initiatoren, die sich zudem vielfach dem von Analysten geforderten Reporting verweigern. Die Analysten der Rating- und Research-Gesellschaft Feri bezweifeln, dass die zahlreichen Newcomer, die häufig Beträge unter der Eine-Million-Euro-Grenze einsammeln, angesichts so geringer Summen eine professionelle Anlegerbetreuung und ein entsprechendes Asset-Management sicherstellen können. Vom gesamten Marktvolumen her betrachtet, machen diese Initiatoren jedoch nur einen geringen Teil aus: 77 Prozent der Beteiligungsmodelle stammen von 10 Prozent der Initiatoren.

Markt der geschlossenen Fonds im Jahr 2007 in Deutschland

Geschlossene Immobilienfonds
- 10,0 % Deutschland
- 8,2 % USA
- 4,1 % Großbritannien
- 1,8 % Australien
- 1,2 % Kanada
- 0,8 % Niederlande und Österreich
- 9,1 % Sonstiges Ausland

35,2 % Gesamt



Unternehmerische Beteiligungen
- 28,2 % Schiffsbeteiligungen
- 16,9 % Private Equity
- 7,1 % Lebensversicherungsfonds
- 2,1 % New Energy Fonds
- 0,4 % Medien- und Leasingfonds
- 10,1 % Spezialitätenfonds

Quelle: Feri Rating & Research AG: Gesamtmarktstudie der Beteiligungsmodelle 2008

Gefragte Anlageklasse: Schiffsbeteiligungen mit einem Plus von über 40 Prozent

Schiffsbeteiligungen – Starker Zuwachs. Unerwartet hoch fielen die Platzierungen bei Schiffsbeteiligungen aus: € 3,58 Mrd. Investorenkapital flossen in diese Anlageform – das sind 40,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Das damit realisierte Fondsvolumen lag bei € 8,36 Mrd. Im Gesamtmarkt für geschlossene Fonds machen Schiffsfonds einen Anteil von 28,2 Prozent aus. Mit 50,6 Prozent bleiben Containerschiffe das stärkste Segment, da diese auch in der Welthandelsflotte den größten Anteil ausmachen. Rohöltanker verloren von 9,4 Prozent auf 5,1 Prozent, wogegen Bulk-Carrier von 4,8 Prozent auf 10,6 Prozent zulegten. Eine deutliche Verschiebung ist bei den Herstellerländern zu beobachten, da China in den vergangenen Jahren den Werftbau massiv vorangetrieben hat. Mit 35,8 Prozent liefert Korea nach wie vor die meisten Schiffe, verlor jedoch innerhalb der vergangenen fünf Jahre rund die Hälfte seiner Marktanteile. Im gleichen Zeitraum steigerte China seine Marktanteile von 8 Prozent auf stolze 30,4 Prozent.

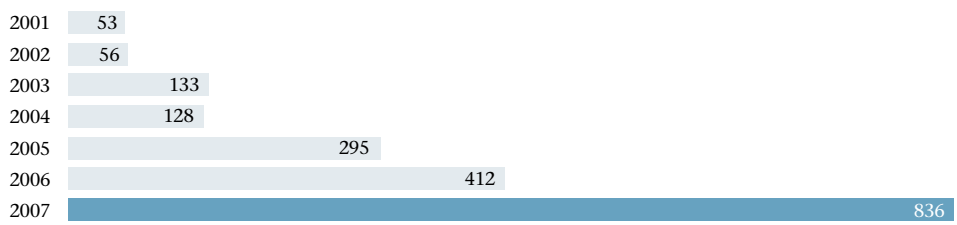
Immobilienfonds verzeichneten im Jahr 2007 einen Rückgang um 9,4 Prozent auf € 4,5 Mrd. Das realisierte Gesamtinvestitionsvolumen ging sogar um 27 Prozent auf € 8,22 Mrd. zurück. Da mit der klassischen vermieteten Bestandsimmobilie derzeit nur schwer eine risikoadäquate Renditechance darzustellen ist, gewinnen Opportunity-Dachfonds an Bedeutung, bei denen die einzelne Immobilie nicht von vornherein feststeht. Den höchsten Anteil (72 Prozent) machen nach wie vor die ausländischen Immobilien aus. Während die meisten Länder ein rückläufiges Volumen zu verzeichnen hatten, verbuchte Großbritannien nach dem Rekordjahr 2006 noch einmal ein geringes Plus von 0,6 Prozent. Bei den ausländischen Fonds sank der Anteil der Büroimmobilien weiter auf 52,6 Prozent; im Jahr 2005 hatte er noch bei 84,5 Prozent gelegen. Auch die anderen Nutzungsarten waren rückläufig. Zulegen konnten nur Opportunity-Dachfonds, auf die erstmals 27 Prozent entfielen.

Private-Equity-Fonds bildeten wieder die drittstärkste Anlageklasse innerhalb der geschlossenen Fonds. Einem leichten Rückgang von 5,9 Prozent auf € 2,16 Mrd. Anlegerkapital steht eine gestiegene Anzahl von Anbietern gegenüber. Bei den 82 Emissionshäusern, die im Jahr 2007 einen Private-Equity-Fonds anboten, gab es jedoch auch sehr viele Newcomer und eine hohe Fluktuation. Mit 83 Prozent ist die überwiegende Zahl der Angebote als Dachfonds konzipiert, während direkt investierende Fonds nur 17 Prozent für sich verbuchen konnten.

Zweitmarkt verdoppelt

Der Zweitmarkt, der Handel mit gebrauchten Beteiligungen, verdoppelte sich im Jahr 2007 auf € 836 Mio. 65 Prozent davon entfielen auf Immobilienfonds und 32 Prozent auf Schiffsbeteiligungen. Da wir die Bedeutung des Zweitmarktes für unsere Kunden frühzeitig erkannt haben, gehört Nordcapital heute zu den Marktführern im Zweitmarkt für Schiffsbeteiligungen. Der Umsatz aller Beteiligungen eines Emissionshauses ist u. a. abhängig von dem realisierten Fondsvolumen und der Aufgeschlossenheit gegenüber dem Zweitmarkt. Insgesamt wurden auf dem Zweitmarkt Nordcapital-Schiffsbeteiligungen im Wert von € 53,7 Mio. gehandelt. Im Schiffsbereich hält Nordcapital daher zusammen mit dem börsennotierten Wettbewerber HCI (€ 55,9 Mio.) die Marktführerschaft. Ähnlich verhält es sich mit den Umsätzen der Zweitmarkt-Handelsplattform DSM (Deutsche Sekundärmarkt), einer Tochtergesellschaft der Nordcapital, auf der die Beteiligungen aller Emissionshäuser gehandelt werden können. Bei einem Umsatz von € 95,7 Mio. teilt sich die DSM mit der Fondsbörse Deutschland (€ 97 Mio.) die ersten Ränge.

Zweitmarkt für geschlossene Fonds
In € Mio.



Quelle: Feri, 2008

Schifffahrt – Zukunftsfähige Wachstumsmärkte

Die Weltwirtschaft ist im Jahr 2007 erneut um etwas mehr als 5 Prozent gewachsen. Der weltweite Güterverkehr, der seit vielen Jahren deutlich stärker wächst als die Weltwirtschaft, legte 2007 über 7 Prozent zu. Zusammen mit den Vorjahren war das die stärkste Fünfjahresperiode seit Anfang der 1970er Jahre.

Die Welthandelsflotte wuchs im Jahr 2007 um 7,9 Prozent bzw. 78,3 Mio. tdw (Vorjahr: 63,6 Mio. tdw) auf 1.075 Mio. tdw. Am stärksten stieg erneut die Flotte der Vollcontainerschiffe (ohne Multipurpose-Schiffe) mit 13,6 Prozent. Die Flotten der Tanker und Bulk-Carrier legten jeweils um etwas mehr als 6 Prozent zu.

Die von deutschen Eignern betriebene Flotte hat sich in den letzten fünf Jahren auf rund 85 Mio. tdw verdoppelt. Ende 2007 umfasste sie bereits rund 3.000 Schiffe. Deutschland hat nun einen Anteil von fast 9 Prozent an der weltweiten Tonnage und ist damit an die dritte Stelle nach Griechenland und Japan vorgerückt. Nach Angaben des Instituts für Seeverkehrswirtschaft und Logistik haben die deutschen Reeder ihren Marktanteil im Containersegment auf 38,3 Prozent an der weltweiten Tonnage (nach TEU) erhöht. Damit stehen sie unangefochten an der Spitze.

Deutschland auf Platz 3 der größten Schifffahrtsnationen

Top 10 Welthandelsflotte

Rang	Nationalität des Eigners	1.000 tdw	Schiffe
1	Griechenland	170.260	3.041
2	Japan	146.956	3.239
3	Deutschland	85.329	2.942
4	China	69.069	2.836
5	Norwegen	47.971	1.424
6	USA	45.396	1.125
7	Hongkong	45.155	685
8	Südkorea	31.711	966
9	Großbritannien	24.973	652
10	Singapur	24.936	682

Top 10 Containerschiffsflotte

Rang	Nationalität des Eigners	1.000 TEU	TEU-Anteil
1	Deutschland	3.521	38,3 %
2	Japan	785	8,5 %
3	Schweiz	651	7,1 %
4	Dänemark	601	6,5 %
5	Taiwan	523	5,7 %
6	China	502	5,5 %
7	Griechenland	479	5,2 %
8	Großbritannien	322	3,5 %
9	Frankreich	258	2,8 %
10	Singapur	221	2,4 %

Quelle: ISL Bremen, 2007

Hohes Wachstum in der Schiffbauindustrie – insbesondere bei großen Schiffen

Die Schiffbauindustrie erlebte 2007 einen historisch einmaligen Aufschwung. Der Auftragsbestand passierte im Jahr 2007 die 500-Mio.-tdw-Grenze. Zum Vergleich: Noch in den 1990er Jahren lag der Auftragsbestand stets unter 100 Mio. tdw. Nach Angaben von Clarksons erhöhte sich der Auftragsbestand allein im Vergleich zum Jahr 2006 um mehr als 50 Prozent. An der Spitze der Ordertätigkeit standen im vergangenen Jahr die Bulk-Carrier: Angetrieben von dem extremen Nachfrageüberhang am Chartermarkt verdoppelte sich ihr Auftragsbestand binnen Jahresfrist auf mehr als 220 Mio. tdw. Der Zuwachs des Auftragsbestands bei Containerschiffen und Multipurpose-Schiffen liegt bei jeweils 40 Prozent. Die Auftragsbücher der führenden Werften sind auf viele Jahre bestens gefüllt. Ihr Auftragsvorlauf reicht inzwischen bis in das Jahr 2012. Für alle Schiffstypen hält der Trend zur Bestellung großer Schiffe an.

Die Schiffsneubau- und Secondhandpreise sind auch im Jahr 2007 weiter gestiegen. Dies ist neben der hohen Nachfrage nach Bauplätzen auf die stark gestiegenen Stahlpreise, den schwachen US-Dollar sowie den Anstieg der Kosten für die technischen Komponenten, wie z.B. Hauptmaschinen, zurückzuführen. Die Tonnageknappheit in Verbindung mit den langen Vorlaufzeiten für Schiffsneubauten führt dazu, dass prompt verfügbare Secondhandschiffe am Markt zum Teil erheblich höhere Preise erzielten als Neubauten. Besonders gilt dies für Bulk-Carrier. Clarksons berichtet, dass Ende 2007 für zehn Jahre alte Capesize-Bulker US$ 107 Mio. und für fünf Jahre alte Einheiten US$ 128 Mio. bezahlt wurden, während Neubauten gleicher Größe mit Ablieferung in zwei bis drei Jahren bei nur rund US$ 100 Mio. lagen.

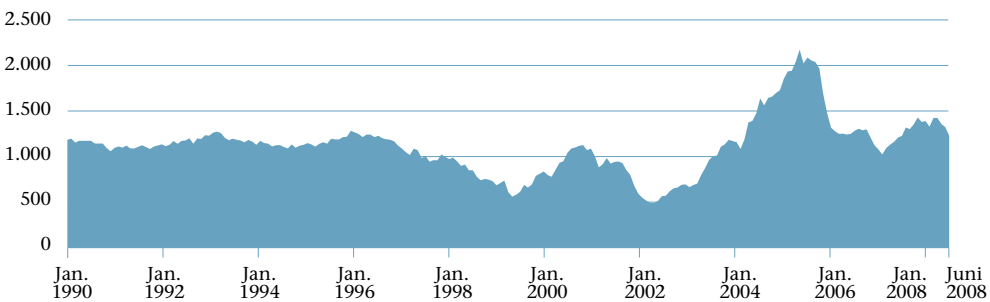
Ausbau der Welthandelsflotte bei geringem Abwrackvolumen

Die Abwrackung von Schiffen lag angesichts des attraktiven Marktumfelds bei nur 4,9 Mio. tdw, was 0,5 Prozent der Flotte entspricht. Vorwiegend wurden kleinere Einhüllentanker abgewrackt, die nach IMO-Regel 13G ihr Höchstalter von 25 Jahren erreicht hatten. Andere Schiffstypen wurden nur sehr selten aus dem Verkehr genommen: Bei den Bulk-Carriern und Containerschiffen erreichte das Abwrackvolumen nur jeweils rund 400.000 tdw. Das sind lediglich 0,1 Prozent bzw. 0,3 Prozent der jeweiligen Flotten. Die im letzten Jahr abgewrackten Schiffe hatten fast durchweg ein Alter von 30 Jahren oder darüber.

Charterraten um 32 Prozent gestiegen

Die Charterraten für Containerschiffe haben sich im Verlauf des Berichtsjahres trotz der hohen Anzahl an Neubauablieferungen mit 32 Prozent wiederum kräftig erhöht. Sie lagen damit weiterhin deutlich über dem Zehnjahresdurchschnitt. Diese Entwicklung erklärt sich u.a. dadurch, dass die Ost-West-Verkehre (z.B. Fernost – Europa), in denen die größten Distanzen überbrückt werden müssen, überproportional wachsen. Auch lassen die Linienreedereien ihre Schiffe teilweise langsamer fahren, um Treibstoffkosten zu sparen. Das reduziert die Angebotskapazität. Insgesamt stieg das weltweite Transportvolumen von Containerschiffen im Jahr 2007 um rund 12 Prozent und damit im sechsten Jahr hintereinander mit einer zweistelligen Wachstumsrate.

HARPEX (Harper-Petersen-Charterraten-Index für Containerschiffe) seit 1990



Quelle: Harper Petersen, Prof. Dr. Berthold Volk

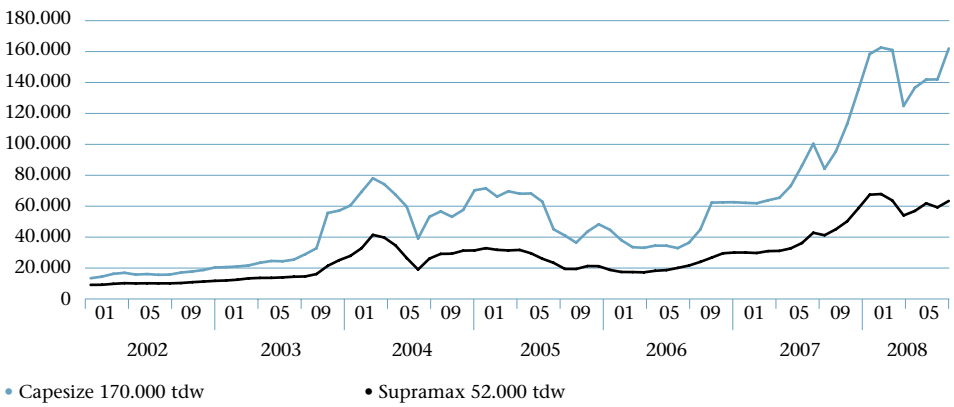
Erweiterung des Panamakanals

Im Jahr 2007 fiel die Entscheidung: Der Panamakanal wird ausgebaut. Ab Anfang 2015 werden die Schleusen des Kanals für Schiffe mit einer Breite von bis zu 49 Metern, einer Länge von 366 Metern und einem Tiefgang von 15 Metern passierbar sein. Der Ausbau wird eine Reihe von Veränderungen nach sich ziehen: Da sich die Bezeichnungen der Größenklassen von Containerschiffen wie "Panamax" und "Post-Panamax" von der Befahrbarkeit des Panamakanals herleiten, werden die Klassen künftig neu eingeteilt. Neue Schiffe wird man in ihren Maßen bereits auf die künftigen Abmessungen des Kanals optimieren. Nicht zuletzt kann die Kanalerweiterung auch zu einer Veränderung der Verkehrsströme führen, da künftig auch weit größere Schiffe als bisher die Schleusen passieren können.

Charterraten für Bulk-Carrier mehr als verdoppelt

Die Bulkschifffahrt erlebte 2007 das beste Jahr in ihrer Geschichte. Im Durchschnitt aller Schiffsgrößen haben sich die Charterraten mehr als verdoppelt. Am stärksten stiegen die Raten für Capesize-Bulker. Hauptursache für den exponentiellen Anstieg der Charterraten ist die hohe weltweite Rohstoffnachfrage. Insbesondere China benötigt enorme Mengen an Rohstoffen für die Stahlproduktion, die zwischen 2000 und 2007 um durchschnittlich 21 Prozent p.a. wuchs. Der Stahlausstoß Chinas von 490 Mio. Tonnen pro Jahr entspricht einem Weltmarktanteil von 37 Prozent. Weiterhin kam es zu Kapazitätsengpässen in einer Reihe von Eisenerz- und Kohleexporthäfen: Bulk-Carrier mussten teilweise über einen Monat auf ihre Abfertigung warten und standen damit für dringend erforderliche Transporte nicht zur Verfügung.

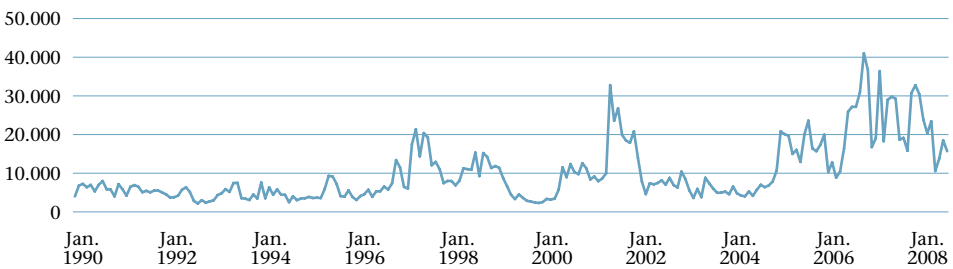
Charterraten für Capesize- und Supramax-Bulker
In US$/Tag



Quelle: Clarksons, Prof. Dr. Berthold Volk

Der Markt für Platform Supply Vessels (PSV) – Bohrinselversorger – entwickelte sich ebenfalls sehr positiv. Als Folge des weltweit hohen Energiebedarfs und der hohen Energiepreise wird die Suche nach neuen Öl- und Gasfeldern im offenen Meer intensiviert. Es erfolgen daher derzeit umfangreiche Investitionen in Bohr- und Fördereinheiten, die weltweit ihren Einsatz finden. In immer größer werdenden Entfernungen zu Küsten müssen diese Plattformen mit allen notwendigen Materialien und Ausrüstungsgegenständen versorgt werden. Dabei ist ein klarer Trend zu Bohrungen und Förderung in immer tieferen Gewässern zu erkennen. Hierfür werden moderne Plattformversorgungsschiffe benötigt. Die Charterraten für diese im Normalfall eher kurzfristig beschäftigten Schiffe lagen laut Clarksons im Jahr 2007 auf einem im historischen Vergleich sehr hohen Niveau von durchschnittlich £ 25.000 pro Tag.

Charterraten für PSV seit 1990
In £/Tag



• Raten für PSV ab 2.000 tdw

Quelle: Clarksons, Prof. Dr. Berthold Volk

Immobilien – Robuste Rahmendaten in Europa

Eine deutliche Zäsur prägte das Jahr 2007 und brachte eine neue Zeitrechnung mit sich: "vor Subprime" und "nach Subprime".

Investitionen. In ganz Europa war im ersten Halbjahr eine überdurchschnittliche Investitionstätigkeit zu verzeichnen. Die Unterstützung der Banken bei der Finanzierung ermöglichte Immobilientransaktionen in bislang unbekannten Größenordnungen. Charakteristisch für diese Entwicklung waren großvolumige Paketverkäufe. So erreichte etwa der deutsche Gewerbeimmobilienmarkt mit einem Plus von 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr das historische Rekordvolumen von € 55 Mrd. Dabei standen Büroimmobilien mit 57 Prozent des Volumens nach wie vor an erster Stelle.

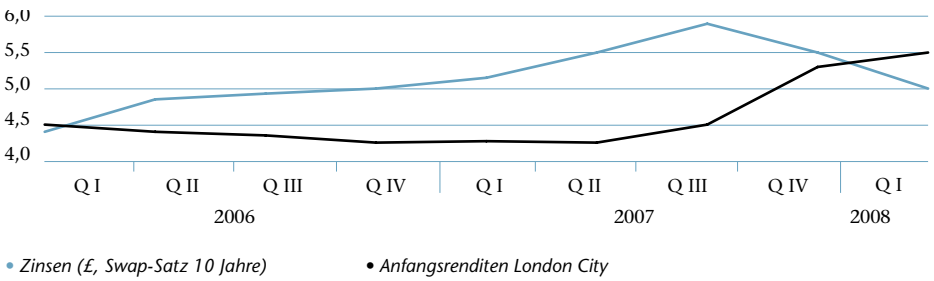
Deutliche Zäsur durch Subprime-Krise an den Finanzmärkten

Ab dem Spätsommer bewirkte die durch die Subprime-Krise ausgelöste restriktive Kreditvergabe der Banken einen Rückgang der Transaktionsvolumina und eine Verschiebung in der Käuferstruktur. Deutlich an Boden gewannen langfristig orientierte, institutionelle Anleger, wie beispielsweise deutsche offene Fonds, während sich die mehr fremdkapitalorientierten Investoren von den Immobilienmärkten zurückzogen.

Über das Gesamtjahr gesehen kam es daher im europäischen Immobilienmarkt zu einem leichten Rückgang des Umsatzvolumens von 13 Prozent auf € 220 Mrd.

Renditen. Die Situation an den Finanzmärkten hatte auch Auswirkungen auf die Renditen, die im zweiten Halbjahr 2007 zum ersten Mal seit 2001 in vielen europäischen Märkten wieder gestiegen sind. Während die britischen Märkte am frühesten und am deutlichsten von der Preiskorrektur betroffen waren, zeigten sich andere Märkte wie die Beneluxländer, Frankreich oder auch mitteleuropäische Staaten bislang deutlich stabiler. Auch die Renditespanne zwischen Spitzenobjekten und -lagen gegenüber Angeboten mit Standortnachteilen und minderer Ausführungsqualität ist größer geworden. Letztere sind folglich am stärksten von der Trendwende betroffen.

Renditen- und Zinsentwicklung am Beispiel London, Großbritannien
In %



Weiterhin hohe Nachfrage nach Büroraum

Immobilieninvestitionen in London z.B. waren in den Jahren 2006 und 2007 aufgrund der niedrigen Anfangsrenditen für geschlossene Fonds unattraktiv. Die dennoch hohen Umsätze bei Immobilieninvestitionen in diesen Jahren lagen an der Erwartung spekulativer Investoren, durch steigende Mieten die Rendite während der Haltezeit zu verbessern.

Vergleicht man die Zinsen für langfristige Finanzierungen (£-10-Jahres-Swap-Satz) mit den Anfangsrenditen für Immobilieninvestitionen in London, so ergab sich in den letzten beiden Jahren ein negativer Leverage-Effekt (vgl. Grafik).

Seit dem Herbst 2007 sind die Anfangsrenditen in London (City) wieder angestiegen und liegen seit Frühjahr 2008 wieder über dem £-10-Jahres-Swap-Satz. Seit 2005 lässt sich nun erstmals wieder ein positiver Leverage-Effekt erzielen. Damit können sich wieder attraktive Kaufgelegenheiten ergeben.

Derzeit wird dieses Bild jedoch noch durch gestiegene Finanzierungskosten bei den Banken getrübt. Sie werden von hohen Risikoaufschlägen geprägt. Allerdings ist seit März 2008 wieder ein Sinken dieser Finanzierungskosten zu beobachten.

Mieten. Trotz der Befürchtungen hinsichtlich einer möglichen Rezession in den Vereinigten Staaten behauptete sich die europäische Wirtschaft und zeigte robuste Rahmendaten. Die Arbeitslosenquote in der EU lag im Dezember 2007 bei 7,2 Prozent. Dieses geringe Niveau erklärt die hohe Nachfrage nach Büroraum in Europa, die mit 14,0 Mio. m² ihr Allzeithoch erreichte. Damit lag sie rund 7 Prozent über dem Vorjahreswert und nahezu 40 Prozent über dem Fünfjahresdurchschnitt. Die Leerstandsquote für Büroflächen lag in der EU per Ende 2007 bei 7,3 Prozent und damit rund 1 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Daraus resultierten weitere Mietsteigerungen. Der europäische Büromietenindex stieg um 1,5 Prozent im vierten Quartal und lag bei den europäischen Spitzenmieten um 10,5 Prozent über dem Vorjahreswert.

Private Equity – Ein Jahr der Extreme

Das Jahr 2007 war für die Private-Equity-Branche ein Jahr der Extreme – mit einem hervorragenden Start. Der jahrelange Aufwärtstrend wurde jedoch mit der Subprime-Krise zunächst beendet.

Fulminanter Jahresbeginn. In den ersten Monaten des Jahres wurde der Trend des Vorjahres zu Megatransaktionen und dem Fundraising von Fonds auf Rekordniveau fortgesetzt. Zahlreiche große Unternehmensübernahmen wie die des texanischen Energieriesen Energy Future Holdings (ehemals TXU) für US$ 45 Mrd. füllten die Seiten der Wirtschaftszeitungen. Viele Private-Equity-Fonds beendeten ihr Fundraising mit sehr hohen Fondsvolumina, die die 2006 aufgestellten Rekorde immer wieder übertrafen. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang der aktuelle Fonds von Blackstone, der im Frühjahr 2007 mit einem Gesamtvolumen von mehr als US$ 20 Mrd. geschlossen wurde, oder der Apax Europe VII, der mit seinem Volumen in Höhe von ca. € 11,5 Mrd. die Liste der größten europäischen Buy-out-Fonds anführt.

Platzierungsrekorde bei Private-Equity-Fonds nach weltweit sehr guter Wirtschaftslage

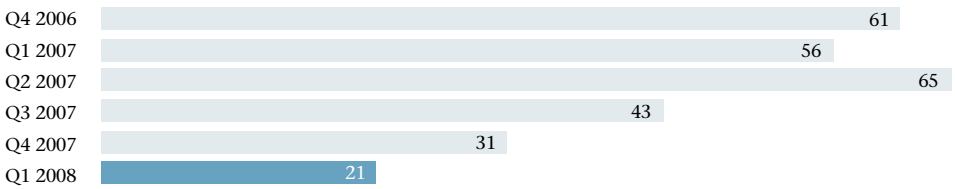
Grund für diese anhaltenden Rekordmeldungen waren der bereits seit 2003 andauernde Aufwärtstrend der Private-Equity-Branche und die weltweit sehr gute Wirtschaftslage. Auf der Suche nach höherrentierlichen Anlagemöglichkeiten stieg bei den institutionellen Investoren nicht nur die Nachfrage nach Private Equity, sondern gleichzeitig auch die Bereitschaft, höhere Risiken einzugehen. Darüber hinaus stand sehr viel Liquidität zu vergleichsweise niedrigen Zinsen zur Verfügung, so dass viele Unternehmensübernahmen mit hohem Fremdfinanzierungsanteil und geringen Auflagen durchgeführt werden konnten. Einer der Altväter der Private-Equity-Branche, Henry Kravis, Mitgründer der Private-Equity-Gesellschaft KKR, bezeichnete daher im Juni 2007 das damalige Marktumfeld in einem Vortrag als “Goldene Ära für die Private-Equity-Branche”: Nicht nur das relativ niedrige Zinsniveau, auch das weltweit sehr gute volkswirtschaftliche Umfeld wirke sich positiv aus. Der sehr starke M&A-Markt und die anhaltend positiven Börsenentwicklungen während dieser Phase unterstützten zusätzlich erfolgreiche Exits von Portfoliounternehmen.

Viele Private-Equity-Fonds beendeten ihr Fundraising 2007 mit hohen Fondsvolumina und übertrafen damit die 2006 aufgestellten Rekorde

Subprime-Krise sorgt für konservativere Investitionen

Subprime-Krise sorgt für Abkühlung. Ausgelöst durch die Subprime-Krise, ging im Sommer 2007 die Liquidität an den Kreditmärkten deutlich zurück. Selbst viele Marktteilnehmer, die für den privaten Hypothekenmarkt bereits seit längerem Probleme vorausgesagt hatten, dürfte der Umfang der Auswirkungen überrascht haben: Innerhalb weniger Wochen entwickelte sich aus der Subprime-Krise eine allgemeine Kredit- und Vertrauenskrise, in der die Banken auch untereinander nicht mehr bereit waren, Kredite zu vergeben. Die Verteuerung der Kredite für Firmenübernahmen wirkte sich somit auch auf den Private-Equity-Sektor aus. Der Markt für Großkredite trocknete gänzlich aus, und die Voraussetzungen für Megadeals waren nicht mehr gegeben.

Gesamtvolumen europäischer Private-Equity-Transaktionen
In € Mrd.



Quelle: incisivemedia: unqoute" Private Equity Barometer, Q1 2008

Investitionen konservativer. Aufgrund dieser Entwicklungen am Finanzierungsmarkt investieren die Private-Equity-Fonds nicht mehr in der Rekordgeschwindigkeit wie noch zu Beginn des letzten Jahres. Dies ist durchaus positiv zu bewerten: Die Fonds investieren nun konservativer und über eine längere Periode, das heißt zeitlich diversifizierter. Auch dürften die gestiegenen Fremdkapitalkosten reduzierte durchschnittliche Bewertungen für Unternehmensübernahmen bewirken.

Dank des starken ersten Halbjahres zeigen die ersten verfügbaren Statistiken für das Gesamtjahr 2007 (noch) überdurchschnittliche Branchendaten. So haben allein die amerikanischen Private-Equity-Gesellschaften 415 Fonds mit einem Gesamtvolumen in Höhe von US$ 302 Mrd. eingesammelt. Dies entsprach einer Steigerung von 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2006).

Auch in Bezug auf die Exit-Entwicklung – also die Veräußerung von Unternehmen durch die Finanzinvestoren – kann von einem erfolgreichen Jahr 2007 gesprochen werden: In Europa wurden laut der vorläufigen Branchenerhebung der EVCA € 23,1 Mrd. realisiert. Der Großteil dieser Exits wurde aber ebenfalls bereits im ersten Halbjahr 2007 durchgeführt.

Private-Equity-Publikumsfonds in Deutschland. Die Entwicklung an den Kreditmärkten und in der Private-Equity-Branche hat sich auch auf den Absatz von Private-Equity-Publikumsfonds in Deutschland ausgewirkt. Insgesamt ist er nach einem starken ersten Halbjahr und einer schwächeren zweiten Jahreshälfte von € 2,28 Mrd. im Jahr 2006 auf € 2,14 Mrd. im Berichtsjahr leicht zurückgegangen.

Münchner Rück baut Private-Equity-Investitionen aus

Große institutionelle Investoren sind nach wie vor an einer Aufstockung ihrer Private-Equity-Investments interessiert. So hat unter anderem die Münchner Rückversicherung im Herbst 2007 bekanntgegeben, sie wolle künftig einen Teil ihres verwalteten Vermögens in dieser lukrativen Anlageklasse anlegen. Damit folgt das Unternehmen anderen professionellen Großanlegern wie etwa der Allianz und dem weltweit größten Rückversicherer, der Swiss Re, die bereits vor Jahren begonnen haben, sich systematisch im Markt der Eigenkapitalbeteiligung an nicht börsennotierten Unternehmen zu engagieren.

Nordcapital – Geschäftsverlauf

Emissionstätigkeit – Zweitmarktfonds im Fokus

Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten lag im Jahr 2007 auf der Neuausrichtung unseres Konzerns: Durch eine divisionale Fokussierung auf die Kernthemen wurde die Eigenständigkeit der Nordcapital-Gruppe gestärkt. Die klare Positionierung der einzelnen Segmente und damit einhergehend eine personelle Aufstockung ermöglichten die Intensivierung unserer Investitionstätigkeit. Das Emissionsvolumen im Geschäftsjahr 2007 belief sich auf € 85 Mio. Sechs ausgesuchte Fonds – davon fünf Neuemissionen – wurden auf den Markt gebracht und in jeweils kurzer Zeit von rund 3.000 privaten Investoren gezeichnet. Das Investitionsvolumen lag bei € 125 Mio. **(siehe Folgeseite).**

Schwerpunkt Zweitmarktfonds

Erstmals standen die **Zweitmarktfonds** mit dem Schiffsportfolio 2 und 3 im Fokus der Emissionstätigkeit. Das platzierte Eigenkapital belief sich auf insgesamt € 44,45 Mio. Neben einer hohen Investitionsquote ist das besondere Plus am Nordcapital-Konzept, dass die Zweitmarktfonds bei der Platzierung bereits zu einem großen Teil investiert sind. Durch die Streuung der Investitionen auf eine Vielzahl Schiffsbeteiligungen ist bei Zweitmarktfonds das Risiko für Investoren im Vergleich zu einer Einschiffsgesellschaft deutlich reduziert. Das Gros der Beteiligungen ist zwischen sechs und zehn Jahre alt. Die Entwicklung der zurückliegenden Jahre und die Leistungsfähigkeit der einzelnen Schiffsbeteiligungen sind bekannt. Durch die bereits fortgeschrittene und zum Teil vollständige Entschuldung können Investoren i.d.R. auch frühzeitig hohe Auszahlungen vereinnahmen. Diese sind durch die Tonnagesteuerregelung weitgehend steuerfrei.

Auch der Bereich **Private Equity** entwickelte sich positiv. Im Anschluss an die Restplatzierung des Private Equity Fonds VII folgte der Private Equity Fonds 8, der neben Europa und Nordamerika erstmals in Asien und Australien investiert. Durch seine Diversifizierung über sechs Partnerfonds weist er ein attraktives Chance-Risiko-Profil auf. Die Partnerfonds haben zudem unterschiedliche Branchenspezialisierungen, so dass die Investitionen des Portfolios weltweit gestreut sind. Durch die Vorauswahl der Partnerfonds, die sich zum Zeitpunkt der Konzeption zum großen Teil bereits in der Investitionsphase befanden, gab es beim Private Equity Fonds 8 – anders als bei vielen

Die zwei zur Platzierung angebotenen Containerschiffe MS "Hanse Spirit" und MS "Hanse Vision" stießen auf eine hohe Nachfrage

Wettbewerbsangeboten – kein Blindpool-Risiko. Zudem verkürzt sich für die Investoren die Zeitspanne zwischen Zeichnung und Rückflüssen aus dem Fonds. Das Fondsvolumen von € 20 Mio. war bis zum Jahresende nahezu vollständig platziert.

Schiffsbeteiligungen. Aufgrund geringer Investitionstätigkeit in den Vorjahren erfolgten weniger Schiffsablieferungen im Jahr 2007. Zwei Schiffsfonds konnten mit der Hamburger Reederei Johs. Thode erfolgreich aufgelegt werden. Mit den 800-TEU-Feederschiffen MS "Hanse Spirit" und MS "Hanse Vision" brachte Nordcapital ihren 88. und 89. Schiffsfonds heraus. Zum Jahresende 2007 wurde darüber hinaus mit dem Offshore Fonds 1 erstmalig ein geschlossener Fonds im Schiffssegment Offshore aufgelegt, der in drei Plattformversorgungsschiffe investiert (Platform Supply Vessels – PSV). Das operative Management dieser Spezialschiffe erfolgt durch die Konzerngesellschaft OSM Schiffahrt, die Anfang 2007 ihr operatives Geschäft aufgenommen hat und als eine der wenigen Gesellschaften in Deutschland über Expertise in diesem Marktsegment verfügt. Dieser Fonds bildete den Auftakt der neuen Fondsserie "Old Energy".

Platzierungen 2007

		Investitionsvolumen [1]	Fondskapital
Schiffsfonds			
Hanse Spirit	€ Mio.	21,2	7,5
Hanse Vision	€ Mio.	21,2	7,5
	€ Mio.	42,5	15,0
Private-Equity-Fonds			
Private Equity Fonds VII [2]	€ Mio.		7,7
Private Equity Fonds 8 [3]	€ Mio.	20,6	17,8
	€ Mio.	20,6	25,5
Zweitmarktfonds			
Schiffsportfolio 2	€ Mio.	26,0	18,6
Schiffsportfolio 3	€ Mio.	36,3	25,9
	€ Mio.	62,3	44,5
Gesamt	€ Mio.	125,4	84,9

[1] *Inkl. Agio.*
[2] *Restplatzierung aus dem Jahr 2006.*
[3] *Platzierung von € 2,2 Mio. Fondskapital im Jahr 2008 durchgeführt.*

Die Experten der Nordcapital Treuhand kommen aus den Bereichen Investorenbetreuung, Steuern, Recht und Controlling

Treuhandservice – Ansprechpartner für Investoren

Die Nordcapital Treuhand ist bei allen von Nordcapital platzierten Fonds die Schnittstelle zwischen Investoren und Beteiligungsgesellschaften. Oberste Aufgabe der Treuhandgesellschaft ist es, die Interessen der Anleger zu wahren. Die Experten der Treuhand kommen aus den Bereichen Investorenbetreuung, Steuern, Recht, und Controlling. Die Treuhand informiert regelmäßig über die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften, übernimmt die steuerliche Begleitung der Fondsgesellschaften und organisiert Abstimmungen und Gesellschafterversammlungen.

Steuern, Recht, Controlling. Das Controlling stellt die Zahlen auf den Prüfstand: Abweichungen und Änderungen werden hier in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der Beteiligungsgesellschaften hinterfragt und analysiert. Weiterführende Fragen der Investoren zu steuerlichen Aspekten und wirtschaftlichem Verlauf, zu Auszahlungen, Handelsregisterangelegenheiten, Erbschaften, Schenkungen oder Verkäufen beantworten die Experten der Treuhand persönlich – ein Service, der auch den Steuerberatern unserer Kunden zur Verfügung steht.

Wettbewerbsvorteil: Sämtliche Services sind auch online abrufbar

Die Nordcapital Treuhand ist die einzige Treuhandgesellschaft, die sämtliche Informationen auch online anbietet: In der **Investor's Lounge** auf www.nordcapital.com können unsere Kunden aktuelle Depotauszüge, Kennzahlen, Ergebnisübersichten und alle Unterlagen zu ihren Nordcapital-Fonds abrufen. Beteiligungsunterlagen und persönliche Korrespondenzen stehen dort in einem mehrfach abgesicherten Bereich vollständig, dauerhaft und jederzeit abrufbar zur Verfügung. Viele der Investoren schätzen diesen Service bereits sehr, denn sämtliche Arbeiten können hier vollkommen papierfrei erledigt werden. Der sonst übliche postalische Aufwand entfällt ebenso wie die Ablage der Papiere. Sogar Gesellschafterabstimmungen können per Mausklick vorgenommen werden.

Das Qualitätsmanagement der Nordcapital Treuhand ist nach ISO 9001:2000 durch den Germanischen Lloyd zertifiziert. Die Nordcapital Treuhand ist derzeit die einzige Treuhandgesellschaft mit diesem Qualitätszertifikat. Die Datensicherheit im Internet, speziell in der Investor's Lounge, wurde nach den Internet Privacy Standards (ips) auditiert und für vorbildlichen Datenschutz im Internet ausgezeichnet.

Zweitmarkt – Festpreisverfahren etabliert

Die Deutsche Sekundärmarkt GmbH (DSM) profitierte auch im Jahr 2007 von einem insgesamt stark gestiegenen Marktvolumen. Wie bereits im Jahr zuvor konnte die Gesellschaft ihr Handelsvolumen gegenüber dem Vorjahr verdreifachen. Mit diesem überdurchschnittlichen Wachstum hat sie ihre Position unter den Marktführern erneut behauptet.

Mehr als 1.500 Schiffsbeteiligungen mit einem Wertumsatz von € 95,7 Mio. wurden im Jahr 2007 gehandelt. Dabei ist zu beachten, dass die DSM ihre Umsätze nicht nach den ursprünglichen Nominalwerten der Beteiligungen berichtet, sondern nach tatsächlich gezahlten Preisen. Das durchschnittliche Kursniveau lag bei 113,0 Prozent des Nominalkapitals; das durchschnittliche Alter der Fonds bei 8,1 Jahren. Die Höhe der gehandelten Beteiligungen belief sich im Durchschnitt auf € 45.000 – ein Indikator für das große Vertrauen, das private Investoren in die DSM setzen. Rund 400 Käufer sind insgesamt registriert.

Prognose gehalten: DSM verdreifacht Handelsvolumen
Wertumsätze in € Mio.

Nachdem die Deutsche Sekundärmarkt bereits im Vorjahr den Handel mit Schiffsbeteiligungen anderer Emissionshäuser in ihr Angebot aufgenommen hatte, öffnete sie im Jahresverlauf 2007 ihre Handelsplattform www.dsm.de für den Handel mit Immobilienfonds und allen anderen Asset-Klassen. Immer häufiger werden dort nicht nur Nordcapital-Beteiligungen gehandelt, sondern auch Beteiligungen anderer Emissionshäuser. Letztere machen inzwischen einen Anteil von über 40 Prozent aus, mit weiter steigender Tendenz.

Die Handelsplattform www.dsm.de bietet Unterstützung bei der Preisfindung und Steuerberechnung

Neues Verfahren: Direktverkäufe zu Festpreisen finden großen Anklang

Festpreis oder Bietverfahren. Bis Ende 2006 wurden die Fonds ausschließlich über ein Bietverfahren im Internet unter www.dsm.de gehandelt. Seit Anfang 2007 bietet die DSM nun auch Direktverkäufe zu Festpreisen an, bei denen für den Verkäufer keine Maklergebühren anfallen. Dieses Verfahren – schneller und einfacher in der Abwicklung und mit einem fest kalkulierbaren Preis – fand schon nach kurzer Zeit viele Nachfrager: Inzwischen entscheiden sich rund 90 Prozent der Verkäufer für das Festpreisverfahren.

Preisfindung. Um Käufern eine transparente Preisfindung zu ermöglichen, stellt die Deutsche Sekundärmarkt eine Reihe von Informationen zur Verfügung: So lassen 40 Prozent der Verkäufer vor dem Handel eine Anteilsbewertung durch die DSM vornehmen. Mittlerweile wurden 1.500 Schiffs-, Immobilien- und Private-Equity-Beteiligungen durch die DSM bewertet. 40 Prozent der Käufer orientieren sich an Kurslisten. Auch der Fondsrechner auf www.dsm.de wird rege genutzt. Das zeigt den hohen Stellenwert von Transparenz und Beratung im Zweitmarktgeschäft. Insgesamt greifen 97 Prozent der Anleger auf das Beratungs- und Bewertungsangebot auf der Plattform www.dsm.de zurück.

Einheitliche Standards im Zweitmarkt. Obwohl sich die Preise der einzelnen Handelsplätze auf marktgerechtem Niveau eingependelt haben, fehlt es in dem jungen Markt noch an einheitlichen Standards und Strukturen in Bezug auf Transparenz und Handelsabwicklung. Wie bei Wertpapierbörsen sollten überall in Deutschland die gleichen Regeln gelten. Zur Transparenz gehört in erster Linie die Offenlegung des Preisfindungsverfahrens. Die gebotenen Preise sollten für jedermann sichtbar sein. Dies ist bei der DSM selbstverständlich. Neben den über das Bietverfahren erzielten Preisen veröffentlicht die DSM auch alle über Direktverkäufe erzielten Festpreise im Internet. Die Plattformen sollten zudem aktuelles Informationsmaterial zeitnah zur Verfügung stellen können: Kurslisten der in der Vergangenheit gezahlten Preise sollten im Internet als neutrale Entscheidungshilfe einsehbar sein – eine Forderung, die bei der DSM bereits seit ihrer Gründung umgesetzt wird.

Initiative für Transparenz und einheitliche Standards im Zweitmarkt

Mustervertrag. Ein weiterer Schritt in diese Richtung war im Jahr 2007 eine Initiative der DSM gemeinsam mit dem Verband Geschlossene Fonds (VGF). Um ausstiegswilligen Kunden durch die Vereinheitlichung der Vertragsbedingungen noch mehr Sicherheit zu geben, wurde innerhalb des Verbandes ein Standardvertrag entwickelt. Darin sind für den direkten Verkauf von Schiffsfonds-Anteilen an private oder institutionelle Käufer die wichtigsten Vertragsbedingungen einheitlich geregelt, insbesondere die Modalitäten von Bezahlung und Eigentumsübertragung, die Ansprüche auf Auszahlungen aus dem laufenden Fondsbetrieb sowie die Frage der Nachhaftung nach dem Verkauf. Seit Jahresbeginn 2008 steht dieser Standardvertrag allen Anlegern auf der Internetseite des VGF als Muster zur Verfügung (www.vgf-online.de). Der VGF empfiehlt seinen Mitgliedern diesen Vertrag als branchenweiten Standard. Weitere große Marktteilnehmer haben bereits Interesse signalisiert, den Vertrag ebenfalls zu übernehmen.

Das Qualitätsmanagementsystem der Deutsche Sekundärmarkt GmbH ist nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Die Handelsplattform erhielt die Zertifizierung nach den Internet Privacy Standards (ips).

Zügige Investitionen bei Nordcapital

Zweitmarktfonds. Das allgemein wachsende Zweitmarktgeschäft und umfangreiche eigene Ankaufsaktivitäten erlaubten es Nordcapital, ihre Zweitmarktfonds zügig voll zu investieren – eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg dieses Fondstyps. Die Schiffsportfolios 1 und 2 konnten deutlich schneller investiert werden als prognostiziert. Beide Fonds waren bereits zum Jahresende 2007 voll investiert. Auch die Investitionsphase des Schiffsportfolio 3 war weit fortgeschritten. Dabei konnte die angestrebte Diversifikation deutlich übertroffen werden. Der Prospekt ging für die Schiffsportfolios 1 und 2 von jeweils mehr als 50 und für das Schiffsportfolio 3 von mehr als 100 verschiedenen Schiffsfonds aus. Tatsächlich konnten Anteile an 149, 144 bzw. 146 Schiffsfonds erworben werden.

Zweitmarktfonds	Emissionsjahr	Investitionsquote in %	Anzahl Beteiligungen	Investitionsvolumen in € Mio.	Fondskapital in € Mio.	Auszahlung 2007 [1]
Schiffsportfolio 1	2006	98,3	149	26,0	18,6	5,1 %
Schiffsportfolio 2	2007	96,0	144	26,0	18,6	3,4 %
Schiffsportfolio 3	2007	62,8	146	36,3	25,9	[2]
Gesamt				**88,3**	**63,1**	

[1] *Schiffsportfolio 1 und 2 zeitanteilig 8 % p.a. zzgl. Vorabverzinsung.*
[2] *Auszahlungen erst ab 2008 geplant.*
Stand: 31. Dezember 2007

Schifffahrt – Investition in neue Märkte

Zusammen mit der E.R. Schiffahrt, einem Schwesterunternehmen der Nordcapital, boten sich im Jahr 2007 sowie im ersten Halbjahr 2008 wieder attraktive Investitionsmöglichkeiten.

Neben Bestellungen im Hauptgeschäftsbereich, der Containerschifffahrt, wurden neue Zielmärkte identifiziert und eine Diversifikation hinsichtlich der Schifffahrtsinvestitionen und Tätigkeitsbereiche der Gruppe umgesetzt. So hat E.R. Schiffahrt im stark wachsenden Offshore-Bereich zusätzlich zu den bestehenden Kontrakten weitere Plattformversorgungsschiffe (PSV) und Ankerziehschlepper (AHTS) bei Werften in Norwegen und Singapur bestellt. Daneben hat die Reederei angesichts der starken weltweiten Nachfrage nach Rohstoffen und Energie erstmalig eine Serie von Massengutfrachtern bei koreanischen Werften geordert und so den Markteintritt in ein neues Schiffssegment erfolgreich umgesetzt. Insgesamt verfügt die Unternehmensgruppe derzeit über ein Orderbuch von 13 Containerschiffen, 24 Bulkern und 16 Offshore-Schiffen jeweils unterschiedlicher Größenordnung.

Bis Ende 2007 hat Nordcapital 89 Schiffsfonds mit insgesamt 98 Schiffen emittiert. Ein Schiff konnte im Jahr 2005 verkauft werden – mit hohem Gewinn für die Investoren: Nach Steuern ergab sich eine jährliche Rendite (IRR) von 23,3 Prozent.

Schiffsfonds im Überblick	Anzahl Fonds	Tragfähigkeit in TEU	Investitionsvolumen in € Mio.	Fondskapital in € Mio.	Auszahlungen 2007
Containerschiffe (Feeder)	30	45.213	846,34	338,16	10,9 %
Containerschiffe (Sub-Panamax)	24	58.861	953,71	370,78	9,9 %
Containerschiffe (Panamax)	5	20.349	248,62	80,77	8,5 %
Containerschiffe (Post-Panamax)	23	142.075	1.568,67	633,72	7,8 %
Containerschiffe (Flottenfonds)	3	59.315	580,52	181,06	7,0 %
Conbulker	2	3.632	65,73	26,33	6,4 %
Bulker	1	174.093 tdw	59,54	20,30	0,0 % [1)]
Gesamt	**88**		**4.323,13**	**1.651,12**	

[1)] *Auszahlungen erst ab 2008 geplant.*
Stand: 31. Dezember 2007

Offshore-Flotte mit Dynamic Positioning System

Je tiefer Ölvorkommen liegen, desto anspruchsvoller sind die Förderung und die hierfür benötigte technische Ausstattung. Um auch bei widrigen Wetterbedingungen ein gefahrenfreies Be- und Entladen zu gewährleisten, müssen Plattformversorgungsschiffe (PSV) über hervorragende Manövriereigenschaften verfügen. Moderne PSV sind deshalb mit einem sogenannten Dynamic Positioning System ausgestattet. Das System bedient sich des Global Positioning System (GPS) zur genauen Standortbestimmung. Mit Hilfe von computergesteuerten Bug- und Seitenstrahlrudern hält es das Schiff auf seiner exakten Position – auch bei heftigen Wellenbewegungen und starkem Wind. In anspruchsvollen Seegebieten wie der Nordsee werden überwiegend Schiffe mit Dynamic Positioning eingesetzt. Für moderne PSV ist die Nordsee dank der hohen Nachfrage einer der attraktivsten Chartermärkte weltweit.

Aufgelöste Schiffsfonds	Verkauf im Jahr	Tragfähigkeit in TEU	Investitionsvolumen in € Mio.	Fondskapital in € Mio.	Rendite p.a. nach Steuern (IRR)
MS "Wiking"	2005	1.728	31,3	11,8	23,3 %

Stand: 31. Dezember 2007

Plattformversorger erfüllen höchste Anforderungen

Starke Partner im Offshore-Bereich. Ende 2006 wurde die Reederei OSM Schiffahrt als Schwesterunternehmen der Nordcapital gegründet. Sie ist ein 50:50-Joint-Venture der E.R. Schiffahrt mit dem norwegischen Schiffsmanager OSM. Die Unternehmensgruppe gilt als einer der Marktführer im Management von Offshore-Schiffen und Tankern. Das Unternehmen verfügt über umfangreiche Erfahrungen, insbesondere in diesen spezialisierten Schifffahrtssegmenten, die besondere Anforderungen an die Crew und die Sicherheitssysteme der Reederei stellen.

Mit der Übernahme der ersten drei Plattformversorger nahm OSM Schiffahrt Anfang 2007 ihr operatives Geschäft auf. Die Schwesterschiffe "E.R. Kristiansand", "E.R. Arendal" und "E.R. Bergen" wurden auf der norwegischen Kleven-Werft gebaut, die auf den Bau von Offshore-Einheiten spezialisiert ist. Die drei PSV sind mit Dynamic Positioning ausgerüstet, die "E.R. Arendal" sowie die "E.R. Bergen" zusätzlich mit Fire-Fighting-Equipment. Mit ihrer modernen technischen Ausstattung erfüllen sie die hohen Anforderungen, die Plattformbetreiber an PSV für den Einsatz in der Nordseeregion stellen.

Die Investitionen in diesem spezialisierten Schifffahrtssegment haben für Nordcapital strategische Bedeutung. Im Rahmen einer konsequenten Umsetzung der Konzernstrategie sind die Plattformversorgungsschiffe Bestandteil unserer Diversifikation auch im Bereich Energie. Die ersten drei Schiffe wurden Anfang 2008 über den Nordcapital Offshore Fonds 1 finanziert und bildeten den Auftakt der Nordcapital-Fondsserie "Old Energy".

Immobilien – Erfolg für Investoren

Im Jahr 2007 wurden die Märkte genau beobachtet und ausgesuchte Objekte geprüft. Aufgrund der weltweit hohen Immobilienpreise hat sich Nordcapital Real Estate im Jahr 2007 jedoch mit neuen Investitionen zurückgehalten. Darüber hinaus begleitete Nordcapital Real Estate die Immobilienverkäufe sowie die Gesamtabwicklung der beiden aufzulösenden Fondsgesellschaften.

Zweiter erfolgreicher Immobilienverkauf: Gut drei Jahre nach der Emission des US-Immobilienfonds in San Francisco konnte das Fondsobjekt, ein dreigeschossiges Gebäude in bester Innenstadtlage in unmittelbarer Nähe des Union Square, für US$ 14 Mio. verkauft werden. Dieser Wert liegt rund 62 Prozent über dem Kaufpreis von US$ 8,65 Mio. aus dem Jahr 2003. Käufer war ein US-amerikanischer Fonds, der das Objekt zum 1. März 2007 übernommen hat.

Prognosedaten deutlich übertroffen

Für die Investoren waren Auszahlungen von anfänglich 7 Prozent p.a., steigend auf 7,5 Prozent p.a. prognostiziert. Durch den erzielten Verkaufspreis konnten diese Prognosedaten schon frühzeitig deutlich übertroffen werden: Der Gesamtmittelrückfluss, bezogen auf die jeweilige Beteiligungssumme, lag bei rund 180 Prozent. Durch das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und den USA sind die laufenden Erträge in der Bundesrepublik für die meisten Anleger nahezu steuerfrei.

Aufgelöste Immobilienfonds	Anzahl Objekte	Verkauf im Jahr	Investitionsvolumen in Mio.	Fondskapital in Mio.	Rendite p.a. nach Steuern [1] (IRR)
Den Haag II	1	2006	€ 33,1	€ 13,6	13,1 %
San Francisco	1	2007	US$ 10,5	US$ 4,4	16,8 %

[1] *Für beide Fonds vorläufige Werte.*
Stand: 31. Dezember 2007

Laufende Begleitung der 15 Bestandsimmobilien

Parallel zu den An- und Verkaufsaktivitäten betreut Nordcapital Real Estate die neun laufenden Immobilienfonds sowie das Management der insgesamt 15 Bestandsimmobilien.

Immobilienfonds	Anzahl Objekte	Emissionsjahr	Investitionsvolumen in € Mio.	Fondskapital in € Mio.	Auszahlungen im Jahr 2007
Den Haag	1	2002	9,3	3,9	8,0 %
Weert	1	2003	13,8	6,4	8,5 %
Delft Hilversum	2	2004	45,9	19,5	8,0 %
Niederlande 5	3	2004	27,2	12,2	8,0 %
London 1	1	2005	£ 115,8 Mio.	£ 49,5 Mio.	6,3 %
Niederlande 6	2	2005	46,9	18,7	7,0 %
Niederlande 7	3	2006	117,7	59,2	4,0 % [1)]
Niederlande 8	1	2006	47,6	19,5	7,0 %
Niederlande 9	1	2006	12,7	5,2	3,5 % [1)]
Gesamt	**15**		**490,3**	**216,7**	

[1)] *Zeitanteilig.*
Stand: 31. Dezember 2007

Mit dem Private Equity Fonds 8 konnten sich unsere Kunden erstmals auch an Unternehmen in Asien und Australien beteiligen

Private Equity – Weltweit investiert

Auch für die Private-Equity-Fonds von Nordcapital war 2007 ein erfolgreiches Jahr. So haben die ersten vier Fonds im Berichtsjahr erneut Auszahlungen an ihre Anleger vornehmen können. Der Nordcapital Private Equity Fonds I hat zum Jahresende über 50 Prozent des Kommanditkapitals an die Anleger ausgezahlt, die beiden Garant-Fonds folgen mit jeweils 20 Prozent. Der erste Nordcapital-Fonds, der in drei reine Buy-out-Fonds investiert (Private Equity Fonds IV), hat seine Auszahlungsquote Ende des Jahres auf 30 Prozent des Kommanditkapitals erhöht.

Private-Equity-Fonds	Schließung	Fonds-kapital in € Mio.	Abrufe der Zielfonds in %	Anzahl der Beteili-gungen	Davon realisiert	Davon teilrealisiert	Auszah-lungen im Jahr 2007	Auszah-lungen kumuliert
Private Equity Fonds I	2001	25,9	90,0	137	37	3	19,0 %	52,0 %
Private Equity Garant	2002	5,0	90,0	137	37	3	8,0 %	20,0 %
Private Equity Garant II	2003	7,0	90,0	137	37	3	8,0 %	20,0 %
Private Equity Fonds IV	2005	10,0	91,9	34	7	6	17,0 %	30,0 %
Private Equity Fonds V	2006	26,6	72,1	46	4	6	–	–
Private Equity Portfolio I	2006	75,0	56,0	67	3	5	–	–
Private Equity Fonds VII	2007	25,7	46,0	31	0	0	–	–
Private Equity Fonds 8	2008	20,0 [1)]	30,0	50	0	0	–	–
Gesamt		**195,2**						

[1)] *Restplatzierung in Höhe von € 2,2 Mio. Anfang 2008 erfolgt.*
Stand: 31. Dezember 2007

Ausblick 2008 – Aussichtsreiche Zukunftsmärkte

Mit der strategischen Ausrichtung auf die globalen Wachstumsmärkte Transport und Energie sowie mit dem attraktiven Mix ihrer Assetklassen ist Nordcapital hervorragend dafür aufgestellt, die Chancen in den Anlagemärkten zum Wohle unserer Kunden zu nutzen. Unsere Kunden investieren mit uns in die Märkte von morgen. Dabei zeigt sich die Notwendigkeit zur Diversifizierung der Produktpalette: Wir erschließen neue Geschäftsfelder und weiten unsere Kompetenz bei der Strukturierung geschlossener Fonds somit auch auf andere Investitionsbereiche aus.

Handelsschifffahrt wird weiter vom Wachstum des Welthandels profitieren

Schifffahrt. Im Zuge der Globalisierung wird weiterhin eine positive Entwicklung des Welthandels erwartet. Dazu tragen neben der internationalen Arbeitsteilung auch die hohe Rohstoffnachfrage der Schwellenländer sowie die steigende Nachfrage der entwickelten Länder nach günstigeren Produkten aus Fernost bei. Für 2008 prognostiziert die OECD eine Zunahme des Welthandels um 5,6 Prozent.

Das englische Researchunternehmen Clarksons erwartet für das Jahr 2008 ein weiterhin dynamisches Containerverkehrswachstum von etwa 9 Prozent. Darüber hinaus werden erneut positive Nachfrageimpulse aufgrund ungleichgewichtiger Ladungsströme, einer Reduzierung der Reisegeschwindigkeiten und einer erhöhten Tonnenmeilenleistung auf den langen Strecken erwartet. Dem gegenüber steht ein prognostiziertes Flottenwachstum von gut 13 Prozent. Das aktuelle, über die verschiedenen Größenklassen gemittelte Ratenniveau liegt derzeit immer noch deutlich oberhalb des Durchschnitts der letzten zehn Jahre. Im zweiten Quartal 2008 haben die Charterraten jedoch etwas nachgegeben, und es bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen die hohe Anzahl von Neubauablieferungen auf den Markt haben werden.

Im Segment der Bulkschifffahrt ist angesichts der expandierenden Weltwirtschaft und der anhaltend starken weltweiten Nachfrage nach Rohstoffen und Energie auch für 2008 mit einer Zunahme an transportierten Massengütern von 5 Prozent zu rechnen. Dabei findet das größte Wachstum nach wie vor in den Ladungssegmenten Eisenerz und Kohle, aber auch Düngemittel und Stahlschrott, statt. Trotz des Rückgangs von den Höchstständen des letzten Jahres im ersten Halbjahr 2008 liegen die Charterraten weiterhin auf einem sehr attraktiven Niveau.

Im Offshore-Bereich führt der hohe Ölpreis weiterhin zu einer hohen Aktivität, nicht nur in der Nordsee. Das größte Wachstum verzeichnen Regionen wie Afrika, Indien und insbesondere auch Latein- und Südamerika. Allein das brasilianische Staatsunternehmen Petrobras will bis 2014 nach eigenen Angaben 146 zusätzliche Offshore-Schiffe (davon 64 PSV) einchartern. Somit ist auch weiterhin von einem sehr guten Marktumfeld für Offshore-Schiffe auszugehen.

Nordcapital startete 2008 im Schiffsbereich gleich mit zwei Fonds. Dazu gehören der **Offshore Fonds 1,** der in die drei bereits erwähnten Plattformversorgungsschiffe (PSV) investiert und die Schiffsbeteiligung **Hanse Twin Feeder** mit zwei Containerschiffen für den europäischen Feederverkehr, die durch die Hamburger Reederei Johs. Thode bereedert werden. Weiterhin hat Nordcapital einen **Bulkerflottenfonds** aufgelegt und plant einen Fonds mit zwei Multipurpose-Schiffen. Damit erschließt sich Nordcapital ein weiteres Schiffssegment und baut gleichzeitig die Zusammenarbeit mit externen Reedereipartnern weiter aus.

Im Bereich Zweitmarkt wurde im Februar 2008 das **Schiffsportfolio 4** mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 75 Mio. zur Zeichnung angeboten. Schon zum Platzierungsstart waren hiervon bereits € 30 Mio. in 161 verschiedene Schiffsgesellschaften investiert. Der Folgefonds, das Schiffsportfolio 5, ist in Vorbereitung und wird mit einem Investitionsvolumen von € 51,9 Mio. zur Zeichnung angeboten werden. Wie beim Schiffsportfolio 4 besteht auch hier die Möglichkeit, das Investitionsvolumen um 50 Prozent zu erhöhen.

Immobilien. Für 2008 erwarten die Analysten von Jones Lang LaSalle aufgrund der robusten wirtschaftlichen Rahmendaten und weiter nach Anlage suchender Liquidität relativ stabile Investmentmärkte. Nach den Rekordjahren 2006 und 2007 dürfte das Transaktionsvolumen im laufenden Jahr aber zurückgehen. Auf der Vermietungsseite prognostiziert Jones Lang LaSalle eine insgesamt positive Entwicklung in Europa und eine stabile Entwicklung bei den Leerstandsquoten. Daher ist auch ein Wachstum bei den Mietpreisen zu erwarten.

Die steigenden Immobilienrenditen, kombiniert mit den soliden Vermietungsmärkten, machen Immobilieninvestments in etablierten Märkten wieder attraktiver. Die Folgen

der Subprime-Krise wirken diesem positiven Umfeld allerdings entgegen. Die endgültigen Auswirkungen und die Dauer sind aktuell noch nicht absehbar. Nordcapital beobachtet laufend für Sie relevante Immobilienmärkte und konzentriert sich auf die Auswahl und Prüfung einzelner vielversprechender Investmentmöglichkeiten: So ist im Jahr 2008 wieder eine Immobilieninvestition geplant.

Private Equity. Für das erste Halbjahr 2008 wird erwartet, dass die Liquiditätssituation am Finanzierungsmarkt weiterhin angespannt bleibt, was zu einem deutlichen Rückgang der Großtransaktionen gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr führen würde. Dadurch werden sich neben der Investitionsgeschwindigkeit der Private-Equity-Fonds auch die Veräußerungen von Unternehmensbeteiligungen aus deren Portfolios verlangsamen.

Schon heute können wir auch von erfolgreichen Entwicklungen im ersten Halbjahr 2008 berichten. Der Nordcapital Private Equity Fonds IV konnte durch die Veräußerung eines einzigen Portfoliounternehmens aus dem Zielfonds Doughty Hanson IV eine weitere Auszahlung in Höhe von 15 Prozent leisten. Auch der Nordcapital Private Equity Fonds V, der erst im April 2006 geschlossen wurde, hat bereits eine erste Auszahlung in Höhe von 5,5 Prozent an seine Anleger vorgenommen. Durch die Veräußerung von zwei Portfoliounternehmen aus dem Nordcapital Private Equity Fonds I waren darüber hinaus Auszahlungen an die Anleger in Höhe von 15 Prozent möglich. Die beiden Garant-Fonds zahlten jeweils 7 Prozent aus.

Distressed-Debt für noch breitere Streuung

Nach der Schließung des Private Equity Fonds 8 im März 2008 ist der Vertrieb für den **Private Equity Fonds 9** im Juni 2008 gestartet. Dieser weist durch die zusätzliche Beteiligung an einem Distressed-Debt-Fonds (Beteiligungen an Unternehmen mit etablierten Geschäftsmodellen und soliden Kerngeschäften, die jedoch Schwierigkeiten haben, ihren Kapitaldienst zu leisten) eine noch breitere Streuung über sechs Zielfonds auf.

Nachdem am 28. Februar 2008 der Squeeze-out-Beschluss in das Unternehmensregister eingetragen wurde und die ausstehenden equitrust-Aktionäre abgefunden wurden, hält der Konzern nunmehr 100 Prozent der Aktien an der **equitrust AG**. Die stärkere Integration der equitrust AG als Schwesterunternehmen der Nordcapital stärkt das Private-Equity-Geschäft des Konzerns.

Neue Anlagemöglichkeiten im Energiesektor

Im Bereich **New Energy** bietet Nordcapital im dritten Quartal 2008 Anlegern erstmalig ein Investment in ertragreiche Waldflächen mit hohem Wertsteigerungspotential. Für Investitionen in Wald- und Holzfonds erwarten die Analysten von Feri im laufenden Jahr einen Anstieg des Investitionsvolumens.

Investitionen in die etablierten "alten Energien" tätigt Nordcapital mit dem Fondsangebot **Energieversorgung 1.** Dieser Fonds investiert in Erdöl- und Gaspipelines in den USA. Vor dem Hintergrund weiter steigenden Energiebedarfs und der angestrebten Privatisierung von Energieinfrastruktur hat der amerikanische Staat mit Master Limited Partnerships (MLP) eine attraktive Möglichkeit geschaffen, in diesem Segment zu investieren.

Zu Beginn des Jahres 2008 hat die Nordcapital **Aviation** ihr operatives Geschäft aufgenommen und prüft zunächst Investitionsmöglichkeiten mit Fokus auf neue Passagierflugzeuge im Regionalsegment bzw. im Narrow-Body-Bereich.

Positive Aussichten für den Markt der geschlossenen Fonds.

Damit befindet sich Nordcapital auf dem richtigen Weg: Die Analysten von Feri erwarten für das laufende Jahr ein Umsatzplus bei geschlossenen Flugzeugfonds, da diese im Jahr 2007 bereits 21,6 Prozent der Spezialitätenfonds ausmachten. Zuwächse werden auch in den Themenbereichen der erneuerbaren Energien prognostiziert, während bei Schiffsbeteiligungen von einem unverändert hohen Niveau ausgegangen wird. Für den Gesamtmarkt der geschlossenen Fonds wird mit einem weiteren Plus gerechnet. Sofern sich die Kreditkrise nicht allzu stark ausweitet oder in die Länge zieht, halten die Analysen von Feri sogar einen erneuten Platzierungsrekord für wahrscheinlich.

Risikomanagement

Über den Gesamtkonzern ist die Nordcapital-Gruppe in ein integriertes Risikomanagementsystem eingebunden, das als wichtige Grundlage aller unternehmerischen Entscheidungen dient. Es wird kontinuierlich weiterentwickelt und in die laufende Berichterstattung eingebunden. Insbesondere bei der Erschließung neuer Geschäftsfelder ist die Risikokontrolle ein wirksames Steuerungsinstrument.

Risiken frühzeitig erkennen und minimieren

Als ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik bezieht sich das Risikomanagement auf alle organisatorischen Einheiten des Unternehmens und die betreuten Fondsgesellschaften gleichermaßen. Es dient dazu, Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu klassifizieren und – soweit möglich und wirtschaftlich sinnvoll – zu minimieren. Qualifizierte Risk Manager benennen die potentiellen Risiken in den einzelnen Gesellschaften und bewerten sie nach einheitlichen und nachvollziehbaren Kriterien in Bezug auf Risikohöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit. Mit Hilfe eines IT-gestützten Risikomanagementsystems werden die Einzelrisiken erfasst, durch eine der Geschäftsleitung direkt unterstellte Stabsstelle aggregiert und den Entscheidungsträgern in Quartalsberichten mitgeteilt. Darüber hinaus wird die Einleitung und Überwachung der beschlossenen Maßnahmen regelmäßig überprüft.

Das Risikomanagementsystem der Nordcapital-Gruppe entspricht den gesetzlichen Anforderungen (Kon-TraG) und internationalen Richtlinien (Basel II). Es umfasst alle organisatorischen Regelungen zur Risikoerkennung und zum Reporting sowie alle Maßnahmen zum Umgang mit den Risiken unternehmerischer Tätigkeit.

Angemessen und sachgerecht auf Risiken reagieren

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die Entwicklung der Risiken dokumentiert, überwacht und der Geschäftsführung regelmäßig berichtet. Die jährliche Abschlussprüfung durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat ergeben, dass das eingerichtete Risikomanagementsystem dazu geeignet ist, “die potentiellen Risiken in den Unternehmen der Nordcapital-Gruppe und der betreuten Fondsgesellschaften frühzeitig zu erkennen, und dass die Geschäftsführung angemessen und sachgerecht auf die identifizierten Risiken reagiert”. Besondere, potentiell den Fortbestand einzelner Gesellschaften oder der Gruppe gefährdende Risiken waren weder während noch zum Ende des Geschäftsjahres 2007 vorhanden.

Nordcapital als Arbeitgeber – Qualitätsorientierter Dialog

Vor dem Hintergrund eines steten Wachstums und der Diversifizierung unserer Leistungsangebote kommt der Personalpolitik und insbesondere der Personalentwicklung bei Nordcapital eine zentrale Rolle zu. Offenheit, Flexibilität, Vertrauen und ein hohes Maß an Eigenverantwortung bilden die Basis für unsere Zusammenarbeit und prägen die Unternehmenskultur. Die Nordcapital-Gruppe beschäftigt rund 100 Mitarbeiter. Im Gesamtkonzern sind rund 2.700 Mitarbeiter tätig, davon 2.460 auf See.

Vier einander ergänzende Bereiche bilden die Basis unserer Personalarbeit:

- Gezielte Einarbeitungsphasen und Schulungsmaßnahmen zur Integration neuer Mitarbeiter
- Förderung des Dialogs zwischen Führungskräften und Mitarbeitern durch regelmäßige, strukturierte Mitarbeitergespräche
- Kontinuierliche und bedarfsorientierte Weiterbildung und damit die
- Förderung von Karrierechancen im eigenen Haus

Integration neuer Mitarbeiter. Durch das Wachstum der Unternehmensgruppe wird auf ein zielgerichtetes Knowledge-Management für neue Mitarbeiter ein besonderer Wert gelegt. Der Wissenstransfer zu Beginn der Tätigkeit ist eine der Herausforderungen moderner Personalpolitik. Einarbeitungspläne und gezielte Schulungsmaßnahmen erleichtern den Einstieg und sind eine wesentliche Voraussetzung für die Integration neuer Mitarbeiter. Darüber hinaus sichern sie gleichbleibende Qualitätsstandards.

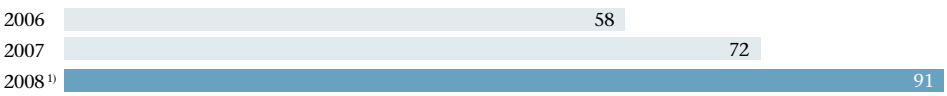
Kontinuierlicher, qualitätsorientierter Dialog. Die Mitarbeiterzufriedenheit ist in den Unternehmenszielen von Nordcapital verankert. Nordcapital legt darum Wert auf einen regelmäßigen Dialog zwischen Führungskräften und Mitarbeitern. Mit strukturierten Mitarbeitergesprächen und klaren Zielvereinbarungen besteht die Möglichkeit eines kontinuierlichen und individuellen Austauschs.

Regelmäßige Trainings und kontinuierliche Fortbildung

Regelmäßige Trainingsprogramme. Für ein Unternehmen, an das täglich hohe Qualitätsanforderungen gestellt werden, sind regelmäßiges Training und kontinuierliche Fortbildung der Mitarbeiter unerlässlich. Ein Schwerpunkt unserer Personalarbeit liegt daher auf der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter, die jährlich gemeinsam mit den Führungskräften nach individuellen Erfordernissen festgelegt werden.

Recruiting und Nachwuchsförderung. Nur mit hochqualifizierten und motivierten Mitarbeitern können wir unsere Leistungsfähigkeit weiter ausbauen. Damit kommt dem Recruiting und der Nachwuchssicherung ein hoher Stellenwert zu. 2008 werden neben Schifffahrts- und Bürokaufleuten zwei weitere Ausbildungszweige im Konzern integriert: die Ausbildung zum Fachinformatiker und die Ausbildung zum Bachelor of Arts in Shipping and Ship Finance.

Entwicklung der Arbeitsplätze (jeweils zum 31. Dezember)
Anzahl



1) Erwartete Entwicklung.

Handelsrechtliche Daten

E.R. Capital Holding GmbH & Cie. KG

E.R. CAPITAL HOLDING

Handelsregister	Amtsgericht Hamburg HRA 93 504
Komplementär	Verwaltung E.R. Capital Holding GmbH
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg HRB 72 433
Kapital	€ 100 Mio.
Geschäftsführung	Erck Rickmers Reiner Seelheim (seit 07.09.2007) Knud E. Stubkjaer (seit 13.03.2008)
Gründungsjahr	1999

100 %

Nordcapital GmbH

NORDCAPITAL

Handelsregister	Amtsgericht Hamburg HRB 78 932
Geschäftsführung	Reiner Seelheim (seit 01.02.2008) Frank Bergert (01.10.2007–30.04.2008) Anke Hennings (bis 30.04.2008) Günter Casjens (bis 31.03.2008) Winfried Gathmann (bis 28.09.2007)
Kapital	€ 2.000.000
Gründungsjahr	2001

100 %

	Nordcapital Emissionshaus GmbH & Cie. KG Vertrieb	Nordcapital Treuhand GmbH & Cie. KG Investorenservice	Deutsche Sekundärmarkt GmbH Zweitmarkt	Nordcapital Shipping GmbH & Cie. KG Schiffsprojekte
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg HRA 86 451	Amtsgericht Hamburg HRA 89 147	Amtsgericht Hamburg HRB 90 720	Amtsgericht Hamburg HRA 108 091
Komplementär	Verwaltung NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH	Verwaltung NORDCAPITAL Treuhand GmbH	–	Verwaltung NORDCAPITAL Shipping GmbH
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg HRB 50 264	Amtsgericht Hamburg HRB 91 262	–	Amtsgericht Hamburg HRB 104 574
Geschäftsführung	Florian Maack (seit 01.05.2007) Hans-Jürgen Kaiser-Blum (bis 30.06.2007)	Torsten Schröder (seit 01.10.2007) Jürgen Wollny (bis 14.12.2007)	Philipp Jörss Jürgen Wollny (bis 14.12.2007)	Felix von Buchwaldt (seit 18.02.2008) Jochen Kühn (seit 18.02.2008)
Kapital	€ 1.000.000	€ 500.000	€ 100.000	€ 100.000
Gründungsjahr	1992	1995	2004	2007

Firmensitz sowie Dienstort der Geschäftsführer aller NORDCAPITAL-Gesellschaften ist: Hohe Bleichen 12, 20354 Hamburg.
Stand zum Redaktionsschluss am 30. Juni 2008

100 %

E.R. SCHIFFAHRT

E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG
Reederei

100 %

equitrust

equitrust AG
Private Equity

100 %	100 %	100 %	100 %
Nordcapital Real Estate GmbH & Cie. KG Immobilien	**Nordcapital Portfolio Management GmbH & Cie. KG** Strukturierte Produkte	**Nordcapital New Energy GmbH & Cie. KG** Erneuerbare Energien	**Nordcapital Aviation GmbH & Cie. KG** Luftfahrt
Amtsgericht Hamburg HRA 88 924	Amtsgericht Hamburg HRA 104 260	Amtsgericht Hamburg HRA 100 751	Amtsgericht Hamburg HRA 106 130
Verwaltung NORDCAPITAL Real Estate GmbH	Verwaltung NORDCAPITAL Portfolio Management GmbH	Verwaltung NORDCAPITAL New Energy GmbH	Verwaltung NORDCAPITAL Aviation GmbH
Amtsgericht Hamburg HRB 61 193	Amtsgericht Hamburg HRB 97 974	Amtsgericht Hamburg HRB 91 263	Amtsgericht Hamburg HRB 103 170
Andreas Freier (seit 01.04.2008) Florian Wagner (seit 01.10.2007) Peter Kallmeyer (bis 14.12.2007)	Dr. Tim Richter	Wolfgang Wetzel Felix Bosse (seit 01.04.2008) Reiner Seelheim (01.10.2007–31.03.2008) Winfried Gathmann (bis 28.09.2007)	Peter Huijbers Reiner Seelheim (Beide seit 15.11.2007)
€ 1.000.000	€ 500.000	€ 100.000	€ 100.000
1995	2006	2004	2007

Leistungsbilanz 2007

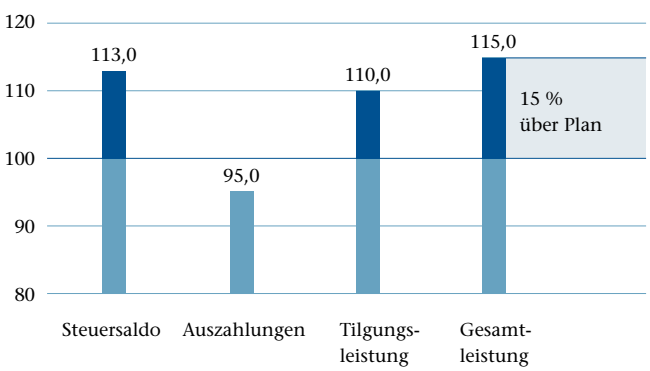
Entwicklung der Fonds

Die folgenden Musterdepots stellen dar, wie sich die 88 noch laufenden Schiffsfonds, die neun noch laufenden Immobilienfonds, die acht Private-Equity-Fonds und die drei Zweitmarktfonds der Nordcapital aus Investorensicht seit dem jeweiligen Emissionsjahr entwickelt haben. Ende 2007 war ein Schiffsfonds aufgelöst, und zwei Immobilienfonds befanden sich nach Verkauf ihrer Immobilien in Liquidation.

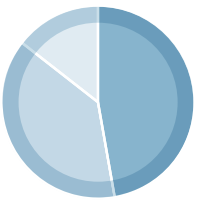
Die für den Anlegererfolg entscheidende Kennzahl ist der Mittelrückfluss. Er gibt an, welcher Betrag bei einer Zeichnungssumme von € 100.000 (zzgl. Agio) durch Steuerrückflüsse und Auszahlungen abzüglich Steuerzahlungen bereits an die Investoren zurückgeflossen ist. Neben dem Mittelrückfluss sind für die Beurteilung der Fonds die Tilgung etwaiger Darlehen sowie der Stand der Liquidität von Bedeutung. Die Schuldentilgung sowie eine ggf. über Prospekt liegende Liquidität innerhalb der einzelnen Fondsgesellschaften erhöhen den inneren Wert der Beteiligung und führen damit indirekt zur Vermögensbildung bei den Gesellschaftern. In der Gesamtleistung werden sowohl der Mittelrückfluss als auch vorhandene Tilgungsabweichungen inkl. einer Mehr- oder Minderliquidität berücksichtigt. An dieser Kennziffer ist abzulesen, um welchen Betrag pro € 100.000 Zeichnungssumme die tatsächlichen von den prospektierten Ergebnissen abweichen.

Fasst man alle Fonds zusammen, für die Prospektwerte vorhanden sind, so ergibt sich das folgende Bild: Die prospektierten Auszahlungen wurden zu rund 95 Prozent geleistet, während die Tilgungsleistung (Tilgungsvorsprung bzw. -rückstand beim Fremdkapital sowie Liquiditätsvorsprung bzw. -rückstand) mit rund 110 Prozent übererfüllt wurde. Unter Berücksichtigung der im Mittel deutlich besser als prospektiert erzielten steuerlichen Ergebnisse wurde eine Gesamtleistung von rund 115 Prozent, bezogen auf das Kommanditkapital, erzielt.

Gesamtleistung über Plan
Werte per 31. Dezember 2007 in %



Beschäftigung aller Schiffe der Nordcapital-Flotte
Anzahl



49 Poolschiffe
39 Schiffe mit prospektierter Erstbeschäftigung
11 Schiffe mit individueller Beschäftigung

Stand: 31. Dezember 2007

Schiffsfonds. Bei acht Schiffsfonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2005 bzw. im Jahr 2006. Damit ist bei diesen Fonds kein Vergleich zwischen Prospekt- und Ist-Werten mehr möglich. Daher werden diese Fonds in einem separaten Musterdepot aufgeführt, das nur Ist-Daten enthält.

Die Einnahmesituation der Schiffsfonds war im Jahr 2007 weiterhin erfreulich, so dass hohe Auszahlungen dargestellt werden konnten. Über alle Schiffsfonds erhöhte sich der kumulierte Mittelrückfluss auf 74,8 Prozent, bezogen auf die Kommanditeinlage, gegenüber 66,9 Prozent Ende 2006. Bei den acht Fonds, die bereits aus der Prospektlaufzeit herausgelaufen sind, belief sich der Mittelrückfluss im Durchschnitt auf 115,6 Prozent, bezogen auf die Kommanditeinlage.

Bei den 80 sich noch innerhalb der Prospektlaufzeit befindlichen Schiffsfonds lag der Kapitalrückfluss bei durchschnittlich 72,6 Prozent und damit 2,1 Prozentpunkte über den prospektierten Werten. Aufgrund hoher Sondertilgungen lag die Gesamtleistung hier sogar durchschnittlich 10,1 Prozent über den prospektierten Werten. Dabei gab es erhebliche Schwankungen zwischen den einzelnen Fonds. So weist der Fonds mit der gegenüber Prospekt schlechtesten Performance eine Abweichung der Gesamtleistung von –31,2 Prozent und der Fonds mit der besten Performance von +80,3 Prozent auf.

Der Charakter der Schiffsbeteiligung hat sich über die Jahre stark verändert. Während ältere Fonds durch hohe Steuervorteile geprägt sind, stehen diese bei jüngeren Fonds immer weniger im Vordergrund. Alle Emissionen ab 2006 und zum Teil auch aus den Jahren 2003 bis 2005 weisen keine negativen steuerlichen Ergebnisse zu Beginn ihrer Laufzeit mehr auf.

Die Erlöse der Schiffe sind zu einem großen Teil durch Pools abgesichert. Dies führt zu einer Stabilisierung und zu einer stetigen Anpassung der Einnahmen an das Marktniveau. Ende 2007 fuhren 49 Schiffe in neun verschiedenen Erlöspools. Für elf Schiffe waren individuelle Beschäftigungen vereinbart, und 39 Einheiten fuhren in der prospektierten Erstbeschäftigung.

Immobilienfonds. Anfang 2007 wurde mit dem Immobilienfonds San Francisco die zweite Immobilie nach lediglich gut drei Jahren Laufzeit erfolgreich verkauft. Der Mittelrückfluss nach US-Steuern wird voraussichtlich bei rund 164 Prozent und einer Rendite nach US-Steuern (IRR) von 16,9 Prozent p.a. liegen. Die übrigen neun Fonds verliefen weitgehend prospektgemäß. Der Mittelrückfluss lag im Mittel bei 12,7 Prozent und damit um 0,9 Prozentpunkte über den Prospektwerten.

Private Equity. 2007 stiegen die Abrufquoten der Partnerfonds weiter. Der Nordcapital Private Equity Fonds I und der Nordcapital Private Equity Fonds IV haben Abrufquoten von 90,0 Prozent bzw. 91,9 Prozent erreicht und sind damit nahezu voll investiert. Diese Fonds sowie auch die beiden Garantie-Fonds Private Equity Garant und Private Equity Garant II konnten aus realisierten Beteiligungen weitere Auszahlungen vornehmen. So leistete der Nordcapital Private Equity Fonds I im Jahr 2007 eine Auszahlung in Höhe von 19 Prozent, so dass bei diesem Fonds bis Ende 2007 insgesamt 52 Prozent Auszahlungen an die Investoren geflossen sind.

Zweitmarkt. Die Schiffsportfolios 1 und 2 hatten ihre Investitionen Ende 2007 weitgehend abgeschlossen. Das Schiffsportfolio 3 hatte Ende 2007 bereits mehr als 60 Prozent der vorgesehenen Beteiligungskäufe getätigt. Alle drei Zweitmarktfonds haben Beteiligungen an jeweils weit mehr als 100 Fonds erworben und damit eine hohe Diversifikation erreicht. Mit den ersten Rückflüssen aus den Beteiligungen konnten 2007 die Auszahlungen wie prospektiert geleistet werden.

Musterdepot Schiffe (Fonds innerhalb der Prospektlaufzeit)

zum 31. Dezember 2007

Fonds und Emissionsjahr		Einzahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Mittelrückfluss			Tilgungsleistung	Gesamtleistung
			Prospekt	Ist	Abweichung	Prospekt	Ist	Abweichung	Prospekt	Ist	Abweichung	Abweichung	Abweichung
MS "RICKMER RICKMERS"	1994	105.000	37.344	63.505	+ 26.161	71.000	44.183	– 26.817	108.344	107.688	– 656	– 9.127	– 9.783
MS "ELISABETH RICKMERS"	1994	105.000	35.574	60.513	+ 24.939	74.000	42.227	– 31.773	109.574	102.740	– 6.834	– 3.836	– 10.670
MS "LISSY SCHULTE"	1995	105.000	43.641	71.169	+ 27.528	62.000	39.205	– 22.795	105.641	110.374	+ 4.733	– 8.584	– 3.851
MS "CAMILLA RICKMERS"	1995	105.000	52.162	72.469	+ 20.307	52.000	24.536	– 27.464	104.162	97.005	– 7.157	– 6.676	– 13.833
MS "ETHA RICKMERS"	1995	105.000	50.586	74.756	+ 24.170	53.000	39.293	– 13.707	103.586	114.049	+ 10.463	– 4.552	+ 5.911
MS "CHRISTA RICKMERS"	1995	105.000	51.261	71.348	+ 20.087	55.000	52.984	– 2.016	106.261	124.332	+ 18.071	+ 4.263	+ 22.334
MS "DEIKE RICKMERS"	1995	105.000	53.179	69.802	+ 16.623	51.000	26.492	– 24.508	104.179	96.294	– 7.885	– 4.688	– 12.573
MS "VULKAN"	1995	105.000	52.477	85.326	+ 32.849	51.000	21.602	– 29.398	103.477	106.928	+ 3.451	– 20.967	– 17.516
MS "SOFIA RUSS"	1995	105.000	52.543	63.375	+ 10.832	52.000	26.492	– 25.508	104.543	89.867	– 14.676	– 16.130	– 30.806
MS "HELENE RUSS"	1995	105.000	51.954	77.969	+ 26.015	51.000	27.470	– 23.530	102.954	105.439	+ 2.485	– 17.378	– 14.893
MS "OLIVIA"	1995	105.000	46.961	77.076	+ 30.115	62.000	103.836	+ 41.836	108.961	180.912	+ 71.951	+ 8.364	+ 80.315
MS "E.R. ALBANY"	1995	105.000	48.582	70.497	+ 21.915	62.000	37.271	– 24.729	110.582	107.768	– 2.814	+ 1.170	– 1.644
MS "E.R. BRISBANE"	1995	105.000	48.582	72.598	+ 24.016	62.000	30.915	– 31.085	110.582	103.513	– 7.069	– 6.634	– 13.703
MS "E.R. CANBERRA"	1996	105.000	49.963	72.257	+ 22.294	55.000	48.249	– 6.751	104.963	120.506	+ 15.543	+ 3.303	+ 18.846
MS "E.R. DARWIN"	1996	105.000	48.244	69.535	+ 21.291	55.000	41.337	– 13.663	103.244	110.872	+ 7.628	+ 465	+ 8.093
MS "MADELEINE RICKMERS"	1996	105.000	54.597	69.319	+ 14.722	44.000	32.271	– 11.729	98.597	101.590	+ 2.993	+ 2.000	+ 4.993
MS "URSULA RICKMERS"	1996	105.000	55.496	70.342	+ 14.846	43.000	32.271	– 10.729	98.496	102.613	+ 4.117	+ 2.525	+ 6.642
MS "MABEL RICKMERS"	1996	105.000	54.928	74.718	+ 19.790	39.000	5.867	– 33.133	93.928	80.585	– 13.343	– 11.480	– 24.823
MS "MAI RICKMERS"	1996	105.000	53.303	73.213	+ 19.910	43.000	5.867	– 37.133	96.303	79.080	– 17.223	– 13.961	– 31.184
MS "LARA RICKMERS"	1996	105.000	53.166	65.935	+ 12.769	44.000	43.293	– 707	97.166	109.228	+ 12.062	+ 5.076	+ 17.138
MS "NORDSEA"	1996	105.000	50.277	74.943	+ 24.666	52.000	17.602	– 34.398	102.277	92.545	– 9.732	– 5.491	– 15.223
MS "NORDFALCON"	1996	105.000	52.238	77.181	+ 24.943	45.000	40.227	– 4.773	97.238	117.408	+ 20.170	+ 6.544	+ 26.714
MS "NORDEAGLE"	1996	105.000	52.238	78.002	+ 25.764	45.000	40.227	– 4.773	97.238	118.229	+ 20.991	+ 6.355	+ 27.346
MS "NORDHAWK"	1996	105.000	52.238	78.081	+ 25.843	45.000	40.227	– 4.773	97.238	118.308	+ 21.070	+ 10.154	+ 31.224
MS "DENDERAH RICKMERS"	1997	105.000	57.384	72.230	+ 14.846	39.000	23.470	– 15.530	96.384	95.700	– 684	– 107	– 791
MS "ANNA RICKMERS"	1997	105.000	58.539	68.723	+ 10.184	33.000	31.382	– 1.618	91.539	100.105	+ 8.566	+ 2.113	+ 10.679
MS "E.R. FREMANTLE"	1997	105.000	57.969	67.716	+ 9.747	38.000	28.047	– 9.953	95.969	95.763	– 206	+ 2.553	+ 2.347
MS "E.R. PERTH"	1997	105.000	57.969	70.057	+ 12.088	38.000	28.047	– 9.953	95.969	98.104	+ 2.135	+ 4.070	+ 6.205
MS "E.R. SYDNEY"	1997	105.000	57.166	69.700	+ 12.534	37.000	39.205	+ 2.205	94.166	108.905	+ 14.739	+ 2.807	+ 17.546
MS "E.R. MELBOURNE"	1997	105.000	57.166	70.745	+ 13.579	37.000	39.205	+ 2.205	94.166	109.950	+ 15.784	+ 5.387	+ 21.171
MS "HELENE RICKMERS"	1997	105.000	52.961	62.469	+ 9.508	34.000	34.227	+ 227	86.961	96.696	+ 9.735	+ 18.634	+ 28.369
MS "ALEXANDRA RICKMERS"	1997	105.000	48.790	58.286	+ 9.496	50.000	58.896	+ 8.896	98.790	117.182	+ 18.392	+ 12.945	+ 31.337
MS "NORDCOAST"	1997	105.000	57.965	72.732	+ 14.767	41.000	21.514	– 19.486	98.965	94.246	– 4.719	+ 6.764	+ 2.045
MS "ALBERT RICKMERS" / MS "DOROTHEA RICKMERS"	1997	105.000	51.540	63.672	+ 12.132	43.000	43.249	+ 249	94.540	106.921	+ 12.381	+ 6.136	+ 18.517
MS "ANDREAS RICKMERS"	1998	105.000	51.872	60.753	+ 8.881	41.000	53.962	+ 12.962	92.872	114.715	+ 21.843	+ 22.351	+ 44.194
MS "ANDRE RICKMERS"	1998	105.000	53.103	62.675	+ 9.572	40.000	49.072	+ 9.072	93.103	111.747	+ 18.644	+ 13.593	+ 32.237
MS "ALICE RICKMERS"	1998	105.000	51.558	58.085	+ 6.527	33.000	54.763	+ 21.763	84.558	112.848	+ 28.290	+ 12.710	+ 41.000
MS "AENNE RICKMERS"	1998	105.000	52.768	64.170	+ 11.402	42.000	52.984	+ 10.984	94.768	117.154	+ 22.386	+ 15.730	+ 38.116
MS "E.R. HAMBURG"	1998	105.000	50.150	69.724	+ 19.574	37.000	47.028	+ 10.028	87.150	116.752	+ 29.602	+ 24.230	+ 53.832
MS "E.R. SANTIAGO"	1998	105.000	50.150	68.310	+ 18.160	37.000	51.918	+ 14.918	87.150	120.228	+ 33.078	+ 22.971	+ 56.049
MS "E.R. HONG KONG"	1998	105.000	55.549	62.095	+ 6.546	32.000	45.806	+ 13.806	87.549	107.901	+ 20.352	+ 27.939	+ 48.291

Fonds und Emissionsjahr		Einzahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Mittelrückfluss			Tilgungsleistung	Gesamtleistung
			Prospekt	Ist	Abweichung	Prospekt	Ist	Abweichung	Prospekt	Ist	Abweichung	Abweichung	Abweichung
MS "E.R. SHANGHAI"	1998	105.000	55.950	63.425	+ 7.475	32.000	45.806	+ 13.806	87.950	109.231	+ 21.281	+ 27.799	+ 49.080
MS "E.R. CAPE TOWN"	1998	105.000	58.605	66.009	+ 7.404	43.000	54.896	+ 11.896	101.605	120.905	+ 19.300	+ 11.364	+ 30.664
MS "E.R. DURBAN"	1999	105.000	57.175	56.960	– 215	32.000	50.363	+ 18.363	89.175	107.323	+ 18.148	+ 25.725	+ 43.873
MS "E.R. COPENHAGEN"	1999	105.000	54.729	60.055	+ 5.326	32.000	26.404	– 5.596	86.729	86.459	– 270	+ 13.620	+ 13.350
MS "E.R. STRALSUND"	1999	105.000	57.100	63.935	+ 6.835	30.000	35.205	+ 5.205	87.100	99.140	+ 12.040	+ 21.059	+ 33.099
MS "E.R. PUSAN"	1999	105.000	57.487	60.065	+ 2.578	24.000	36.916	+ 12.916	81.487	96.981	+ 15.494	+ 26.659	+ 42.153
MS "E.R. SEOUL"	1999	105.000	57.550	58.013	+ 463	26.000	36.916	+ 10.916	83.550	94.929	+ 11.379	+ 28.980	+ 40.359
MS "E.R. FELIXSTOWE"	1999	105.000	56.563	45.632	– 10.931	22.000	30.804	+ 8.804	78.563	76.436	– 2.127	+ 23.349	+ 21.222
MS "E.R. AMSTERDAM"	1999	105.000	56.512	48.663	– 7.849	21.000	33.738	+ 12.738	77.512	82.401	+ 4.889	+ 17.920	+ 22.809
MS "E.R. LÜBECK"	2000	105.000	25.465	25.823	+ 358	70.000	68.186	– 1.814	95.465	94.009	– 1.456	+ 112	– 1.344
MS "E.R. BERLIN" [1]	2000	105.000	25.260	25.509	+ 249	56.000	56.407	+ 407	81.260	81.916	+ 656	+ 10.073	+ 10.729
Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN"	2000	105.000	40.220	41.736	+ 1.516	26.000	26.893	+ 893	66.220	68.629	+ 2.409	+ 8.150	+ 10.559
MS "E.R. LONDON"	2000	105.000	40.660	35.657	– 5.003	50.000	50.363	+ 363	90.660	86.020	– 4.640	+ 14.306	+ 9.666
MS "E.R. FRANCE"	2001	105.000	36.571	20.215	– 16.356	40.000	40.000	–	76.571	60.215	– 16.356	+ 18.193	+ 1.837
MS "E.R. KOBE"	2001	105.000	35.689	19.544	– 16.145	41.000	41.000	–	76.689	60.544	– 16.145	+ 21.352	+ 5.207
MS "E.R. LOS ANGELES"	2001	105.000	35.549	17.992	– 17.557	41.000	41.000	–	76.549	58.992	– 17.557	+ 22.992	+ 5.435
MS "E.R. CANADA"	2001	105.000	38.232	21.756	– 16.476	40.000	40.000	–	78.232	61.756	– 16.476	+ 14.558	– 1.918
MS "E.R. INDIA"	2001	105.000	30.353	12.652	– 17.701	32.000	32.000	–	62.353	44.652	– 17.701	+ 17.493	– 208
MS "E.R. DENMARK"	2001	105.000	30.499	15.097	– 15.402	32.000	32.000	–	62.499	47.097	– 15.402	+ 17.472	+ 2.070
MS "E.R. SWEDEN"	2001	105.000	29.916	20.740	– 9.176	32.000	32.000	–	61.916	52.740	– 9.176	+ 9.325	+ 149
MS "E.R. BREMERHAVEN" [2]	2001	105.000	32.027	27.176	– 4.851	37.000	20.000	– 17.000	69.027	47.176	– 21.851	+ 2.617	– 19.234
MS "E.R. HELGOLAND" [2]	2001	105.000	32.027	27.074	– 4.953	37.000	20.000	– 17.000	69.027	47.074	– 21.953	+ 4.360	– 17.593
MS "E.R. CUXHAVEN" [2]	2001	105.000	31.909	27.168	– 4.741	37.000	20.000	– 17.000	68.909	47.168	– 21.741	+ 5.268	– 16.473
MS "E.R. NEW YORK"	2003	105.000	22.096	19.293	– 2.803	28.000	28.000	–	50.096	47.293	– 2.803	– 2.392	– 5.195
MS "E.R. YANTIAN"	2003	105.000	22.340	18.964	– 3.376	28.000	28.000	–	50.340	46.964	– 3.376	– 4.736	– 8.112
Schiffsportfolio Global I [3]	2003	105.000	– 439	– 571	– 132	22.500	21.000	– 1.500	22.061	20.429	– 1.632	+ 1.440	– 192
MS "E.R. SHENZHEN"	2003	105.000	19.615	15.409	– 4.206	26.000	26.000	–	45.615	41.409	– 4.206	+ 4.620	+ 414
MS "WESTERBROOK"	2004	105.000	22.696	23.690	+ 994	16.000	16.000	–	38.696	39.690	+ 994	+ 9.183	+ 10.177
Schiffsportfolio Global II [3]	2004	105.000	– 369	– 423	– 54	17.500	17.500	–	17.131	17.077	– 54	– 167	– 221
MS "E.R. LONG BEACH"	2004	105.000	21.645	19.446	– 2.199	24.000	24.000	–	45.645	43.446	– 2.199	+ 7.109	+ 4.910
MS "E.R. SEATTLE"	2004	105.000	21.645	17.431	– 4.214	24.000	24.000	–	45.645	41.431	– 4.214	+ 6.190	+ 1.976
MS "E.R. TIANSHAN"	2004	103.000	10.100	7.244	– 2.856	10.500	10.500	–	20.600	17.744	– 2.856	+ 4.280	+ 1.424
MS "E.R. TOKYO"	2005	105.000	11.383	11.487	+ 104	7.000	7.000	–	18.383	18.487	+ 104	+ 194	+ 298
MS "E.R. TEXAS"	2005	103.000	4.041	5.587	+ 1.546	6.000	6.000	–	10.041	11.587	+ 1.546	+ 4.140	+ 5.686
MS "E.R. MALMO"	2005	105.000	– 195	– 198	– 3	10.500	10.500	–	10.305	10.302	– 3	+ 6.686	+ 6.683
MS "E.R. TIANPING"	2006	103.000	– 45	– 45	–	6.096	6.096	–	6.051	6.051	–	+ 510	+ 510
MS "VOGE MASTER"	2006	105.000	– 127	– 119	+ 8	0	0	–	– 127	– 119	+ 8	+ 284	+ 292
MS "HANSE SPIRIT"	2007	105.000	– 32	– 32	–	0	0	–	– 32	– 32	–	+ 954	+ 954
MS "HANSE VISION"	2007	105.000	– 29	– 31	– 2	0	0	–	– 29	– 31	– 2	+ 338	+ 336
Mittelwerte		104.863	35.992	40.147	+ 4.155	34.523	32.554	– 1.968	70.515	72.701	+ 2.187	+ 7.910	+ 10.097

[1] Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2000 mit Volleinzahlung im gleichen Jahr dargestellt.
[2] Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2002 dargestellt.
[3] Die Zeichnungssumme war in US-Dollar einzuzahlen.

Musterdepot Schiffe (Fonds mit Prospektlaufzeitende vor 2007)

zum 31. Dezember 2007

Fonds und Emissionsjahr		Einzahlung	Steuersaldo Ist	Auszahlungen Ist	Mittelrückfluss Ist
MS "PETER RICKMERS"	1992	105.000	68.993	43.337	112.330
MS "PAUL RICKMERS"	1993	105.000	60.665	47.826	108.491
MS "JUDITH SCHULTE"	1993	105.000	62.370	35.426	97.796
MS "E.R. HOBART"	1994	105.000	70.634	43.360	113.994
MS "NORDPARTNER"	1994	105.000	65.839	46.249	112.088
MS "DORIAN"	1994	105.000	78.306	32.492	110.798
MS "CHRISTIAN RUSS"	1994	105.000	75.903	8.000	83.903
MS "NORDSTRAND"	1996	105.000	74.562	89.557	164.119
Mittelwerte		105.000	69.513	46.134	115.647
Mittelwerte aller Schiffsfonds		104.870	41.616	33.234	74.850

Musterdepot Immobilien

zum 31. Dezember 2007

Fonds und Emissionsjahr		Einzahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Mittelrückfluss			Tilgungsleistung	Gesamtleistung
			Prospekt	Ist	Abweichung	Prospekt	Ist	Abweichung	Prospekt	Ist	Abweichung	Abweichung	Abweichung
Den Haag	2002	105.000	– 4.625	– 1.683	+ 2.942	40.000	40.000	–	35.375	38.317	+ 2.942	+ 2.538	+ 5.480
Weert	2003	105.000	– 4.857	– 989	+ 3.868	36.833	36.840	+ 7	31.976	35.851	+ 3.875	+ 1.107	+ 4.982
Delft Hilversum	2004	105.000	– 3.672	– 1.861	+ 1.811	24.000	24.000	–	20.328	22.139	+ 1.811	+ 1.208	+ 3.019
Niederlande 5	2004	105.000	– 2.443	– 550	+ 1.893	22.000	22.000	–	19.557	21.450	+ 1.893	+ 3.030	+ 4.923
London 1 [1]	2005	105.000	0	0	–	13.880	13.880	–	13.880	13.880	–	+ 854	+ 854
Niederlande 6	2005	105.000	– 1.988	0	+ 1.988	13.420	13.420	–	11.432	13.420	+ 1.988	+ 913	+ 2.901
Niederlande 7	2006	105.000	– 1.251	– 442	+ 809	4.000	4.000	–	2.749	3.558	+ 809	– 538	+ 271
Niederlande 8	2006	105.000	– 1.367	0	+ 1.367	9.944	9.944	–	8.577	9.944	+ 1.367	+ 332	+ 1.699
Niederlande 9	2006	105.000	– 544	– 580	– 36	4.063	3.520	– 543 [2]	3.519	2.940	– 579	+ 4.236	+ 3.657
Mittelwerte		105.000	– 1.340	– 391	+ 949	13.055	13.042	– 13	11.715	12.651	+ 936	+ 704	+ 1.640

[1] *Die Einzahlung der Zeichnungssumme erfolgte in britischen Pfund.*
[2] *Die gegenüber dem Prospekt reduzierte Ist-Auszahlung wurde 2008 nachgeholt.*

Musterdepot Private Equity

zum 31. Dezember 2007

Fonds und Emissionsjahr		Einzahlung	Steuersaldo Ist	Auszahlungen Ist	Mittelrückfluss Ist
Private Equity Fonds I	2000	105.000	343	52.000	52.343
Private Equity Garant	2001	105.000	701	20.000	20.701
Private Equity Garant II	2002	105.000	932	20.000	20.932
Private Equity Fonds IV	2005	105.000	5.614	28.242	33.856
Private Equity Fonds V	2005	105.000	5.339	0	5.339
Private Equity Portfolio I	2006	105.000	1	0	1
Private Equity Fonds VII	2006	75.000	547	0	547
Private Equity Fonds 8	2007	53.000	0	0	0
Mittelwerte		95.720	1.184	9.521	10.705

Musterdepot Zweitmarktfonds

zum 31. Dezember 2007

Fonds und Emissionsjahr		Einzahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Mittelrückfluss			Tilgungsleistung	Gesamtleistung
			Prospekt	Ist	Abweichung	Prospekt	Ist	Abweichung	Prospekt	Ist	Abweichung	Abweichung	Abweichung
Schiffsportfolio 1	2006	105.000	– 73	5.780	5.853	5.014	5.014	–	4.941	10.794	5.853	4.780	10.633
Schiffsportfolio 2	2007	105.000	– 45	5.729	5.774	3.241	3.241	–	3.195	8.970	5.774	2.217	7.991
Schiffsportfolio 3	2007	65.000	– 14	5.743	5.757	0	0	–	– 14	5.743	5.757	– 799	4.958
Mittelwerte		88.556	– 40	5.750	5.790	2.430	2.430	–	2.390	8.180	5.790	1.732	7.522

Erläuterungen zu den Musterdepots

Nachfolgend werden die einzelnen Daten in den Musterdepots erläutert. Siehe hierzu auch die Erläuterungen zur Leistungsbilanz auf den Seiten 66 und 67. Bei den angegebenen Mittelwerten handelt es sich um gewichtete Mittelwerte auf Basis des Fondskapitals.

Einzahlung. Für die Musterdepots wurde jeweils eine Zeichnungssumme von € 100.000 zzgl. des vertraglich vorgesehenen Agios unterstellt. Bei einigen Fonds war die Einzahlung im Jahr 2007 noch nicht in voller Höhe fällig. Bei den Fonds Schiffsportfolio Global I und Schiffsportfolio Global II erfolgte die Einzahlung in US-Dollar. Beim Immobilienfonds London 1 erfolgte die Einzahlung in britischen Pfund.

Steuersaldo. Hier wird der Saldo aus Steuererstattungen und Steuerzahlungen ausgewiesen. Bei den Schiffsfonds, den Private-Equity-Fonds und den Zweitmarktfonds wurde die Anwendung des Spitzensteuersatzes (ggf. inkl. "Reichensteuer") zzgl. Solidaritätszuschlag zugrunde gelegt. Kirchensteuer wurde nicht berücksichtigt. Zum Teil handelt es sich bei den zugrunde liegenden steuerlichen Ergebnissen um Prognosewerte.

Bei den Immobilienfonds werden die Steuerzahlungen im jeweiligen Belegenheitsland angegeben. Bei London 1 wurde bei der Ermittlung der steuerlichen Belastung ein Musterzeichner mit einer Beteiligung von £ 70.000 unterstellt. Bei der Berechnung wurde unterstellt, dass der Musterzeichner keine weiteren Einkünfte im Belegenheitsland hat. Etwaige Steuerbelastungen in Deutschland aus dem Progressionsvorbehalt wurden nicht berücksichtigt, da diese eher gering und zudem sehr stark einkommensabhängig sind.

Bei den Private-Equity-Fonds sind die steuerlichen Ergebnisse nicht prognostizierbar. Daher wurden die steuerlichen Ergebnisse nur so weit berücksichtigt, wie sie bereits bekannt sind. Ergebnisse, die dem Halbeinkünfteverfahren unterliegen, wurden zu 50 Prozent berücksichtigt. Anrechenbare Kapitalertragsteuern und Solidaritätszuschlag sowie anrechenbare Gewerbeertragsteuern wurden berücksichtigt.

Auszahlungen. Hierbei handelt es sich um die Auszahlungen an die Kommanditisten. Bei einigen Fonds erfolgte die erste Auszahlung individuell in Abhängigkeit vom Beitrittsdatum. Bei diesen Fonds sind jeweils Durchschnittswerte angegeben.

Mittelrückfluss. Der Mittelrückfluss errechnet sich als Summe aus Steuersaldo und Auszahlungen.

Tilgungsleistung. Ausgewiesen wird die Summe aus Tilgungsvorsprung bzw. -rückstand beim Fremdkapital und Mehr- bzw. Minderliquidität, zu Stichtagskursen, umgerechnet auf eine Beteiligungssumme von € 100.000. Hierdurch kann der Vermögenseffekt einer Tilgungs- und Liquiditätsabweichung für die jeweilige Beteiligung unmittelbar abgelesen werden.

Gesamtleistung. Die Summe der Prospekt-/Ist-Abweichungen von Mittelrückfluss und Tilgung ergibt die Abweichung der Gesamtleistung. Sie ist die aus Investorensicht entscheidende Kennzahl für den Erfolg der Beteiligung, da sie sowohl die bisherigen Rückflüsse an den Investor als auch zum Stichtag bestehende Reserven im Fonds berücksichtigt.

Erläuterungen zur Leistungsbilanz

Auf den nachfolgenden Seiten finden sich die Leistungsbilanz-Angaben zu den angebotenen Vermögensanlagen der Nordcapital. Bis zum 31. Dezember 2007 hat Nordcapital geschlossene Fonds in den Kategorien Schiff, Immobilie, Private Equity und Zweitmarkt emittiert.

Bei den angegebenen Werten handelt es sich grundsätzlich um eine Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2007. Insbesondere wurden nur Auszahlungen berücksichtigt, die bis zum Stichtag erfolgten. Dadurch kommt es bei Schiffsfonds, die bis 1999 emittiert wurden, zu einer gegenüber Prospekt abweichenden Darstellung. Demgegenüber wurden Auszahlungen von Immobilienfonds, die für Anfang Januar 2008 prospektiert waren, aber bereits im Dezember 2007 geflossen sind, einbezogen, um Verwerfungen im Prospekt-/Ist-Vergleich zu vermeiden.

Bei Schiffsfonds mit mehreren Beitrittsjahren können die steuerlichen Ergebnisse und die Auszahlungen der jeweiligen Tranchen voneinander abweichen. Die angegebenen Werte beziehen sich stets auf das Jahr mit der größten Beitrittstranche. Bei einigen Fonds war die Höhe der Auszahlung zudem vom Datum der Einzahlung abhängig. Bei diesen Fonds sind die angegebenen Werte Durchschnittswerte. Zudem wurden bei diesen Fonds die Prospektdaten dahingehend angepasst, dass die Beitritts- und Einzahlungsdaten der Investoren nach dem Ist-Stand kalkuliert wurden. Dies betrifft die Schiffsfonds MS “E.R. Berlin” und MS “E.R. Tianping”, die Immobilienfonds London 1, Niederlande 6 und Niderlande 8 sowie alle Zweitmarktfonds.

Alle Zahlen basieren auf den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2007. Bei den steuerlichen Ergebnissen handelt es sich zum Teil um Prognosewerte.

In den Jahren 2000 und 2001 wurden die Schiffsfonds MS “E.R. Singapore” bzw. MS “E.R. Wilhelmshaven”, MS “E.R. Bremen” und MS “E.R. Elsfleth” aufgelegt. Diese Fonds sind nicht zustandegekommen und wurden daher in der Leistungsbilanz nicht dargestellt. Es gab keine Rückabwicklungen von Fonds. Bei keinem Fonds ist ein Garantiefall eingetreten.

Die Angaben zu den einzelnen Fondskategorien gliedern sich in die Abschnitte Stammdaten, Investition und Finanzierung, Ergebnisse, Fremdkapital (nur Schiff) sowie ggf. Fonds in Liquidation und aufgelöste Fonds.

Die **Stammdaten** enthalten jeweils Angaben zum Fonds wie Firma und Sitz der Fondsgesellschaft, Firma und Sitz der Komplementärin, das Emissionsjahr, das Ende des Zeichnungszeitraumes sowie verschiedene Daten zur Beschreibung des Investitionsgegenstandes.

Der Treuhänder aller Fonds mit Ausnahme des Nordcapital Private Equity Portfolio I ist die Nordcapital Treuhand. Treuhänder beim Nordcapital Private Equity Portfolio I ist die ACHTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf.

Die Angaben zur **Investition und Finanzierung** enthalten die Prospekt- und Ist-Werte zum Investitionsvolumen sowie zum Eigen- und Fremdkapital gemäß Investitions- und Finanzierungsplan. Platzierungsgarantien wurden von keinem der Fonds in Anspruch genommen.

Die **Fonds in Liquidation** enthalten die bis zum Leistungsbilanzstichtag erzielten Ergebnisse jener Fonds, deren Anlageobjekte (Schiffe, Immobilien etc.) zum Stichtag veräußert waren, wo aber die Beteiligungsgesellschaft zum Stichtag noch nicht liquidiert war.

Aufgelöste Fonds enthalten die bis zum Leistungsbilanzstichtag erzielten Ergebnisse jener Fonds, deren Anlageobjekte (Schiffe, Immobilien etc.) zum Stichtag veräußert waren, und wo auch die Beteiligungsgesellschaft zum Stichtag bereits liquidiert war.

Die **Ergebnisse** enthalten die Prospekt- und Ist-Werte der steuerlichen und wirtschaftlichen Ergebnisse jener Fonds, die noch nicht liquidiert sind oder sich in Liquidation befinden. Bei den Private-Equity-Fonds wurden nur Ist-Werte angegeben, da keine Werte prospektiert waren.

Bei den Schiffsfonds enthält die Leistungsbilanz aus Gründen der Übersichtlichkeit eine zusätzliche Tabelle, in der das langfristige **Fremdkapital** (ohne Kontokorrentkreditlinie) detailliert aufgegliedert ist.

Schiffsfonds – Stammdaten

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Emissionsjahr	Jahr der Schließung	Beteiligungsgesellschaft(en)	Komplementärin
MS "PETER RICKMERS"	1992	1992	MS "PETER RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	MS "PREP" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "PAUL RICKMERS"	1993	1993	MS "PAUL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	MS "PREP" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "JUDITH SCHULTE"	1993	1993	MS "JUDITH SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung "SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH, Hamburg
MS "E.R. HOBART"	1994	1994	MS "E.R. HOBART" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. HOBART" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "NORDPARTNER"	1994	1994	MS "NORDPARTNER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "NORDPARTNER" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "DORIAN"	1994	1994	MS "DORIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "DORIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "CHRISTIAN RUSS"	1994	1994	MS "CHRISTIAN RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "CHRISTIAN RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "RICKMER RICKMERS"	1994	1994	MS "RICKMER RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	MS "PREP" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "ELISABETH RICKMERS"	1994	1994	MS "ELISABETH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	MS "PREP" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "LISSY SCHULTE"	1995	1995	MS "LISSY SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung "SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH, Hamburg
MS "CAMILLA RICKMERS"	1995	1995	MS "CAMILLA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "CAMILLA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "ETHA RICKMERS"	1995	1995	MS "ETHA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "ETHA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "CHRISTA RICKMERS"	1995	1995	MS "CHRISTA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "CHRISTA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "DEIKE RICKMERS"	1995	1995	MS "DEIKE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "DEIKE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "VULKAN"	1995	1995	MS "VULKAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "VULKAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "SOFIA RUSS"	1995	1995	MS "SOFIA RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "SOFIA RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "HELENE RUSS"	1995	1995	MS "HELENE RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "HELENE RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "OLIVIA"	1995	1995	MS "OLIVIA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Bremen	MS "OLIVIA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Bremen
MS "E.R. ALBANY"	1995	1995	MS "E.R. ALBANY" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. ALBANY" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. BRISBANE"	1995	1996	MS "E.R. BRISBANE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. BRISBANE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. CANBERRA"	1996	1996	MS "E.R. CANBERRA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. CANBERRA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. DARWIN"	1996	1996	MS "E.R. DARWIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. DARWIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "MADELEINE RICKMERS"	1996	1996	MS "MADELEINE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "MADELEINE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "URSULA RICKMERS"	1996	1996	MS "URSULA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "URSULA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "MABEL RICKMERS"	1996	1997	MS "MABEL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "MABEL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "MAI RICKMERS"	1996	1996	MS "MAI RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "MAI RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "LARA RICKMERS"	1996	1997	MS "LARA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "LARA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg

Reeder	Anzahl der Schiffe	Schiffstyp	Bauwerft	Ablieferung/ Übernahme	Länge / Breite / Tiefgang in m	Trag-fähigkeit in tdw	Geschwin-digkeit in kn	Optierung zur Tonnage-steuer	Ergebnisse bestands-kräftig
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.162-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	20.09.1993	163,0 / 22,3 / 8,1	14.100	18,0	1999	bis 1995, 1999 - 2001
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.162-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	24.11.1993	163,0 / 22,3 / 8,1	14.100	18,0	1999	bis 1996, 2001
Bernhard Schulte GmbH & Co. KG, Hamburg	1	1.012-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	20.08.1993	149,5 / 22,3 / 8,2	12.400	17,5	1999	bis 1998
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.004-TEU-Vollcontainerschiff	Halla Heavy Industries	13.04.1994	187,6 / 28,4 / 11,1	33.500	19,6	1999	bis 1999
Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorff GmbH, Hamburg	1	1.354-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	20.05.1994	166,1 / 25,3 / 10,1	20.275	19,5	1999	bis 1995
Komrowski Befrachtungskontor KG (GmbH & Co), Hamburg	1	1.524-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	18.08.1994	178,3 / 25,3 / 9,9	22.450	19,5	2000	bis 2004
ERNST RUSS GmbH & Co. KG, Hamburg	1	585-TEU-Vollcontainerschiff	Fosen-Werft	07.12.1994	134,1 / 19,6 / 7,9	9.400	16,0	–	bis 1995
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	06.06.1995	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	1999	bis 1996, 1999 - 2002
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	11.03.1995	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	1999	bis 2002
Bernhard Schulte GmbH & Co. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	30.06.1995	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	1999	–
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	28.06.1996	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	1999	bis 2002
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	13.03.1996	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	2000	bis 1996, 2000
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	27.12.1995	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	1999	bis 2001
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	26.09.1996	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	2004	bis 1996
Komrowski Befrachtungskontor KG (GmbH & Co), Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	22.03.1996	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	2000	bis 2004
ERNST RUSS GmbH & Co. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	22.05.1996	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	–	bis 1995
ERNST RUSS GmbH & Co. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	27.09.1996	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	2000	bis 1995
Herm. Dauelsberg GmbH & Co. KG, Bremen	1	1.452-TEU-Vollcontainerschiff	Kvaerner Warnow Werft	30.06.1995	167,3 / 25,0 / 9,9	20.500	19,0	2003	bis 2001
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.825-TEU-Vollcontainerschiff	Halla Heavy Industries	05.03.1996	201,5 / 32,2 / 12,2	36.100	22,5	1999	bis 1999
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.825-TEU-Vollcontainerschiff	Halla Heavy Industries	29.03.1996	201,5 / 32,2 / 12,2	36.100	22,5	1999	bis 1999
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.825-TEU-Vollcontainerschiff	Halla Heavy Industries	30.06.1996	201,5 / 32,2 / 12,2	36.100	22,5	1999	bis 1999, 2001
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.825-TEU-Vollcontainerschiff	Halla Heavy Industries	19.08.1996	201,5 / 32,2 / 12,2	36.100	22,5	1999	bis 1999, 2001
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	27.06.1997	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	1999	bis 1996, 1999 - 2000
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	14.08.1997	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	1999	bis 1996, 2001 - 2002
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.162-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	10.11.1997	163,0 / 22,3 / 8,1	14.100	18,0	2007	bis 1996, 1999 - 2000
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.162-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	22.08.1997	163,0 / 22,3 / 8,1	14.100	18,0	2007	bis 1996, 1998
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.816-TEU-Conbulker	Stettiner Werft	30.12.1997	185,0 / 32,2 / 12,0	45.000	16,0	1999	2001

Schiffsfonds – Stammdaten

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Emissionsjahr	Jahr der Schließung	Beteiligungsgesellschaft(en)	Komplementärin
MS "NORDSEA"	1996	1996	MS "NORDSEA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "NORDSEA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "NORDSTRAND"	1996	1997	Erste NORDCAP Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung Erste NORDCAP Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "NORDFALCON"	1996	1996	MS "NORDFALCON" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "NORDFALCON" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "NORDEAGLE"	1996	1997	MS "NORDEAGLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "NORDEAGLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "NORDHAWK"	1996	1997	MS "NORDHAWK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "NORDHAWK" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "WIKING" [1]	1997	1997	MS "WIKING" Reederei Tamke GmbH & Co. KG, Hamburg	MS "WIKING" Reederei Tamke Verwaltungs-GmbH, Hamburg
MS "DENDERAH RICKMERS"	1997	1997	MS "DENDERAH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "DENDERAH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "ANNA RICKMERS"	1997	1997	MS "ANNA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "ANNA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. FREMANTLE"	1997	1997	MS "E.R. FREMANTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. FREMANTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. PERTH"	1997	1997	MS "E.R. PERTH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. PERTH" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. SYDNEY"	1997	1998	MS "E.R. SYDNEY" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. SYDNEY" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. MELBOURNE"	1997	1998	MS "E.R. MELBOURNE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. MELBOURNE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "HELENE RICKMERS"	1997	1997	MS "HELENE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "HELENE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "ALEXANDRA RICKMERS"	1997	1998	MS "ALEXANDRA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "ALEXANDRA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "NORDCOAST"	1997	1997	MS "NORDCOAST" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "NORDCOAST" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "ALBERT RICKMERS" / MS "DOROTHEA RICKMERS" MS "ALBERT RICKMERS" MS "DOROTHEA RICKMERS"	1997	1998	Zweite NORDCAP Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	MS "ALTHEA" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "ANDREAS RICKMERS"	1998	1998	MS "ANDREAS RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "ANDREAS RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "ANDRE RICKMERS"	1998	1998	MS "ANDRE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "ANDRE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "ALICE RICKMERS"	1998	1998	MS "ALICE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "ALICE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "AENNE RICKMERS"	1998	1998	MS "AENNE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "AENNE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. HAMBURG"	1998	1999	MS "E.R. HAMBURG" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. HAMBURG" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. SANTIAGO"	1998	1999	MS "E.R. SANTIAGO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. SANTIAGO" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. HONG KONG"	1998	1999	MS "E.R. HONG KONG" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. HONG KONG" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. SHANGHAI"	1998	1999	MS "E.R. SHANGHAI" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. SHANGHAI" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. CAPE TOWN"	1998	1999	MS "E.R. CAPE TOWN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. CAPE TOWN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. DURBAN"	1999	1999	MS "E.R. DURBAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. DURBAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg

[1] *Der Fonds ist aufgelöst.*

Reeder	Anzahl der Schiffe	Schiffstyp	Bauwerft	Ablieferung/ Übernahme	Länge / Breite / Tiefgang in m	Trag-fähigkeit in tdw	Geschwin-digkeit in kn	Optierung zur Tonnage-steuer	Ergebnisse bestands-kräftig
Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorff GmbH, Hamburg	1	1.684-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	30.12.1996	179,2 / 25,3 / 9,9	22.420	20,0	2006	bis 2000
Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorff GmbH, Hamburg	1	2.280-TEU-Vollcontainerschiff	Danziger Werft	15.10.1993 / 15.11.1996	205,9 / 32,2 / 12,0	34.000	20,5	2000	bis 2000
Kommanditgesellschaft Klaus E. Oldendorff Schiffahrtskontor GmbH & Co., Hamburg	1	2.105-TEU-Vollcontainerschiff	Daewoo-Werft	20.08.1997	205,5 / 27,4 / 10,1	27.000	20,0	2000	–
Kommanditgesellschaft Klaus E. Oldendorff Schiffahrtskontor GmbH & Co., Hamburg	1	2.105-TEU-Vollcontainerschiff	Daewoo-Werft	18.08.1997	205,5 / 27,4 / 10,1	27.000	20,0	2000	–
Kommanditgesellschaft Klaus E. Oldendorff Schiffahrtskontor GmbH & Co., Hamburg	1	2.105-TEU-Vollcontainerschiff	Daewoo-Werft	01.09.1997	205,5 / 27,4 / 10,1	27.000	20,0	2000	–
Transeste Schiffahrt GmbH & Co. Bereederungs KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	29.01.1997	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	1999	bis 2000
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	04.03.1997	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	2006	bis 2000
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.816-TEU-Conbulker	Stettiner Werft	24.02.1998	185,0 / 32,2 / 12,0	45.000	16,0	1999	bis 2001
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.825-TEU-Vollcontainerschiff	Halla Heavy Industries	09.04.1998	201,5 / 32,2 / 12,2	36.100	22,5	1999	bis 1999, 2001
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.825-TEU-Vollcontainerschiff	Halla Heavy Industries	28.05.1998	201,5 / 32,2 / 12,2	36.100	22,5	1999	bis 1999, 2001
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	3.400-TEU-Vollcontainerschiff	Halla Heavy Industries	25.09.1998	231,5 / 32,2 / 12,2	45.400	23,0	1999	bis 1999, 2001
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	3.400-TEU-Vollcontainerschiff	Halla Heavy Industries	13.10.1998	231,5 / 32,2 / 12,2	45.400	23,0	1999	bis 1999
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	04.05.1998	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	1999	1998 - 2000
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.226-TEU-Vollcontainerschiff	CSBC-Werft	30.12.1997	195,6 / 30,2 / 11,0	31.000	21,0	1999	1998 - 2002
Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorff GmbH, Hamburg	1	1.684-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	19.11.1997	179,2 / 25,3 / 9,9	22.420	20,0	1999	bis 2000
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	2							2000	–
		2.226-TEU-Vollcontainerschiff	CSBC-Werft	25.02.1998	195,6 / 30,2 / 11,0	31.000	21,0		
		1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	30.10.1998	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6		
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.226-TEU-Vollcontainerschiff	CSBC-Werft	20.04.1998	195,6 / 30,2 / 11,0	31.000	21,0	2000	1999
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.226-TEU-Vollcontainerschiff	CSBC-Werft	26.05.1998	195,6 / 30,2 / 11,0	31.000	21,0	2000	2000
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.226-TEU-Vollcontainerschiff	CSBC-Werft	01.04.1998	195,6 / 30,2 / 11,0	31.000	21,0	2000	2001 - 2002
Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.226-TEU-Vollcontainerschiff	CSBC-Werft	01.04.1998 / 08.05.1998	195,6 / 30,2 / 11,0	31.000	21,0	2000	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.226-TEU-Vollcontainerschiff	CSBC-Werft	15.09.1998 / 23.12.1998	195,6 / 30,2 / 11,0	31.000	21,0	2001	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.226-TEU-Vollcontainerschiff	CSBC-Werft	28.09.1998 / 11.12.1998	195,6 / 30,2 / 11,0	31.000	21,0	2001	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	10.12.1999	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2001	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	30.12.1999	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2001	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	12.04.1995 / 21.12.1998	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	2001	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	1.728-TEU-Vollcontainerschiff	Stettiner Werft	12.03.1999 / 29.06.1999	184,7 / 25,3 / 9,9	22.900	19,6	2001	–

Schiffsfonds – Stammdaten

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Emissionsjahr	Jahr der Schließung	Beteiligungsgesellschaft(en)	Komplementärin
MS "E.R. COPENHAGEN"	1999	2000	MS "E.R. COPENHAGEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. COPENHAGEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. STRALSUND"	1999	2000	MS "E.R. STRALSUND" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. STRALSUND" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. PUSAN"	1999	2000	MS "E.R. PUSAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. PUSAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. SEOUL"	1999	2000	MS "E.R. SEOUL" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. SEOUL" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. FELIXSTOWE"	1999	2000	MS "E.R. FELIXSTOWE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. FELIXSTOWE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. AMSTERDAM"	1999	2000	MS "E.R. AMSTERDAM" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. AMSTERDAM" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. LÜBECK"	2000	2000	MS "E.R. LÜBECK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. LÜBECK" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. BERLIN"	2000	2001	MS "E.R. BERLIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. BERLIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN" [2)]	2000	2000	Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN" mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN" mbH, Hamburg
MS "E.R. LONDON"	2000	2001	Reederei MS "E.R. LONDON" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung Reederei MS "E.R. LONDON" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. FRANCE"	2001	2001	MS "E.R. FRANCE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. FRANCE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. KOBE"	2001	2001	Reederei MS "E.R. KOBE" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung Reederei MS "E.R. KOBE" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. LOS ANGELES"	2001	2001	Reederei MS "E.R. LOS ANGELES" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung Reederei MS "E.R. LOS ANGELES" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. CANADA"	2001	2001	MS "E.R. CANADA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. CANADA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. INDIA"	2001	2002	Reederei MS "E.R. INDIA" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung Reederei MS "E.R. INDIA" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. DENMARK"	2001	2002	Reederei MS "E.R. DENMARK" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. DENMARK" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. SWEDEN"	2001	2002	Reederei MS "E.R. SWEDEN" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung Reederei MS "E.R. SWEDEN" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. BREMERHAVEN"	2001	2003	MS "E.R. BREMERHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. BREMERHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. HELGOLAND"	2001	2003	MS "E.R. HELGOLAND" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. HELGOLAND" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. CUXHAVEN"	2001	2003	MS "E.R. CUXHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. CUXHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. NEW YORK"	2003	2003	MS "E.R. NEW YORK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. NEW YORK" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Ms "E.R. YANTIAN"	2003	2003	MS "E.R. YANTIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. YANTIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. SHENZHEN"	2003	2004	MS "E.R. SHENZHEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. SHENZHEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "WESTERBROOK"	2004	2005	Westerbrook Shipping GmbH & Co. KG, Hörsten	Westerbrook Shipping Verwaltung GmbH, Hörsten
MS "E.R. LONG BEACH"	2004	2005	MS "E.R. LONG BEACH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. LONG BEACH" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. SEATTLE"	2004	2005	MS "E.R. SEATTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. SEATTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. TIANSHAN"	2004	2005	MS "E.R. TIANSHAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. TIANSHAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. TOKYO"	2005	2005	MS "E.R. TOKYO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. TOKYO" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg

[2)] Der Fonds hält eine Beteiligung an der MS "E.R. BERLIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG.

Reeder	Anzahl der Schiffe	Schiffstyp	Bauwerft	Ablieferung/ Übernahme	Länge / Breite / Tiefgang in m	Tragfähigkeit in tdw	Geschwindigkeit in kn	Optierung zur Tonnagesteuer	Ergebnisse bestandskräftig
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.474-TEU-Vollcontainerschiff	Volkswerft Stralsund	23.12.1999	207,4 / 29,8 / 11,4	33.900	21,6	2001	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.474-TEU-Vollcontainerschiff	Volkswerft Stralsund	05.10.1999	207,4 / 29,8 / 11,4	33.900	21,6	2002	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	28.04.2000	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2002	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	09.06.2000	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2002	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	30.10.2000	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2003	bis 2001
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	29.09.2000	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2003	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.474-TEU-Vollcontainerschiff	Volkswerft Stralsund	22.12.2000	207,4 / 29,8 / 11,4	33.900	21,6	2001	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	29.12.2000	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2002	–
									–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	25.08.2000 / 04.12.2000	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2002	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	28.05.2001 / 11.12.2001	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2003	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	15.06.2001 / 21.12.2001	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2003	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	25.06.2001 / 13.12.2001	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2003	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	10.12.2001	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2004	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	08.05.2002 / 11.12.2002	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2004	bis 2001
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	10.07.2002 / 18.12.2002	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2004	bis 2001
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	5.762-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	11.09.2002 / 18.12.2002	277,0 / 40,0 / 14,0	67.500	26,2	2004	bis 2001
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.496-TEU-Vollcontainerschiff	SSW-Werft	31.05.2002 / 11.12.2002	211,9 / 29,8 / 11,4	33.800	22,1	2004	bis 2001
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.496-TEU-Vollcontainerschiff	SSW-Werft	07.08.2002 / 06.12.2002	211,9 / 29,8 / 11,4	33.800	22,1	2004	bis 2001
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.496-TEU-Vollcontainerschiff	SSW-Werft	07.10.2002 / 10.12.2002	211,9 / 29,8 / 11,4	33.800	22,1	2004	bis 2001
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	4.253-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	10.07.2003 / 16.12.2003	260,0 / 32,2 / 12,6	50.500	24,5	2005	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	4.253-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	08.09.2003 / 16.12.2003	260,0 / 32,2 / 12,6	50.500	24,5	2005	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	7.500-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	30.07.2004	300,0 / 42,8 / 14,5	92.900	25,2	2006	–
Hans Peterson & Söhne GmbH & Co. KG, Rendsburg	1	5.043-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	14.07.2005	294,1 / 32,2 / 13,7	66.800	25,5	2007	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	7.500-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	20.09.2004 / 24.01.2005	300,0 / 42,8 / 14,5	92.900	25,2	2007	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	7.500-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	29.10.2004 / 31.01.2005	300,0 / 42,8 / 14,5	92.900	25,2	2007	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	8.204-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	04.04.2006	335,0 / 42,8 / 14,5	100.800	25,3	2006	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	8.533-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	07.09.2006 / 19.01.2007	335,0 / 42,8 / 14,5	100.800	25,3	2007	–

Schiffsfonds – Stammdaten

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Emissionsjahr	Jahr der Schließung	Beteiligungsgesellschaft(en)	Komplementärin
MS "E.R. TEXAS"	2005	2005	MS "E.R. TEXAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. TEXAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. MALMO"	2005	2005	MS "E.R. MALMO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. MALMO" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. TIANPING"	2006	2006	MS "E.R. TIANPING" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. TIANPING" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "VOGE MASTER"	2006	2007	MS "Voge Master" GmbH & Co. KG, Hamburg	MS "Voge Master" Verwaltungs GmbH, Hamburg
MS "HANSE SPIRIT"	2007	2007	MS "Hanse Spirit" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "Hanse Spirit" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "HANSE VISION"	2007	2007	MS "Hanse Vision" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "Hanse Vision" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Offshore Fonds 1	2007	2008 [3]	NORDCAPITAL Offshore Fonds 1 GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Offshore Fonds 1 GmbH, Hamburg
MS "E.R. KRISTIANSAND"				
MS "E.R. BERGEN"				
MS "E.R. ARENDAL"				

Fonds in US$	Emissionsjahr	Jahr der Schließung	Beteiligungsgesellschaft(en)	Komplementärin
Schiffsportfolio Global I	2003	2003		
MS "E.R. KINGSTON"			MS "E.R. KINGSTON" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. KINGSTON" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. DENVER"			MS "E.R. DENVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. DENVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. SAVANNAH"			MS "E.R. SAVANNAH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. SAVANNAH" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. YOKOHAMA"			MS "E.R. YOKOHAMA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. YOKOHAMA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Schiffsportfolio Global II	2004	2004		
MS "E.R. DALLAS"			MS "E.R. DALLAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. DALLAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. VANCOUVER"			MS "E.R. VANCOUVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. VANCOUVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. CAEN"			MS "E.R. CAEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. CAEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. BEIJING"			MS "E.R. BEIJING" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. BEIJING" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. CALAIS"			MS "E.R. CALAIS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. CALAIS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. CANNES"			MS "E.R. CANNES" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. CANNES" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
MS "E.R. TIANAN"			MS "E.R. TIANAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung MS "E.R. TIANAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg

[3] Investitionsphase im Berichtszeitraum noch nicht abgeschlossen.
[4] OSM Schiffahrt GmbH & Cie. KG wurde im Jahr 2008 umbenannt.

Reeder	Anzahl der Schiffe	Schiffstyp	Bauwerft	Ablieferung/ Übernahme	Länge / Breite / Tiefgang in m	Trag-fähigkeit in tdw	Geschwin-digkeit in kn	Optierung zur Tonnage-steuer	Ergebnisse bestands-kräftig
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	8.204-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	18.10.2006 / 19.01.2007	335,0 / 42,8 / 14,5	100.800	25,3	2007	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	2.824-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Mipo Dockyard	22.07.2005 / 28.07.2006	222,2 / 30,0 / 12,0	39.276	23,0	2005	–
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	1	8.204-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	09.05.2006 / 15.05.2007	335,0 / 42,8 / 14,5	100.800	25,3	2007	–
Bereederungsgesellschaft H. Vogemann GmbH & Co. KG, Hamburg	1	Capesize-Bulker	Shanghai Waigaoqiao	20.03.2006 / 17.04.2007	289,0 / 45,0 / 18,1	174.093	14,0	2007	–
Johs. Thode Reedereigesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	1	809-TEU-Vollcontainerschiff mit Eisklasse E3	IHDA Shipbuilding	03.11.2005 / 13.06.2007	141,7 / 20,6 / 7,3	9.604	19,0	2007	–
Johs. Thode Reedereigesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg	1	809-TEU-Vollcontainerschiff mit Eisklasse E3	IHDA Shipbuilding	08.04.2005 / 18.06.2007	141,7 / 20,6 / 7,3	9.604	19,0	2007	–
E.R. Offshore GmbH & Cie. KG, Hamburg [4)]	3							2008	–
		Plattformversorger	Kleven Werft	09.12.2005 / 30.06.2008	73,4 / 16,6 / 6,5	3.544	15,2		
		Plattformversorger	Kleven Werft	12.04.2006 / 30.06.2008	73,4 / 16,6 / 6,5	3.544	15,2		
		Plattformversorger	Kleven Werft	13.07.2006 / 30.06.2008	73,4 / 16,6 / 6,5	3.544	15,2		

Reeder	Anzahl der Schiffe	Schiffstyp	Bauwerft	Ablieferung/ Übernahme	Länge / Breite / Tiefgang in m	Trag-fähigkeit in tdw	Geschwin-digkeit in kn	Optierung zur Tonnage-steuer	Ergebnisse bestands-kräftig
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	4							2003	–
		4.253-TEU-Vollcontainerschiff	Samsung Heavy Industries	04.12.2003 / 03.02.2004	260,0 / 32,2 / 12,6	50.500	24,5		
		5.043-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	15.06.2004 / 10.12.2004	294,1 / 32,2 / 13,7	66.800	25,5		
		5.075-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	12.08.2004 / 13.01.2005	294,1 / 32,2 / 13,7	67.170	25,2		
		7.500-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	23.12.2004 / 01.02.2005	300,0 / 42,8 / 14,5	92.900	25,2		
E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg	7							2004	–
		5.043-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	11.06.2004 / 18.01.2005	294,1 / 32,2 / 13,7	66.800	25,5		
		7.500-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	05.11.2004 / 08.02.2005	300,0 / 42,8 / 14,5	92.900	25,2		
		2.556-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	27.10.2004 / 25.01.2005	210,0 / 30,2 / 11,5	34.600	21,0		
		5.075-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	24.01.2005 / 12.07.2005	294,1 / 32,2 / 13,7	67.170	25,2		
		2.556-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	07.02.2005	210,0 / 30,2 / 11,5	34.600	21,0		
		2.556-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	02.09.2005 / 25.01.2006	210,0 / 30,2 / 11,5	34.600	21,0		
		8.204-TEU-Vollcontainerschiff	Hyundai Heavy Industries	28.11.2005 / 07.03.2006	335,0 / 42,8 / 14,5	100.800	25,3		

Schiffsfonds – Investition und Finanzierung

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Investitionsvolumen in T€		Fondskapital in T€		Initiatorenkapital in T€		Agio in T€	
	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
MS "PETER RICKMERS"	21.711	22.160	9.280	9.280	562	562	492	492
MS "PAUL RICKMERS"	22.502	23.732	9.561	10.072 [5]	767	767	516	542
MS "JUDITH SCHULTE"	21.551	22.217	8.641	9.152 [5]	562	562	460	486
MS "E.R. HOBART"	37.728	37.848	12.936	13.447 [5]	256	256	660	685
MS "NORDPARTNER"	30.261	30.547	12.015	12.782 [5]	102	102	606	644
MS "DORIAN"	29.964	30.117	10.993	11.760 [5]	307	307	565	603
MS "CHRISTIAN RUSS"	15.697	16.070	4.602	4.857 [5]	511	511	256	268
MS "RICKMER RICKMERS"	30.033	31.097	11.913	12.680 [5]	767	767	634	672
MS "ELISABETH RICKMERS"	30.033	31.130	11.913	12.680 [5]	767	767	634	672
MS "LISSY SCHULTE"	30.033	28.943	11.913	12.373 [5]	767	767	634	657
MS "CAMILLA RICKMERS"	27.931	28.046	10.737	11.504 [5] [6]	793	793	576	615
MS "ETHA RICKMERS"	28.735	29.170	11.504	12.271 [5]	767	767	614	652
MS "CHRISTA RICKMERS"	28.722	28.829	11.248	12.015 [5]	767	767	601	639
MS "DEIKE RICKMERS"	28.722	28.638	11.248	12.015 [5]	767	767	601	639
MS "VULKAN"	28.958	29.438	10.993	11.760 [5]	639	639	582	620
MS "SOFIA RUSS"	27.667	28.823	10.737	11.504 [5]	639	639	569	607
MS "HELENE RUSS"	30.032	30.412	12.015	12.782 [5]	639	639	633	671
MS "OLIVIA"	27.635	28.172	8.436	8.948 [5]	2.301	2.301	537	562
MS "E.R. ALBANY"	37.805	38.262	14.418	15.185 [5]	307	307	736	775
MS "E.R. BRISBANE"	37.805	39.057	14.418	15.185 [5]	307	307	736	775
MS "E.R. CANBERRA"	38.886	39.664	15.594	16.361 [5]	307	307	795	833
MS "E.R. DARWIN"	38.877	40.429	15.415	16.182 [5]	307	307	786	824
MS "MADELEINE RICKMERS"	30.307	31.242	12.527	13.294 [5]	511	511	652	690
MS "URSULA RICKMERS"	30.307	31.165	12.527	13.294 [5]	511	511	652	690
MS "MABEL RICKMERS"	22.868	24.093	9.459	9.924 [5]	511	511	499	522
MS "MAI RICKMERS"	22.868	23.698	9.459	9.973 [5]	511	511	499	524
MS "LARA RICKMERS"	29.668	31.678	12.271	13.038 [5]	767	767	652	690
MS "NORDSEA"	29.742	30.962	11.504	12.271 [5]	460	460	598	637
MS "NORDSTRAND"	30.984	31.238	10.737	11.248 [5]	511	511	562	588
MS "NORDFALCON"	35.305	35.418	15.339	15.441 [5]	511	511	793	798
MS "NORDEAGLE"	35.305	34.977	15.339	15.390 [5]	511	511	793	795
MS "NORDHAWK"	35.305	35.369	15.339	15.400 [5]	511	511	793	796
MS "WIKING" [1]	29.987	31.337	10.993	11.760 [5]	767	767	588	626
MS "DENDERAH RICKMERS"	31.823	33.016	12.015	12.782 [5]	665	665	634	672
MS "ANNA RICKMERS"	32.403	34.056	13.294	13.294	767	767	703	703
MS "E.R. FREMANTLE"	44.654	45.132	18.253	19.020 [5]	511	511	938	977
MS "E.R. PERTH"	44.654	45.045	18.253	19.020 [5] [7]	511	511	938	977
MS "E.R. SYDNEY"	50.622	52.255	20.017	20.784 [5]	511	511	1.026	1.065
MS "E.R. MELBOURNE"	50.622	52.326	20.017	20.784 [5]	511	511	1.026	1.065

[1] Der Fonds ist aufgelöst.
[2] Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 2.556 bis T€ 10.226 vorgesehen.
[3] Die Stille Beteiligung in Höhe von T€ 3.500 wurde zum 1. Januar 2007 wie prospektiert in Kommanditkapital umgewandelt.
[4] Investitionsphase und Platzierung des Fondskapitals waren zum 31. Dezember 2007 noch nicht abgeschlossen.
[5] Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
[6] Das Kommanditkapital wurde im Jahr 2003 um rund T€ 51 herabgesetzt.
[7] Das Kommanditkapital wurde im Jahr 2003 um rund T€ 26 herabgesetzt.
[8] Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.
[9] Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvalutierung.
[10] Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvalutierung.
[11] Die Abweichung ergibt sich aus einer höheren Darlehensaufnahme.
[12] Ohne Offshore Fonds 1. Schiffsportfolio Global I und Schiffsportfolio Global II wurden mit einem Kurs von US$ 1,2439 pro Euro berücksichtigt.

Fremdkapital in T€		Davon Stille Beteiligung in T€		Davon Hypothekendarlehen in T€		Davon Kontokorrentkreditlinie in T€	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
11.376	11.826	511	511	10.354	10.803 [9]	511	511
11.657	12.350	511	511	10.635	11.328 [9]	511	511
11.888	12.016	511	511	10.848	10.976 [9]	529	529
23.877	23.461	2.914	2.914	20.132	19.715 [9]	831	831
17.537	17.019	1.278	1.278	15.619	15.100 [9]	641	641
18.100	17.447	1.662	1.662	15.738	15.085 [9]	700	700
10.328	10.433	1.534	1.534	8.321	8.426 [9]	473	473
16.719	16.978	1.023	1.023	15.026	15.285 [9]	671	671
16.719	17.011	1.023	1.023	15.026	15.318 [9]	671	671
16.719	15.146	1.023	1.023	15.026	13.452 [9]	671	671
15.824	15.135	767	767	14.347	13.658 [10]	710	710
15.850	15.480	1.023	1.023	14.250	13.881 [10]	577	577
16.106	15.408	1.023	1.023	14.250	13.552 [10]	833	833
16.106	15.216	1.023	1.023	14.347	13.458 [10]	736	736
16.745	16.419	1.023	1.023	14.710	14.385 [9]	1.012	1.012
15.722	16.073	1.023	1.023	13.901	14.252 [10]	799	799
16.745	16.319	1.023	1.023	14.801	14.376 [10]	921	921
16.361	16.361	1.023	1.023	14.827	14.827	511	511
22.343	21.995	1.368	1.355 [8]	20.017	19.682 [10]	959	959
22.343	22.791	1.368	1.355 [8]	20.017	20.477 [9]	959	959
22.190	22.163	1.127	1.143 [8]	20.293	20.250 [10]	769	769
22.369	23.115	1.127	1.167 [8]	20.218	20.925 [9]	1.024	1.024
16.617	16.747	1.023	1.023	14.725	14.855 [10]	869	869
16.617	16.669	1.023	1.023	14.725	14.778 [10]	869	869
12.399	13.136	767	767	10.676	11.413 [10]	956	956
12.399	12.690	767	767	10.676	10.966 [10]	956	956
15.978	17.183	767	767	14.173	15.378 [10]	1.038	1.038
17.179	17.594	971	996 [8]	15.295	15.685 [9]	913	913
19.173	18.890	1.056	1.076 [8]	17.210	16.908 [9]	907	907
18.662	18.668	767	767	16.897	16.903 [9]	998	998
18.662	18.280	767	767	16.897	16.515 [9]	998	998
18.662	18.662	767	767	16.897	16.897	998	998
17.640	18.184	1.023	1.023	15.804	16.349 [9]	813	813
18.509	18.896	1.023	1.023	16.599	16.987 [9]	887	887
17.640	19.293	767	767	15.999	17.652 [9]	874	874
24.951	24.624	859	858 [8]	23.192	22.866 [9]	900	900
24.951	24.537	859	855 [8]	23.192	22.782 [9]	900	900
29.067	29.895	864	885 [8]	27.219	28.026 [9]	984	984
29.067	29.966	864	885 [8]	27.219	28.096 [9]	984	984

Schiffsfonds – Investition und Finanzierung

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Investitionsvolumen in T€		Fondskapital in T€		Initiatorenkapital in T€		Agio in T€	
	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
MS "HELENE RICKMERS"	36.366	36.546	16.234	16.254 [5]	383	383	831	832
MS "ALEXANDRA RICKMERS"	39.589	39.198	14.112	14.188 [5]	511	511	731	735
MS "NORDCOAST"	30.741	30.716	10.993	10.993	511	511	575	575
MS "ALBERT RICKMERS" / MS "DOROTHEA RICKMERS"	77.505	78.671	31.061	32.339 [5]	511	511	1.579	1.643
MS "ANDREAS RICKMERS"	40.136	41.072	14.827	15.594 [5]	511	511	767	805
MS "ANDRE RICKMERS"	40.392	41.076	14.827	15.594 [5]	511	511	767	805
MS "ALICE RICKMERS"	39.632	40.678	14.955	15.722 [5]	511	511	773	812
MS "AENNE RICKMERS"	40.387	41.137	14.725	15.492 [5]	511	511	762	800
MS "E.R. HAMBURG"	39.612	40.251	14.572	15.339 [5]	511	511	754	793
MS "E.R. SANTIAGO"	39.612	40.251	14.572	15.339 [5]	511	511	754	793
MS "E.R. HONG KONG"	59.284	61.172	24.286	25.565 [5]	767	767	1.253	1.317
MS "E.R. SHANGHAI"	59.546	61.294	24.414	25.692 [5]	767	767	1.259	1.323
MS "E.R. CAPE TOWN"	24.529	25.325	9.459	10.226 [5]	511	511	499	537
MS "E.R. DURBAN"	28.715	31.700	11.504	12.271 [5]	383	383	594	633
MS "E.R. COPENHAGEN"	37.354	41.421	12.910	13.677 [5]	460	460	669	707
MS "E.R. STRALSUND"	40.075	41.023	13.754	14.521 [5]	358	358	706	744
MS "E.R. PUSAN"	60.818	62.687	24.695	25.974 [5]	358	358	1.253	1.317
MS "E.R. SEOUL"	60.818	62.933	24.695	25.974 [5]	358	358	1.253	1.317
MS "E.R. FELIXSTOWE"	67.094	69.844	27.508	28.786 [5]	358	358	1.393	1.457
MS "E.R. AMSTERDAM"	66.959	70.193	27.354	28.632 [5]	358	358	1.386	1.450
MS "E.R. LÜBECK"	38.551	41.226	24.286	24.376 [5]	256	256	1.227	1.232
MS "E.R. BERLIN"	75.927	77.147	38.091	39.369 [5]	256	256	1.917	1.981
Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN" [2]	4.671	4.750	2.556	2.556	102	102	133	133
MS "E.R. LONDON"	77.921	80.314	34.512	35.790 [5]	256	256	1.738	1.802
MS "E.R. FRANCE"	76.500	77.908	29.750	31.210 [5]	250	250	1.500	1.573
MS "E.R. KOBE"	72.863	74.437	27.000	28.500 [5]	250	250	1.363	1.438
MS "E.R. LOS ANGELES"	72.837	74.417	26.500	28.000 [5]	250	250	1.338	1.413
MS "E.R. CANADA"	70.387	71.992	27.500	29.000 [5]	250	250	1.388	1.463
MS "E.R. INDIA"	74.125	75.701	27.250	28.750 [5]	250	250	1.375	1.450
MS "E.R. DENMARK"	73.650	75.141	27.750	29.170 [5]	250	250	1.400	1.471
MS "E.R. SWEDEN"	72.900	74.475	27.750	29.250 [5]	250	250	1.400	1.475
MS "E.R. BREMERHAVEN"	39.965	40.732	13.250	14.000 [5]	250	250	675	713
MS "E.R. HELGOLAND"	39.965	40.649	13.250	14.000 [5]	250	250	675	713
MS "E.R. CUXHAVEN"	39.965	40.531	13.250	14.000 [5]	250	250	675	713
MS "E.R. NEW YORK"	43.412	45.448	13.000	13.100 [5]	250	250	663	668
Ms "E.R. YANTIAN"	44.675	46.068	13.250	13.400 [5]	250	250	675	683
MS "E.R. SHENZHEN"	67.800	69.242	20.750	21.100 [5]	250	250	1.050	1.068

[1] Der Fonds ist aufgelöst.
[2] Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 2.556 bis T€ 10.226 vorgesehen.
[3] Die Stille Beteiligung in Höhe von T€ 3.500 wurde zum 1. Januar 2007 wie prospektiert in Kommanditkapital umgewandelt.
[4] Investitionsphase und Platzierung des Fondskapitals waren zum 31. Dezember 2007 noch nicht abgeschlossen.
[5] Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
[6] Das Kommanditkapital wurde im Jahr 2003 um T€ 51 herabgesetzt.
[7] Das Kommanditkapital wurde im Jahr 2003 um T€ 26 herabgesetzt.
[8] Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.
[9] Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvalutierung.
[10] Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvalutierung.
[11] Die Abweichung ergibt sich aus einer höheren Darlehensaufnahme.
[12] Ohne Offshore Fonds 1. Schiffsportfolio Global I und Schiffsportfolio Global II wurden mit einem Kurs von US$ 1,2439 pro Euro berücksichtigt.

Fremdkapital in T€		Davon Stille Beteiligung in T€		Davon Hypothekendarlehen in T€		Davon Kontokorrentkreditlinie in T€	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
18.918	19.077	1.023	1.023	16.892	17.050 [9)]	1.004	1.004
24.235	23.764	1.534	1.534	21.720	21.248 [9)]	982	982
18.662	18.637	920	918 [8)]	16.787	16.763 [9)]	955	955
44.355	44.178	3.068	3.068	39.313	39.136 [9)]	1.974	1.974
24.031	24.161	1.534	1.534	21.430	21.561 [9)]	1.067	1.067
24.286	24.165	1.534	1.534	21.642	21.521 [9)]	1.110	1.110
23.392	23.633	1.150	1.150	21.136	21.377 [9)]	1.105	1.105
24.389	24.333	1.406	1.406	21.842	21.787 [9)]	1.140	1.140
23.775	23.609	1.023	1.023	21.602	21.436 [9)]	1.150	1.150
23.775	23.609	1.023	1.023	21.602	21.436 [9)]	1.150	1.150
32.978	33.524	1.023	1.023	30.371	30.917 [9)]	1.585	1.585
33.106	33.512	1.023	1.023	30.555	30.960 [9)]	1.529	1.529
14.061	14.051	1.023	1.023	11.954	11.945 [9)]	1.084	1.084
16.234	18.413	895	895	14.087	16.266 [9)]	1.252	1.252
23.315	26.576	1.023	1.023	21.091	24.352 [9)]	1.202	1.202
25.258	25.400	767	767	23.264	23.406 [9)]	1.227	1.227
34.512	35.038	767	767	32.211	32.738 [9)]	1.534	1.534
34.512	35.285	767	767	32.211	32.984 [9)]	1.534	1.534
37.836	39.243	767	767	35.565	36.973 [9)]	1.503	1.503
37.861	39.753	767	767	35.565	37.457 [9)]	1.529	1.529
12.782	15.363	–	–	11.248	13.829 [9)]	1.534	1.534
35.663	35.541	–	–	33.822	33.700 [9)]	1.841	1.841
1.879	1.958	–	–	1.879	1.958 [11)]	–	–
41.415	42.465	–	–	39.574	40.625 [9)]	1.841	1.841
45.000	44.875	–	–	43.145	43.020 [9)]	1.855	1.855
44.250	44.249	–	–	42.457	42.456 [9)]	1.793	1.793
44.749	44.755	–	–	42.968	42.974 [9)]	1.781	1.781
41.250	41.279	–	–	39.537	39.529 [9)]	1.713	1.750
45.250	45.251	–	–	43.575	43.576 [9)]	1.675	1.675
44.250	44.250	–	–	42.353	42.353	1.897	1.897
43.500	43.500	–	–	41.723	41.723	1.777	1.777
25.790	25.770	–	–	24.278	24.258 [9)]	1.512	1.512
25.790	25.687	–	–	24.278	24.175 [9)]	1.512	1.512
25.790	25.568	–	–	24.278	24.056 [9)]	1.512	1.512
29.500	31.430	–	–	27.731	29.661 [9)]	1.769	1.769
30.500	31.736	–	–	28.632	29.868 [9)]	1.868	1.868
45.750	46.825	–	–	43.697	44.772 [9)]	2.053	2.053

Schiffsfonds – Investition und Finanzierung

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Investitionsvolumen in T€		Fondskapital in T€		Initiatorenkapital in T€		Agio in T€	
	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
MS "WESTERBROOK"	50.395	52.525	12.200	12.700 [5]	1.700	1.700	695	720
MS "E.R. LONG BEACH"	64.920	66.917	20.150	20.950 [5]	250	250	1.020	1.060
MS "E.R. SEATTLE"	64.920	67.046	20.150	21.000 [5]	250	250	1.020	1.063
MS "E.R. TIANSHAN"	69.450	69.961	18.250	18.250	1.250	1.250	585	585
MS "E.R. TOKYO"	71.392	71.816	21.000	21.000	850	850	1.093	1.093
MS "E.R. TEXAS"	75.820	76.020	42.500	42.500	1.500	1.500	1.320	1.320
MS "E.R. MALMO"	38.600	39.871	10.500	10.500	500	500	550	550
MS "E.R. TIANPING"	74.323	73.261	46.700	46.700	1.000	1.000	1.431	1.431
MS "VOGE MASTER"	62.888	59.536	20.300	20.300	500	500	1.040	1.040
MS "HANSE SPIRIT"	21.243	21.243	7.500	7.500	350	350	393	393
MS "HANSE VISION"	21.243	21.243	7.500	7.500	350	350	393	393
Offshore Fonds 1 [4]	70.466	70.466	27.200	27.200	200	200	1.370	1.370

Fonds in US$	Investitionsvolumen in TUS$		Fondskapital in TUS$		Initiatorenkapital in TUS$		Agio in TUS$	
	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
Schiffsportfolio Global I	235.500	235.500	70.000	70.000	4.000	4.000	3.500	3.500
Schiffsportfolio Global II	388.750	388.750	115.000	115.000	5.000	5.000	5.750	5.750

Gesamt [12]	Investitionsvolumen in T€		Fondskapital in T€		Initiatorenkapital in T€		Agio in T€	
	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
	4.271.032	4.354.462	1.604.505	1.662.884	52.986	52.986	80.289	83.208

[1] Der Fonds ist aufgelöst.
[2] Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 2.556 bis T€ 10.226 vorgesehen.
[3] Die Stille Beteiligung in Höhe von T€ 3.500 wurde zum 1. Januar 2007 wie prospektiert in Kommanditkapital umgewandelt.
[4] Investitionsphase und Platzierung des Fondskapitals waren zum 31. Dezember 2007 noch nicht abgeschlossen.
[5] Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
[6] Das Kommanditkapital wurde im Jahr 2003 um T€ 51 herabgesetzt.
[7] Das Kommanditkapital wurde im Jahr 2003 um T€ 26 herabgesetzt.
[8] Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.
[9] Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvalutierung.
[10] Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvalutierung.
[11] Die Abweichung ergibt sich aus einer höheren Darlehensaufnahme.
[12] Ohne Offshore Fonds 1. Schiffsportfolio Global I und Schiffsportfolio Global II wurden mit einem Kurs von US$ 1,2439 pro Euro berücksichtigt.

Fremdkapital in T€		Davon Stille Beteiligung in T€		Davon Hypothekendarlehen in T€		Davon Kontokorrentkreditlinie in T€	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
35.800	37.405	3.500	3.500	30.709	32.314 [9]	1.591	1.591
43.500	44.657	–	–	41.393	42.550 [9]	2.107	2.107
43.500	44.734	–	–	41.393	42.627 [9]	2.107	2.107
49.365	49.876	–	–	47.137	47.648 [9]	2.228	2.228
48.450	48.873	–	–	45.902	46.325 [9]	2.548	2.548
30.500	30.700	–	–	28.004	28.204 [9]	2.496	2.496
27.050	28.321	–	–	25.413	26.684 [9]	1.637	1.637
25.192	24.130	–	–	22.692	21.630 [9]	2.500	2.500
41.048	37.696	–	–	39.548	36.196 [9]	1.500	1.500
13.000	13.000	–	–	12.500	12.500	500	500
13.000	13.000	–	–	12.500	12.500	500	500
41.696	41.696	–	–	39.446	39.446	2.250	2.250

Fremdkapital in TUS$		Davon Stille Beteiligung in TUS$		Davon Hypothekendarlehen in TUS$		Davon Kontokorrentkreditlinie in TUS$	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
158.000	158.000	–	–	151.000	151.000	7.000	7.000
263.000	263.000	–	–	251.500	251.500	11.500	11.500

Fremdkapital in T€		Davon Stille Beteiligung in T€		Davon Hypothekendarlehen in T€		Davon Kontokorrentkreditlinie in T€	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
2.533.253	**2.555.384**	**66.372**	**66.480**	**2.346.885**	**2.368.870**	**119.997**	**120.034**

Schiffsfonds – Ergebnisse

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €		Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase in %		Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase in %		Nettoerlöse in T€		Ausgaben und sonstige Einnahmen in T€		Tilgung Hypothekendarlehen in T€	
		Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
MS "PETER RICKMERS" [1]	im Berichtsjahr		–		0,15		3.308		1.307		716
	kumuliert		– 132,35		5,25		40.413		23.596		12.109
MS "PAUL RICKMERS" [1]	im Berichtsjahr		–		0,13		3.339		1.685		748
	kumuliert		– 116,91		2,44		39.694		23.283		11.493
MS "JUDITH SCHULTE" [1]	im Berichtsjahr		–		0,79		3.542		1.637		781
	kumuliert		– 119,41		2,30		40.046		25.730		10.628
MS "E.R. HOBART" [1]	im Berichtsjahr		–		0,21		4.381		1.684		0
	kumuliert		– 138,55		7,76		55.290		30.616		17.434
MS "NORDPARTNER" [1]	im Berichtsjahr		–		0,16		4.166		1.814		0
	kumuliert		– 125,55		1,43		48.022		27.280		15.417
MS "DORIAN" [1]	im Berichtsjahr		–		– 2,95		4.174		2.406		1.281
	kumuliert		– 129,91		– 19,77		48.849		30.567		15.670
MS "CHRISTIAN RUSS" [1]	im Berichtsjahr		–		0,00		2.461		1.337		707
	kumuliert		– 143,21		0,00		27.483		18.604		8.036
MS "RICKMER RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	17,19	0,17	4.643	4.810	2.505	2.127	606	1.089
	kumuliert	– 124,78	– 121,00	92,80	2,68	52.690	48.001	27.858	25.843	14.541	16.687
MS "ELISABETH RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	16,78	0,17	4.643	4.757	2.557	2.315	606	714
	kumuliert	– 120,21	– 118,02	90,94	4,73	53.726	48.290	28.251	26.292	14.541	16.305
MS "LISSY SCHULTE"	im Berichtsjahr	–	–	15,89	0,17	4.643	4.510	2.324	1.958	1.212	860
	kumuliert	– 118,95	– 126,66	76,35	2,08	52.032	47.261	28.875	26.304	14.541	16.331
MS "CAMILLA RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	14,69	0,18	4.215	4.757	1.995	1.673	1.131	1.766
	kumuliert	– 130,66	– 128,69	70,50	1,74	44.182	44.126	24.505	26.434	12.441	14.514
MS "ETHA RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	15,45	0,17	4.170	4.748	2.009	2.005	1.107	1.292
	kumuliert	– 129,64	– 122,03	73,48	– 11,07	45.474	47.643	25.378	26.923	12.728	16.121
MS "CHRISTA RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	15,67	0,18	4.170	4.679	2.032	2.304	1.107	677
	kumuliert	– 131,02	– 130,39	74,00	5,62	45.672	47.808	25.615	24.330	12.728	16.548
MS "DEIKE RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	13,74	0,18	4.201	4.812	2.042	1.769	1.115	1.522
	kumuliert	– 130,98	– 125,78	67,86	4,19	44.175	44.849	24.617	25.918	12.263	14.964
MS "VULKAN"	im Berichtsjahr	–	–	13,50	– 2,98	4.379	4.439	2.283	2.462	1.143	1.102
	kumuliert	– 127,89	– 130,88	64,51	– 23,08	47.080	45.521	27.231	29.332	13.145	14.325
MS "SOFIA RUSS"	im Berichtsjahr	–	–	13,34	14,04	4.321	4.309	2.266	2.189	1.117	951
	kumuliert	– 128,65	– 131,25	65,67	25,74	46.131	44.819	26.493	27.216	12.564	14.718
MS "HELENE RUSS"	im Berichtsjahr	–	–	13,10	0,17	4.436	4.553	2.279	2.420	1.150	931
	kumuliert	– 128,52	– 128,21	67,30	– 10,45	46.797	44.420	26.443	26.950	12.939	15.181
MS "OLIVIA"	im Berichtsjahr	–	–	18,32	0,18	4.329	6.088	2.142	1.521	1.193	0
	kumuliert	– 131,25	– 131,23	88,02	– 5,99	48.627	49.815	26.619	21.843	14.316	14.987
MS "E.R. ALBANY"	im Berichtsjahr	–	–	14,29	0,19	5.707	4.726	2.931	2.031	1.553	1.542
	kumuliert	– 131,25	– 126,04	82,89	2,78	64.473	62.379	36.093	32.659	17.860	23.798
MS "E.R. BRISBANE"	im Berichtsjahr	–	–	14,29	0,85	5.707	4.917	2.931	2.251	1.553	1.642
	kumuliert	– 131,25	– 129,81	82,89	2,88	64.473	60.441	36.093	33.227	17.860	21.873
MS "E.R. CANBERRA"	im Berichtsjahr	–	–	14,16	0,18	5.664	4.823	2.746	1.842	1.576	1.217
	kumuliert	– 131,25	– 130,65	78,52	4,44	61.262	63.281	33.465	30.839	17.731	24.423
MS "E.R. DARWIN"	im Berichtsjahr	–	–	13,25	0,80	5.645	4.775	2.735	2.038	1.570	1.621
	kumuliert	– 125,01	– 126,10	72,71	4,81	60.620	62.007	32.941	32.025	17.665	23.309
MS "MADELEINE RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	12,32	0,16	4.353	4.536	2.219	2.315	1.145	962
	kumuliert	– 123,84	– 124,47	50,50	3,44	42.811	43.928	24.303	23.470	11.739	15.414
MS "URSULA RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	12,33	0,16	4.346	4.794	2.210	1.810	1.145	1.561
	kumuliert	– 125,55	– 126,41	50,74	3,63	42.440	43.928	24.156	23.246	11.739	15.059
MS "MABEL RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	10,69	0,14	3.332	3.297	1.770	1.577	860	1.172
	kumuliert	– 114,64	– 131,25	32,87	0,14	31.311	27.561	18.607	17.880	8.385	9.064

[1] Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.
[2] Die Prozentwerte gelten für einen Beitritt im Jahr 2000 mit Volleinzahlung im gleichen Jahr.
[3] Die Prozentwerte gelten für einen Beitritt im Jahr 2002.
[4] Der Betrag enthält Mehrauszahlungen an Gründungsgesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag.
[5] Der Betrag enthält den Gewinnvorab von 4 % auf die Einzahlungen, berechnet ab Einzahlung bis April 2007.
[6] Die Gründungsgesellschafter (Initiatorenkapital) erhielten gemäß Gesellschaftsvertrag geringere Auszahlungen.
[7] Schiffsportfolio Global I und Schiffsportfolio Global II wurden mit einem Kurs von US$ 1,2439 pro Euro berücksichtigt.

Tilgung Stille Beteiligung in T€		Einnahmeüberschuss in T€		Auszahlungen in T€		Liquidität in T€		Auszahlungen in %		Mittelrückfluss nach Steuern in %	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
	0		1.286		770				7,82		7,76
	1		4.706		4.265		15		43,34		112,33
	0		907		1.060				9,78		9,72
	0		4.918		5.184		– 167		47,83		108,49
	425		699		950				9,78		9,43
	511		3.176		3.441		– 128		35,43		97,80
	1.378		1.319		1.340				9,78		9,69
	1.875		5.365		5.941		91		43,36		113,99
	728		1.624		1.512				11,73		11,66
	28		5.297		5.959		44		46,25		112,09
	128		359		1.180				9,78		11,09
	– 438		3.050		3.921		– 189		32,49		110,80
	300		117		0				0,00		0,00
	300		543		429		19		8,00		83,90
0	0	1.533	1.595	1.268	1.578			10,00	11,73	4,57	11,66
0	0	10.292	5.472	9.003	5.941	1.145	7	71,00	44,18	108,34	107,69
0	0	1.480	1.728	1.268	1.578			10,00	11,73	4,70	11,66
0	0	10.933	5.694	9.383	5.678	1.099	393	74,00	42,23	109,57	102,74
0	0	1.107	1.692	1.268	1.542			10,00	11,73	4,98	11,66
0	0	8.616	4.626	7.862	5.152	789	– 87	62,00	39,20	105,64	110,37
0	0	1.089	1.319	922	1.198			8,00	9,78	3,36	9,70
0	0	7.236	3.178	5.995	3.007	780	– 81	52,00	24,54	104,16	97,01
0	0	1.054	1.451	982	1.275			8,00	9,78	3,12	9,70
0	0	7.368	4.600	6.504	5.123	881	– 33	53,00	39,29	103,59	114,05
0	0	1.031	1.698	1.081	1.500			9,00	11,73	4,05	11,66
0	0	7.329	6.930	6.608	6.773	532	215	55,00	52,98	106,26	124,33
0	0	1.044	1.521	961	1.250			8,00	9,78	3,66	9,70
0	0	7.295	3.967	6.128	3.386	881	166	51,00	26,49	104,18	96,29
0	0	953	875	931	1.213			8,00	9,78	3,73	11,10
0	0	6.704	1.864	5.932	2.678	327	– 468	51,00	21,60	103,48	106,93
0	0	938	1.169	1.024	950			9,00	7,82	4,78	1,60
0	0	7.074	2.885	5.916	3.217	508	– 305	52,00	26,49	104,54	89,87
0	0	1.006	1.202	1.012	1.313			8,00	9,78	3,86	9,71
0	0	7.416	2.288	6.454	3.687	522	– 686	51,00	27,47	102,95	105,44
0	616	994	3.951	1.074	4.400			10,00	39,12	4,21	39,04
0	1.023	7.693	11.962	6.657	11.680	739	405	62,00	103,84	108,96	180,91
0	105	1.223	1.049	1.178	1.515			8,00	9,78	3,48	9,70
0	377	10.521	5.544	9.130	5.774	729	– 177	62,00	37,27	110,58	107,77
0	84	1.223	940	1.178	1.212			8,00	7,82	3,48	7,45
0	321	10.521	5.020	9.130	4.789	729	238	62,00	30,91	110,58	103,51
0	69	1.341	1.695	1.113	1.956			7,00	11,73	2,53	11,66
0	328	10.066	7.691	8.746	8.042	996	– 146	55,00	48,25	104,96	120,51
0	0	1.339	1.117	1.258	1.451			8,00	8,80	3,81	8,45
0	104	10.014	6.569	8.647	6.816	839	– 148	55,00	41,34	103,24	110,87
0	0	989	1.258	913	1.350			7,00	9,78	3,11	9,71
0	0	6.769	5.044	5.737	4.455	521	– 105	44,00	32,27	98,60	101,59
0	0	991	1.423	782	1.350			6,00	9,78	2,10	9,71
0	0	6.545	5.623	5.606	4.455	428	49	43,00	32,27	98,50	102,61
0	0	702	547	598	306			6,00	2,93	2,62	2,87
0	0	4.319	616	3.888	612	72	– 70	39,00	5,87	93,93	80,59

Schiffsfonds – Ergebnisse

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €		Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase in %		Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase in %		Nettoerlöse in T€		Ausgaben und sonstige Einnahmen in T€		Tilgung Hypothekendarlehen in T€	
		Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
MS "MAI RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	11,90	0,48	3.332	3.084	1.740	2.124	860	458
	kumuliert	– 117,33	– 128,87	42,86	0,48	32.246	28.481	18.732	18.715	8.815	9.246
MS "LARA RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	11,43	0,23	4.223	3.781	2.107	2.408	1.142	702
	kumuliert	– 123,89	– 120,16	55,12	4,99	40.737	43.486	22.934	22.032	11.132	15.512
MS "NORDSEA"	im Berichtsjahr	–	–	13,41	0,10	4.448	4.212	2.248	2.553	1.191	299
	kumuliert	– 125,36	– 120,64	66,91	– 10,98	45.903	41.702	25.971	23.826	12.800	15.621
MS "NORDSTRAND" [1]	im Berichtsjahr		–		– 2,12		5.330		3.062		0
	kumuliert		– 105,00		– 30,16		59.638		28.202		20.329
MS "NORDFALCON"	im Berichtsjahr	–	–	12,72	0,19	5.019	4.766	2.386	2.488	1.270	644
	kumuliert	– 125,69	– 125,16	61,30	– 12,59	47.420	48.220	26.198	22.971	12.700	18.728
MS "NORDEAGLE"	im Berichtsjahr	–	–	12,72	0,19	5.019	5.144	2.386	1.870	1.270	1.614
	kumuliert	– 125,69	– 126,57	61,30	– 12,63	47.420	48.278	26.198	23.060	12.700	18.309
MS "NORDHAWK"	im Berichtsjahr	–	–	12,72	0,19	5.019	4.922	2.386	2.247	1.270	1.296
	kumuliert	– 125,69	– 126,72	61,30	– 12,62	47.420	48.617	26.198	22.799	12.700	18.878
MS "DENDERAH RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	13,19	0,32	4.397	4.568	2.177	2.207	1.300	1.081
	kumuliert	– 131,25	– 128,83	55,04	2,65	45.459	43.077	26.047	24.521	13.654	15.508
MS "ANNA RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	11,62	0,23	4.389	3.670	2.186	2.526	1.291	285
	kumuliert	– 128,65	– 124,66	46,70	4,44	41.686	42.700	23.660	22.049	12.268	15.535
MS "E.R. FREMANTLE"	im Berichtsjahr	–	–	12,64	0,15	6.270	4.828	3.164	2.091	1.818	1.574
	kumuliert	– 130,74	– 120,58	52,27	1,36	58.929	52.062	32.849	26.600	17.268	19.571
MS "E.R. PERTH"	im Berichtsjahr	–	–	12,64	0,15	6.270	4.827	3.164	2.080	1.818	1.874
	kumuliert	– 130,74	– 124,77	52,27	1,36	58.929	52.137	32.849	26.054	17.268	20.125
MS "E.R. SYDNEY"	im Berichtsjahr	–	–	13,56	0,49	6.746	5.521	2.962	2.272	2.032	1.742
	kumuliert	– 129,73	– 125,44	52,99	2,68	60.905	60.912	31.457	28.041	20.019	23.830
MS "E.R. MELBOURNE"	im Berichtsjahr	–	–	13,56	0,25	6.746	5.792	2.962	2.271	2.032	1.724
	kumuliert	– 129,73	– 127,72	52,99	3,13	60.905	62.203	31.457	29.205	20.019	24.250
MS "HELENE RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	10,21	0,14	4.456	4.829	2.199	1.592	1.050	0
	kumuliert	– 113,54	– 113,27	37,11	3,91	42.674	45.132	23.223	20.381	12.368	16.761
MS "ALEXANDRA RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	15,84	0,18	5.505	6.089	2.697	1.943	1.605	1.941
	kumuliert	– 101,60	– 105,00	31,51	3,29	52.325	54.955	27.494	24.167	16.054	21.475
MS "NORDCOAST"	im Berichtsjahr	–	–	11,52	0,20	4.631	4.019	2.650	2.352	1.321	904
	kumuliert	– 130,80	– 131,25	52,39	4,42	45.293	40.964	26.408	22.463	13.212	15.646
MS "ALBERT RICKMERS" / MS "DOROTHEA RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	12,05	– 0,35	10.354	10.651	5.143	4.684	3.054	3.097
	kumuliert	– 101,36	– 102,78	22,00	– 11,04	97.852	97.233	53.056	47.186	28.329	35.001
MS "ANDREAS RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	15,94	0,16	5.458	6.016	2.482	1.902	1.616	1.128
	kumuliert	– 105,00	– 101,23	22,05	– 7,91	50.937	54.226	27.621	22.171	15.349	22.083
MS "ANDRE RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	15,93	0,16	5.458	5.849	2.517	3.363	1.616	1.052
	kumuliert	– 105,00	– 104,27	18,08	– 8,79	50.303	54.462	27.573	25.195	14.945	21.323
MS "ALICE RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	13,26	0,16	5.041	5.862	2.424	2.043	1.357	601
	kumuliert	– 104,75	– 105,00	22,81	1,29	49.347	54.370	26.558	23.200	15.737	21.755
MS "AENNE RICKMERS"	im Berichtsjahr	–	–	15,68	0,16	5.458	5.948	2.475	2.123	1.616	2.206
	kumuliert	– 105,00	– 105,00	19,16	– 10,47	50.873	53.413	27.524	23.044	15.349	21.739
MS "E.R. HAMBURG"	im Berichtsjahr	–	–	15,05	– 2,07	5.099	6.050	2.179	1.700	1.707	1.246
	kumuliert	– 105,00	– 105,00	15,31	– 23,45	45.018	50.599	22.825	20.651	15.365	21.921
MS "E.R. SANTIAGO"	im Berichtsjahr	–	–	15,05	0,17	5.099	6.081	2.179	1.664	1.707	0
	kumuliert	– 105,00	– 105,00	15,31	– 20,47	45.018	51.996	22.825	20.744	15.365	22.593
MS "E.R. HONG KONG"	im Berichtsjahr	–	–	0,21	– 0,82	8.102	7.444	3.489	2.666	2.378	2.190
	kumuliert	– 101,65	– 98,75	1,47	– 15,15	59.159	68.473	30.716	23.841	18.426	31.973
MS "E.R. SHANGHAI"	im Berichtsjahr	–	–	0,21	– 1,15	8.155	7.668	3.508	2.630	2.393	2.648
	kumuliert	– 102,37	– 102,33	1,47	– 13,83	59.354	68.247	30.816	23.416	18.545	32.961

[1] Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.
[2] Die Prozentwerte gelten für einen Beitritt im Jahr 2000 mit Volleinzahlung im gleichen Jahr.
[3] Die Prozentwerte gelten für einen Beitritt im Jahr 2002.
[4] Der Betrag enthält Mehrauszahlungen an Gründungsgesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag.
[5] Der Betrag enthält den Gewinnvorab von 4 % auf die Einzahlungen, berechnet ab Einzahlung bis April 2007.
[6] Die Gründungsgesellschafter (Initiatorenkapital) erhielten gemäß Gesellschaftsvertrag geringere Auszahlungen.
[7] Schiffsportfolio Global I und Schiffsportfolio Global II wurden mit einem Kurs von US$ 1,2439 pro Euro berücksichtigt.

Tilgung Stille Beteiligung in T€		Einnahmeüberschuss in T€		Auszahlungen in T€		Liquidität in T€		Auszahlungen in %		Mittelrückfluss nach Steuern in %	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
0	0	732	502	698	308			7,00	2,93	3,24	2,72
0	0	4.699	519	4.287	615	233	99	43,00	5,87	96,30	79,08
0	0	974	670	913	945			7,00	6,85	3,39	6,74
0	– 3	6.672	5.945	5.737	5.977	329	– 27	44,00	43,29	97,17	109,23
0	0	1.009	1.360	957	1.245			8,00	9,78	3,76	9,73
0	0	7.132	2.256	6.221	2.241	560	532	52,00	17,60	102,28	92,55
	1.076		1.191		2.300				19,56		20,50
	1.076		10.030		10.532		– 807		89,56		164,12
0	0	1.363	1.634	1.268	1.560			8,00	9,78	3,98	9,69
0	0	8.521	6.521	7.133	6.417	812	– 119	45,00	40,23	97,24	117,41
0	0	1.363	1.660	1.268	1.555			8,00	9,78	3,98	9,69
0	0	8.521	6.909	7.133	6.397	812	154	45,00	40,23	97,24	118,23
0	0	1.363	1.379	1.268	1.556			8,00	9,78	3,98	9,69
0	0	8.521	6.940	7.133	6.401	812	249	45,00	40,23	97,24	118,31
0	0	920	1.279	888	1.052			7,00	7,82	2,83	7,68
0	0	5.757	3.048	4.945	3.156	539	110	39,00	23,47	96,38	95,70
0	0	912	859	844	825			6,00	5,87	2,33	5,77
0	0	5.759	5.115	4.640	4.412	584	235	33,00	31,38	91,54	100,10
0	0	1.288	1.163	1.126	1.146			6,00	5,87	2,01	5,80
0	64	8.813	5.826	7.130	5.478	867	162	38,00	28,05	95,97	95,76
0	0	1.288	873	1.126	1.145			6,00	5,87	2,01	5,80
0	66	8.813	5.892	7.130	5.473	867	46	38,00	28,05	95,97	98,10
0	0	1.751	1.507	1.437	1.458			7,00	6,85	2,71	6,63
0	60	9.430	8.980	7.595	8.349	1.101	310	37,00	39,20	94,17	108,90
0	0	1.751	1.796	1.437	2.083			7,00	9,78	2,71	9,67
0	60	9.430	8.688	7.595	8.349	1.101	95	37,00	39,20	94,17	109,95
0	842	1.207	2.396	1.163	1.952			7,00	11,73	3,77	11,67
0	881	7.082	7.108	5.650	5.695	594	379	34,00	34,23	86,96	96,70
0	0	1.203	2.205	1.316	2.013			9,00	13,69	3,99	13,61
0	4	8.778	9.308	7.311	8.657	709	– 116	50,00	58,90	98,79	117,18
0	0	659	763	805	900			7,00	7,82	3,36	7,74
0	0	5.673	2.855	4.717	2.475	206	– 363	41,00	21,51	98,97	94,25
0	0	2.157	2.870	1.894	3.213			6,00	9,78	2,26	9,94
0	0	16.466	15.045	13.576	14.208	1.173	– 222	43,00	43,25	94,54	106,92
0	930	1.360	2.056	1.074	2.048			7,00	12,71	2,06	12,64
0	934	7.967	9.038	6.289	8.691	696	– 78	41,00	53,96	92,87	114,72
0	0	1.325	1.433	1.074	1.890			7,00	11,73	2,06	11,66
0	4	7.785	7.940	6.136	7.903	672	– 404	40,00	49,07	93,10	111,75
0	0	1.260	3.218	1.083	3.175			7,00	19,56	2,89	19,49
0	0	7.053	9.416	5.104	8.890	999	107	33,00	54,76	84,56	112,85
0	0	1.367	1.619	1.219	1.878			8,00	11,73	3,14	11,66
0	146	7.999	8.484	6.399	8.479	587	– 475	42,00	52,98	94,77	117,15
0	0	1.213	3.104	1.056	2.790			7,00	17,60	– 1,42	18,52
0	0	6.828	8.026	5.581	7.454	640	326	37,00	47,03	87,15	116,75
0	0	1.213	4.417	1.056	3.875			7,00	24,45	– 1,42	24,37
0	0	6.828	8.659	5.581	8.229	640	127	37,00	51,92	87,15	120,23
0	0	2.236	2.588	2.004	2.575			8,00	9,78	7,90	10,14
0	0	10.017	12.659	8.017	12.061	1.018	306	32,00	45,81	87,55	107,90
0	0	2.254	2.389	2.014	2.588			8,00	9,78	7,90	10,29
0	0	9.993	11.869	8.058	12.120	1.072	– 255	32,00	45,81	87,95	109,23

Schiffsfonds – Ergebnisse

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €		Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase in %		Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase in %		Nettoerlöse in T€		Ausgaben und sonstige Einnahmen in T€		Tilgung Hypothekendarlehen in T€	
		Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
MS "E.R. CAPE TOWN"	im Berichtsjahr	–	–	0,00	0,21	3.687	4.881	1.986	1.758	1.124	0
	kumuliert	– 100,00	– 99,12	– 5,00	– 21,40	33.291	40.004	18.146	20.548	10.114	12.961
MS "E.R. DURBAN"	im Berichtsjahr	–	–	0,20	0,18	3.617	4.697	1.801	1.724	961	0
	kumuliert	– 104,34	– 104,25	1,41	1,63	31.849	40.140	17.132	16.710	9.866	16.066
MS "E.R. COPENHAGEN"	im Berichtsjahr	–	–	0,22	– 1,16	4.702	4.467	2.145	2.093	1.559	1.634
	kumuliert	– 100,00	– 97,63	1,55	– 12,14	37.947	41.352	19.381	17.918	13.189	18.822
MS "E.R. STRALSUND"	im Berichtsjahr	–	–	1,26	0,21	5.039	4.628	2.324	1.802	1.637	1.488
	kumuliert	– 98,30	– 97,22	– 4,34	– 20,23	41.897	44.598	21.734	18.109	14.800	20.620
MS "E.R. PUSAN"	im Berichtsjahr	–	–	0,00	– 1,51	8.481	7.542	3.621	2.565	2.531	3.043
	kumuliert	– 105,00	– 103,22	0,00	– 8,27	57.435	62.622	30.639	21.706	18.982	30.359
MS "E.R. SEOUL"	im Berichtsjahr	–	–	0,00	– 0,04	8.625	7.653	3.666	2.507	2.531	3.323
	kumuliert	– 105,00	– 104,44	0,00	– 2,32	57.779	62.618	30.512	21.242	18.349	30.568
MS "E.R. FELIXSTOWE"	im Berichtsjahr	–	–	0,77	3,07	8.852	7.422	3.840	2.659	2.804	2.443
	kumuliert	– 97,04	– 87,36	– 6,39	5,03	58.306	58.649	30.564	19.613	19.625	29.063
MS "E.R. AMSTERDAM"	im Berichtsjahr	–	–	0,78	1,30	8.928	7.458	3.786	2.519	2.804	2.612
	kumuliert	– 95,28	– 89,65	– 8,14	0,81	59.469	59.803	31.103	21.318	20.326	28.687
MS "E.R. LÜBECK"	im Berichtsjahr	–	–	0,37	0,76	5.838	4.493	2.044	1.765	754	500
	kumuliert	– 49,65	– 52,71	2,59	5,33	37.150	33.659	14.264	12.141	5.314	4.297
MS "E.R. BERLIN" [2]	im Berichtsjahr	–	–	0,58	0,15	9.106	6.807	3.795	2.666	2.275	1.659
	kumuliert	– 50,00	– 50,00	3,48	3,00	62.908	56.167	28.065	17.888	15.356	16.860
Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN"	im Berichtsjahr	–	–	0,96	0,24	351	354	40	78	188	150
	kumuliert	– 83,92	– 85,00	5,76	3,87	2.104	2.124	313	424	1.126	1.018
MS "E.R. LONDON"	im Berichtsjahr	–	–	0,80	0,42	9.832	7.336	4.097	2.440	2.240	1.529
	kumuliert	– 80,00	– 71,93	5,03	6,50	65.595	58.741	30.827	19.472	18.080	20.356
MS "E.R. FRANCE"	im Berichtsjahr	–	–	1,58	2,43	9.106	6.822	4.083	2.762	2.733	1.793
	kumuliert	– 78,64	– 54,11	7,90	15,99	54.345	46.828	25.615	15.906	16.400	18.560
MS "E.R. KOBE"	im Berichtsjahr	–	–	2,26	2,71	8.653	6.837	3.847	2.499	2.524	1.758
	kumuliert	– 80,00	– 54,07	11,30	17,30	50.512	45.233	24.165	14.826	15.143	18.904
MS "E.R. LOS ANGELES"	im Berichtsjahr	–	–	2,32	2,77	8.653	6.849	3.865	2.612	2.563	1.786
	kumuliert	– 80,00	– 52,25	11,60	18,76	50.426	45.624	24.157	15.504	15.381	19.064
MS "E.R. CANADA"	im Berichtsjahr	–	–	1,42	2,67	8.400	6.604	4.197	2.692	2.548	1.826
	kumuliert	– 73,03	– 52,27	– 1,29	11,15	50.333	45.648	23.990	15.233	15.287	19.232
MS "E.R. INDIA"	im Berichtsjahr	–	–	1,95	4,42	8.762	6.288	4.884	3.444	2.692	1.861
	kumuliert	– 66,57	– 47,01	7,80	25,05	43.959	35.989	21.475	14.306	13.460	16.781
MS "E.R. DENMARK"	im Berichtsjahr	–	–	1,79	4,36	8.562	6.319	4.801	3.407	2.639	1.865
	kumuliert	– 66,27	– 48,53	7,16	21,39	43.069	35.837	21.094	13.571	13.194	17.041
MS "E.R. SWEDEN"	im Berichtsjahr	–	–	1,62	4,43	8.541	6.330	4.797	3.551	2.639	1.829
	kumuliert	– 64,50	– 57,01	6,48	18,54	43.048	35.845	20.590	14.353	13.194	14.081
MS "E.R. BREMERHAVEN" [3]	im Berichtsjahr	–	–	0,93	0,26	5.631	4.137	2.913	2.963	1.700	1.241
	kumuliert	– 65,91	– 62,39	3,72	10,43	26.110	21.174	12.967	11.900	8.500	6.882
MS "E.R. HELGOLAND" [3]	im Berichtsjahr	–	–	0,93	0,26	5.631	4.040	2.913	3.013	1.700	1.241
	kumuliert	– 65,91	– 62,07	3,72	10,30	26.110	21.099	12.967	11.489	8.500	6.881
MS "E.R. CUXHAVEN" [3]	im Berichtsjahr	–	–	0,93	0,26	5.631	4.003	2.908	2.938	1.700	1.241
	kumuliert	– 65,68	– 61,98	3,72	9,98	26.110	21.106	12.948	11.412	8.500	6.879
MS "E.R. NEW YORK"	im Berichtsjahr	–	–	0,94	2,01	5.644	5.062	2.642	3.122	1.774	1.630
	kumuliert	– 46,27	– 44,05	2,82	6,03	21.844	21.400	11.031	10.471	7.096	6.860
MS "E.R. YANTIAN"	im Berichtsjahr	–	–	0,95	1,93	5.710	4.864	2.771	3.027	1.831	1.662
	kumuliert	– 46,79	– 43,54	2,85	5,85	22.093	21.005	11.371	11.087	6.865	6.866
MS "E.R. SHENZHEN"	im Berichtsjahr	–	–	0,86	0,85	8.090	7.410	3.587	3.713	2.742	2.484
	kumuliert	– 27,54	– 18,77	– 12,73	– 13,91	27.489	26.846	12.559	12.651	9.032	8.647

[1] Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.
[2] Die Prozentwerte gelten für einen Beitritt im Jahr 2000 mit Volleinzahlung im gleichen Jahr.
[3] Die Prozentwerte gelten für einen Beitritt im Jahr 2002.
[4] Der Betrag enthält Mehrauszahlungen an Gründungsgesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag.
[5] Der Betrag enthält den Gewinnvorab von 4 % auf die Einzahlungen, berechnet ab Einzahlung bis April 2007.
[6] Die Gründungsgesellschafter (Initiatorenkapital) erhielten gemäß Gesellschaftsvertrag geringere Auszahlungen.
[7] Schiffsportfolio Global I und Schiffsportfolio Global II wurden mit einem Kurs von US$ 1,2439 pro Euro berücksichtigt.

Tilgung Stille Beteiligung in T€		Einnahmeüberschuss in T€		Auszahlungen in T€		Liquidität in T€		Auszahlungen in %		Mittelrückfluss nach Steuern in %	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
0	0	578	3.124	698	3.150			7,00	29,34	7,00	29,24
0	0	5.031	6.495	4.287	5.894	– 172	95	43,00	54,90	101,61	120,90
0	0	855	2.972	713	2.970			6,00	23,47	5,90	23,39
0	0	4.851	7.364	3.804	6.373	– 40	307	32,00	50,36	89,18	107,32
0	0	998	740	802	830			6,00	5,87	5,89	6,38
0	0	5.377	4.611	4.278	3.733	153	– 16	32,00	26,40	86,73	86,46
0	0	1.079	1.338	988	1.310			7,00	8,80	6,39	8,71
0	0	5.363	5.870	4.233	5.238	138	148	30,00	35,20	87,10	99,14
0	0	2.329	1.934	1.002	2.060			4,00	7,82	4,00	8,49
0	0	7.814	10.558	6.013	9.721	907	225	24,00	36,92	81,49	96,98
0	0	2.429	1.823	1.253	2.060			5,00	7,82	5,00	7,84
0	0	8.918	10.808	6.514	9.721	1.030	6	26,00	36,92	83,55	94,93
0	0	2.208	2.320	1.672	1.995			6,00	6,85	5,63	5,48
0	0	8.116	9.973	6.130	8.978	848	366	22,00	30,80	78,56	76,44
0	0	2.338	2.328	1.386	2.552			5,00	8,80	4,62	8,22
0	0	8.040	9.799	5.820	9.781	1.134	82	21,00	33,74	77,51	82,40
–	–	3.040	2.227	2.454	1.987			10,00	8,07	9,83	7,73
–	–	17.571	17.221	17.179	16.795	– 322	– 566	70,00	68,19	95,47	94,01
–	–	3.036	2.483	3.068	3.197			8,00	8,07	7,74	8,00
–	–	19.486	21.420	20.577	21.352	– 1.760	– 271	56,00	56,41	81,26	81,92
–	–	123	126	133	137			5,00	5,13	4,58	5,03
–	–	666	681	691	715	17	27	26,00	26,89	66,22	68,63
–	–	3.495	3.367	3.477	3.613			10,00	10,02	9,65	9,84
–	–	16.687	18.913	17.384	18.154	– 1.685	14	50,00	50,36	90,66	86,02
–	–	2.290	2.266	2.400	2.517			8,00	8,00	7,30	6,92
–	–	12.330	12.361	12.000	12.584	– 1.205	– 139	40,00	40,00	76,57	60,22
–	–	2.282	2.580	2.453	2.588			9,00	9,00	8,00	7,80
–	–	11.204	11.503	11.173	11.788	– 1.216	27	41,00	41,00	76,69	60,54
–	–	2.225	2.451	2.408	2.543			9,00	9,00	7,97	7,77
–	–	10.888	11.056	10.968	11.583	– 1.265	183	41,00	41,00	76,55	58,99
–	–	1.655	2.087	2.220	2.340			8,00	8,00	7,37	6,82
–	–	11.057	11.183	11.100	11.700	– 1.281	– 907	40,00	40,00	78,23	61,76
–	–	1.186	983	2.200	2.320			8,00	8,00	7,14	6,04
–	–	9.024	4.903	8.800	9.280	– 1.160	– 1.131	32,00	32,00	62,35	44,65
–	–	1.122	1.048	2.240	2.354			8,00	8,00	7,21	6,07
–	–	8.781	5.225	8.960	9.414	– 1.127	– 1.065	32,00	32,00	62,50	47,10
–	–	1.105	950	2.240	2.360			8,00	8,00	7,28	6,04
–	–	9.263	7.410	8.960	9.440	– 1.062	– 1.244	32,00	32,00	61,92	52,74
–	–	1.018	– 68	1.215	0			9,00	0,00	8,59	– 0,11
–	–	4.643	2.393	4.845	2.762	– 1.395	– 831	37,00	20,00	69,03	47,18
–	–	1.018	– 214	1.215	0			9,00	0,00	8,59	– 0,11
–	–	4.643	2.728	4.845	2.786	– 1.395	– 582	37,00	20,00	69,03	47,07
–	–	1.023	– 177	1.215	0			9,00	0,00	8,59	– 0,11
–	–	4.662	2.816	4.845	2.757	– 1.334	– 392	37,00	20,00	68,91	47,17
–	–	1.229	310	1.060	1.068			8,00	8,00	7,58	7,11
–	–	3.718	4.069	3.710	3.738	– 1.496	– 1.244	28,00	28,00	50,10	47,29
–	–	1.108	175	1.080	1.092			8,00	8,00	7,58	7,15
–	–	3.856	3.052	3.780	3.822	– 1.480	– 1.600	28,00	28,00	50,34	46,96
–	–	1.762	1.212	1.680	1.708			8,00	8,00	7,62	7,63
–	–	5.897	5.548	5.460	5.551	– 1.413	– 720	26,00	26,00	45,62	41,41

Schiffsfonds – Ergebnisse

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €		Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase in %		Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase in %		Nettoerlöse in T€		Ausgaben und sonstige Einnahmen in T€		Tilgung Hypothekendarlehen in T€	
		Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
MS "WESTERBROOK"	im Berichtsjahr	–	–	0,67	1,71	6.140	5.937	2.991	3.264	2.000	1.898
	kumuliert	– 31,83	– 36,51	– 18,16	– 15,37	14.305	15.231	7.375	7.749	4.000	5.067
MS "E.R. LONG BEACH"	im Berichtsjahr	–	–	0,62	1,85	8.026	7.409	3.555	3.105	2.693	2.458
	kumuliert	– 35,86	– 31,54	– 11,17	– 10,69	23.301	22.764	10.709	10.871	7.407	7.691
MS "E.R. SEATTLE"	im Berichtsjahr	–	–	0,62	1,87	8.026	7.363	3.555	3.654	2.693	2.449
	kumuliert	– 35,86	– 27,57	– 11,17	– 10,45	23.301	22.747	10.709	10.867	7.407	7.716
MS "E.R. TIANSHAN"	im Berichtsjahr	–	–	0,33	0,39	8.606	8.084	4.075	3.669	3.045	2.838
	kumuliert	– 22,63	– 16,59	0,56	0,69	14.525	14.397	7.054	6.928	4.567	5.109
MS "E.R. TOKYO"	im Berichtsjahr	–	–	0,28	0,33	8.426	8.339	4.263	4.048	2.436	2.357
	kumuliert	– 25,97	– 26,26	0,28	0,33	8.426	8.339	4.263	4.048	2.436	2.357
MS "E.R. TEXAS"	im Berichtsjahr	–	–	0,14	0,17	8.364	8.311	3.348	3.059	2.178	2.009
	kumuliert	– 9,26	– 12,77	0,14	0,17	8.364	8.311	3.348	3.059	2.178	2.009
MS "E.R. MALMO"	im Berichtsjahr	–	–	0,31	0,31	5.708	5.130	2.930	2.469	1.915	1.730
	kumuliert	–	–	0,44	0,45	8.152	7.504	4.303	3.714	2.394	2.195
MS "E.R. TIANPING"	im Berichtsjahr	–	–	0,10	0,10	5.481	5.058	2.274	1.960	1.261	1.137
	kumuliert	–	–	0,10	0,10	5.481	5.058	2.274	1.960	1.261	1.137
MS "VOGE MASTER"	im Berichtsjahr	–	–	0,29	0,27	6.357	5.685	2.745	2.365	2.966	2.625
	kumuliert	–	–	0,29	0,27	6.357	5.685	2.745	2.365	2.966	2.625
MS "HANSE SPIRIT"	im Berichtsjahr	–	–	0,07	0,07	1.554	1.542	1.155	1.058	417	417
	kumuliert	–	–	0,07	0,07	1.554	1.542	1.155	1.058	417	417
MS "HANSE VISION"	im Berichtsjahr	–	–	0,07	0,07	1.520	1.465	1.129	1.039	417	417
	kumuliert	–	–	0,07	0,07	1.520	1.465	1.129	1.039	417	417

Fonds in US$		Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase in %		Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase in %		Nettoerlöse in TUS$		Ausgaben und sonstige Einnahmen in TUS$		Tilgung Hypothekendarlehen in TUS$	
		Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
Schiffsportfolio Global I	im Berichtsjahr	–	–	0,31	0,40	32.135	32.292	17.081	19.410	10.067	10.100
	kumuliert	–	–	0,99	1,28	98.199	99.062	55.891	57.919	27.942	28.225
Schiffsportfolio Global II	im Berichtsjahr	–	–	0,33	0,38	52.149	52.729	27.754	30.482	16.772	16.772
	kumuliert	–	–	0,83	0,95	129.097	131.082	71.243	74.794	37.539	37.541

Gesamt (Fonds innerhalb Prospektlaufzeit) [7]		Nettoerlöse in T€		Ausgaben und sonstige Einnahmen in T€		Tilgung Hypothekendarlehen in T€	
		Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
	im Berichtsjahr	527.636	491.927	255.206	226.525	154.389	133.462
	kumuliert	3.459.280	3.424.192	1.833.612	1.607.212	1.023.881	1.289.930

Gesamt (alle Fonds) [7]		Nettoerlöse in T€		Ausgaben und sonstige Einnahmen in T€		Tilgung Hypothekendarlehen in T€	
		Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
	im Berichtsjahr		522.628		241.458		137.695
	kumuliert		3.783.627		1.815.091		1.401.046

[1] Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.
[2] Die Prozentwerte gelten für einen Beitritt im Jahr 2000 mit Volleinzahlung im gleichen Jahr.
[3] Die Prozentwerte gelten für einen Beitritt im Jahr 2002.
[4] Der Betrag enthält Mehrauszahlungen an Gründungsgesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag.
[5] Der Betrag enthält den Gewinnvorab von 4 % auf die Einzahlungen, berechnet ab Einzahlung bis April 2007.
[6] Die Gründungsgesellschafter (Initiatorenkapital) erhielten gemäß Gesellschaftsvertrag geringere Auszahlungen.
[7] Schiffsportfolio Global I und Schiffsportfolio Global II wurden mit einem Kurs von US$ 1,2439 pro Euro berücksichtigt.

Tilgung Stille Beteiligung in T€		Einnahmeüberschuss in T€		Auszahlungen in T€		Liquidität in T€		Auszahlungen in %		Mittelrückfluss nach Steuern in %	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
–	–	1.149	775	1.392	1.432			8,00	8,00	7,70	7,24
–	–	2.930	2.415	2.504	2.584	– 264	142	16,00	16,00	38,70	39,69
–	–	1.777	1.846	1.632	1.696			8,00	8,00	7,72	7,18
–	–	5.185	4.202	4.896	5.088	– 1.294	– 274	24,00	24,00	45,65	43,45
–	–	1.777	1.260	1.632	1.700			8,00	8,00	7,72	7,17
–	–	5.185	4.164	4.896	5.100	– 1.294	– 462	24,00	24,00	45,65	41,43
–	–	1.486	1.577	1.584 [4]	1.584 [4]			7,00	7,00	6,85	6,83
–	–	2.905	2.360	2.376 [4]	2.376 [4]	– 1.203	– 547	10,50	10,50	20,60	17,74
–	–	1.727	1.934	1.678 [4]	1.678 [4]			7,00	7,00	6,88	6,85
–	–	1.727	1.934	1.678 [4]	1.678 [4]	– 1.218	– 678	7,00	7,00	18,38	18,49
–	–	2.838	3.243	2.865 [4]	2.865 [4]			6,00	6,00	5,94	5,93
–	–	2.838	3.243	2.865 [4]	2.865 [4]	– 877	– 209	6,00	6,00	10,04	11,59
–	–	862	931	858 [4]	858 [4]			7,00	7,00	6,86	6,86
–	–	1.454	1.595	1.286 [4]	1.286 [4]	– 879	– 511	10,50	10,50	10,31	10,30
–	–	1.947	1.961	3.008 [4] [5]	3.008 [4] [5]			6,10 [5]	6,10 [5]	6,05	6,05
–	–	1.947	1.961	3.008 [4] [5]	3.008 [4] [5]	– 737	– 647	6,10 [5]	6,10 [5]	6,05	6,05
–	–	646	695	0	0			0,00	0,00	– 0,13	– 0,12
–	–	646	695	0	0	– 47	83	0,00	0,00	– 0,13	– 0,12
–	–	– 18	67	0	0			0,00	0,00	– 0,03	– 0,03
–	–	– 18	67	0	0	57	137	0,00	0,00	– 0,03	– 0,03
–	–	– 26	9	0	0			0,00	0,00	– 0,03	– 0,03
–	–	– 26	9	0	0	49	81	0,00	0,00	– 0,03	– 0,03

Tilgung Stille Beteiligung in TUS$		Einnahmeüberschuss in TUS$		Auszahlungen in TUS$		Liquidität in TUS$		Auszahlungen in %		Mittelrückfluss nach Steuern in %	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
–	–	4.987	2.782	5.180	4.010			7,00	5,50 [6]	6,86	5,32
–	–	14.366	12.917	16.650	15.480	– 6.526	– 5.744	22,50	21,00 [6]	22,06	20,43
–	–	7.623	5.475	8.400	8.400			7,00	7,00	6,85	6,83
–	–	20.315	18.748	21.000	21.000	– 8.865	– 9.066	17,50	17,50	17,13	17,08

Tilgung Stille Beteiligung in T€		Einnahmeüberschuss in T€		Auszahlungen in T€		Liquidität in T€	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
0	2.646	118.040	129.294	114.634	142.252		
0	4.369	601.788	522.681	536.557	526.362	– 6.520	– 23.674

Tilgung Stille Beteiligung in T€		Einnahmeüberschuss in T€		Auszahlungen in T€		Liquidität in T€	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
	6.680		136.795		151.364		
	7.722		559.767		566.035		–24.796

Schiffsfonds – Entwicklung des Fremdkapitals

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €			Anfangsbestand				Stand am 31.12.2007	
			Prospekt		Ist			
		Währung	Betrag	Kurs zum €	Betrag	Kurs zum €	Prospekt	Ist
MS "PETER RICKMERS" [1]	Hypothekendarlehen	TUS$	13.500	1,3039	13.500	1,2496		0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	511		511			735
MS "PAUL RICKMERS" [1]	Hypothekendarlehen	TUS$	13.000	1,2224	13.000	1,1476		0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	511		511			840
MS "JUDITH SCHULTE" [1]	Hypothekendarlehen	TUS$	12.480	1,1505	12.480	1,1370		0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	511		511			0
MS "E.R. HOBART" [1]	Hypothekendarlehen	TUS$	22.500	1,1176	22.500	1,1412		0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	2.914		2.914			0
MS "NORDPARTNER" [1]	Hypothekendarlehen	TUS$	17.760	1,1371	17.760	1,1762		0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.278		1.278			1.250
MS "DORIAN" [1]	Hypothekendarlehen	TUS$	19.000	1,2073	19.000	1,2596		600
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.662		1.662			2.400
MS "CHRISTIAN RUSS" [1]	Hypothekendarlehen	TUS$	10.500	1,2618	10.500	1,2461		449
		T¥	–		–			64.990
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	10.500		10.500			1.028
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.534		1.534			2.584
MS "RICKMER RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	18.960	1,2618	18.960	1,2405	0	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.224	1.313
MS "ELISABETH RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	18.960	1,2618	18.960	1,2378	0	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.213	1.023
MS "LISSY SCHULTE"	Hypothekendarlehen	TUS$	18.960	1,2618	18.960	1,4094	0	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.302	1.554
MS "CAMILLA RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	18.960	1,3215	16.400	1,3642	1.580	1.100
		T€	–		1.636		0	0
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	18.960		18.560		1.580	1.100
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	767		767		997	1.283
MS "ETHA RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	18.960	1,3305	18.190	1,3606	790	0
		T€	–		511		0	0
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	18.960		18.870		790	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.362	1.580
MS "CHRISTA RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	18.960	1,3305	18.500	1,3651	790	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.346	1.023
MS "DEIKE RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	18.960	1,3215	17.000	1,3559	1.580	900
		T€	–		920		0	0
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	18.960		18.170		1.580	900
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.340	1.687
MS "VULKAN"	Hypothekendarlehen	TUS$	19.440	1,3215	19.440	1,3514	810	1.785
		T¥	–		–		0	117.001
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	19.440		19.440		810	2.828
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.374	1.804
MS "SOFIA RUSS"	Hypothekendarlehen	TUS$	19.560	1,4071	19.266	1,3518	1.223	2.381
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.343	1.700
MS "HELENE RUSS"	Hypothekendarlehen	TUS$	19.560	1,3215	19.517	1,3576	1.223	2.406
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.342	1.660
MS "OLIVIA"	Hypothekendarlehen	TUS$	20.000	1,3488	–		0	0
		T€	–		14.827		0	0
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	20.000		20.000		0	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.275	0

[1] Beim Stand am 31.12.2007 keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.
[2] Fonds ist aufgelöst.
[3] Die Stille Beteiligung in Höhe von T€ 3.500 wurde zum 1. Januar 2007 wie prospektiert in Kommanditkapital umgewandelt.
[4] Ohne aufgelösten Fonds. Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. Berlin" wurde mit einem Kurs von US$ 0,9313 pro Euro berücksichtigt. MS "Hanse Spirit" und MS "Hanse Vision" wurden mit einem Kurs von US$ 1,40 pro Euro berücksichtigt.

Fonds in €			Anfangsbestand				Stand am 31.12.2007	
			Prospekt		Ist			
		Währung	Betrag	Kurs zum €	Betrag	Kurs zum €	Prospekt	Ist
MS "E.R. ALBANY"	Hypothekendarlehen	TUS$	27.000	1,3488	26.900	1,3668	1.125	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	TUS$	1.500	1,3488	1.500	1,3644	1.845	1.324
		T€	256		256		310	438
	Gesamt Stille Beteiligung	T€	1.368		1.355		1.660	1.340
MS "E.R. BRISBANE"	Hypothekendarlehen	TUS$	27.000	1,3488	27.000	1,3186	1.125	2.198
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	TUS$	1.500	1,3488	1.500	1,3644	1.845	1.480
		T€	256		256		310	459
	Gesamt Stille Beteiligung	T€	1.368		1.355		1.660	1.467
MS "E.R. CANBERRA"	Hypothekendarlehen	TUS$	27.000	1,3305	26.830	1,3249	1.688	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	TUS$	1.500	1,3305	1.500	1,3127	1.906	1.275
	Gesamt Stille Beteiligung	T€	1.127		1.143		1.412	868
MS "E.R. DARWIN"	Hypothekendarlehen	TUS$	26.900	1,3305	26.900	1,2855	1.681	900
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	TUS$	1.500	1,3305	1.500	1,2855	1.889	1.275
	Gesamt Stille Beteiligung	T€	1.127		1.167		1.400	868
MS "MADELEINE RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	19.200	1,3039	17.700	1,2518	2.800	1.220
		T€	–		716		0	0
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	19.200		18.596		2.800	1.220
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.374	1.548
MS "URSULA RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	19.200	1,3039	18.500	1,2519	2.800	1.500
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.377	1.535
MS "MABEL RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	13.920	1,3039	13.885	1,2166	2.610	2.775
		T¥	–		–		0	105.506
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	13.920		13.885		2.610	3.715
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	767		767		1.043	1.346
MS "MAI RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	13.920	1,3039	10.800	1,2612	2.030	2.240
		T¥	–		–		0	140.721
		T€	–		2.403		0	0
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	13.920		13.815		2.030	3.494
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	767		767		1.025	1.358
MS "LARA RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	18.480	1,3039	18.200	1,1835	3.465	1.750
		T¥	–		–		0	43.376
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	18.480		18.200		3.465	2.137
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	767		767		922	770
MS "NORDSEA"	Hypothekendarlehen	TUS$	19.680	1,2867	19.680	1,2547	2.050	1.800
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	TUS$	1.250	1,2867	1.250	1,2547	1.250	2.113
	Gesamt Stille Beteiligung	T€	971		996		971	1.813
MS "NORDSTRAND" [1]	Hypothekendarlehen	TUS$	22.000	1,2783	22.000	1,3012		0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	TUS$	1.350	1,2780	1.350	1,2547		0
	Gesamt Stille Beteiligung	T€	1.056		1.076			0
MS "NORDFALCON"	Hypothekendarlehen	TUS$	21.600	1,2783	21.600	1,2778	3.600	700
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	767		767		767	767
MS "NORDEAGLE"	Hypothekendarlehen	TUS$	21.600	1,2783	21.600	1,3079	3.600	1.150
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	767		767		767	767
MS "NORDHAWK"	Hypothekendarlehen	TUS$	21.600	1,2783	21.600	1,2784	3.600	400
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	767		767		767	767
MS "WIKING" [2]	Hypothekendarlehen	TUS$	19.440	1,2301	19.440	1,1891		
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023			

Schiffsfonds – Entwicklung des Fremdkapitals

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €			Anfangsbestand				Stand am 31.12.2007	
			Prospekt		Ist			
		Währung	Betrag	Kurs zum €	Betrag	Kurs zum €	Prospekt	Ist
MS "DENDERAH RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	19.440	1,1711	19.440	1,1444	2.430	1.620
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.079	1.217
MS "ANNA RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	19.680	1,2301	18.591	1,1061	4.100	2.990
		T¥	–		–		0	32.517
		T€	–		844		0	0
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	19.680		19.680		4.100	3.280
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	767		767		963	874
MS "E.R. FREMANTLE"	Hypothekendarlehen	TUS$	27.000	1,1642	27.000	1,1808	5.625	2.861
		T¥	–		–		0	200.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	27.000		27.000		5.625	4.643
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	TUS$	1.000	1,1642	1.000	1,1657	1.316	850
	Gesamt Stille Beteiligung	T€	859		858		1.115	579
MS "E.R. PERTH"	Hypothekendarlehen	TUS$	27.000	1,1642	27.000	1,1851	5.625	2.256
		T¥	–		–		0	200.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	27.000		27.000		5.625	4.039
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	TUS$	1.000	1,1642	1.000	1,1702	1.316	850
	Gesamt Stille Beteiligung	T€	859		855		1.115	579
MS "E.R. SYDNEY"	Hypothekendarlehen	TUS$	31.500	1,1573	31.500	1,1240	6.875	4.717
		T¥	–		–		0	100.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	31.500		31.500		6.875	5.608
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	TUS$	1.000	1,1573	1.000	1,1299	1.296	850
	Gesamt Stille Beteiligung	T€	864		885		1.105	579
MS "E.R. MELBOURNE"	Hypothekendarlehen	TUS$	31.500	1,1573	31.500	1,1212	6.875	3.237
		T¥	–		–		0	140.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	31.500		31.500		6.875	4.485
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	TUS$	1.000	1,1573	1.000	1,1294	1.296	850
	Gesamt Stille Beteiligung	T€	864		885		1.105	579
MS "HELENE RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	18.560	1,0988	18.560	1,0885	3.250	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.102	0
MS "ALEXANDRA RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	24.000	1,1050	24.000	1,1295	4.000	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.534		1.534		1.534	1.530
MS "NORDCOAST"	Hypothekendarlehen	TUS$	18.240	1,0866	18.240	1,0881	3.040	400
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	TUS$	1.000	1,0866	1.000	1,0889	1.093	1.552
	Gesamt Stille Beteiligung	T€	920		918		1.002	1.452
MS "ALBERT RICKMERS" / MS "DOROTHEA RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	43.440	1,1050	43.440	1,1100	9.860	4.850
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	3.068		3.068		3.068	3.068
MS "ANDREAS RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	24.000	1,1199	24.000	1,1131	5.000	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.534		1.534		1.569	600
MS "ANDRE RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	24.000	1,1089	24.000	1,1152	5.500	750
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.534		1.534		1.561	1.530
MS "ALICE RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	23.680	1,1204	23.680	1,1077	4.200	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.150		1.150		1.246	1.150
MS "AENNE RICKMERS"	Hypothekendarlehen	TUS$	24.000	1,0988	24.000	1,1016	5.000	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.406		1.406		1.434	1.260
MS "E.R. HAMBURG"	Hypothekendarlehen	TUS$	25.000	1,1573	25.000	1,1663	6.100	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.023	1.023
MS "E.R. SANTIAGO"	Hypothekendarlehen	TUS$	25.000	1,1573	25.000	1,1663	6.100	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.023	1.023

[1] Beim Stand am 31.12.2007 keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.
[2] Fonds ist aufgelöst.
[3] Die Stille Beteiligung in Höhe von T€ 3.500 wurde zum 1. Januar 2007 wie prospektiert in Kommanditkapital umgewandelt.
[4] Ohne aufgelösten Fonds. Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. Berlin" wurde mit einem Kurs von US$ 0,9313 pro Euro berücksichtigt. MS "Hanse Spirit" und MS "Hanse Vision" wurden mit einem Kurs von US$ 1,40 pro Euro berücksichtigt.

Fonds in €			Anfangsbestand				Stand am 31.12.2007	
			Prospekt		Ist			
		Währung	Betrag	Kurs zum €	Betrag	Kurs zum €	Prospekt	Ist
MS "E.R. HONG KONG"	Hypothekendarlehen	TUS$	36.000	1,1854	32.400	1,1753	12.750	900
		T¥	–		425.376	126,97	0	0
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	36.000		36.000		12.750	900
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.023	1.023
MS "E.R. SHANGHAI"	Hypothekendarlehen	TUS$	36.000	1,1782	32.400	1,1735	12.750	0
		T¥	–		425.376	126,97	0	0
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	36.000		36.000		12.750	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.023	1.023
MS "E.R. CAPE TOWN"	Hypothekendarlehen	TUS$	14.000	1,1712	14.000	1,1721	1.400	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.023	1.023
MS "E.R. DURBAN"	Hypothekendarlehen	TUS$	16.800	1,1926	14.800	1,0328	4.270	0
		T¥	–		233.490	120,56	0	0
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	16.800		16.800		4.270	0
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	895		895		895	895
MS "E.R. COPENHAGEN"	Hypothekendarlehen	TUS$	25.000	1,1854	25.000	1,0266	8.358	3.500
		T¥	–		–		0	200.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	25.000		25.000		8.358	5.282
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		1.023	1.023
MS "E.R. STRALSUND"	Hypothekendarlehen	TUS$	25.000	1,0746	25.000	1,0681	7.667	3.080
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	767		767		767	767
MS "E.R. PUSAN"	Hypothekendarlehen	TUS$	36.000	1,1176	27.600	1,1026	13.500	1.300
		T¥	–		897.616	116,48	0	100.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	36.000		36.000		13.500	2.191
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	767		767		767	767
MS "E.R. SEOUL"	Hypothekendarlehen	TUS$	36.000	1,1176	32.400	1,1080	14.250	650
		T¥	–		401.000	107,17	0	100.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	36.000		36.000		14.250	1.541
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	767		767		767	767
MS "E.R. FELIXSTOWE"	Hypothekendarlehen	TUS$	37.600	1,0572	26.800	1,0170	15.667	4.965
		T¥	–		1.133.480	106,73	0	0
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	37.600		37.600		15.667	4.965
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	767		767		767	767
MS "E.R. AMSTERDAM"	Hypothekendarlehen	TUS$	37.600	1,0572	26.800	0,9974	14.883	5.710
		T¥	–		1.148.374	108,47	0	0
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	37.600		37.600		14.883	5.710
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	767		767		767	767
MS "E.R. LÜBECK"	Hypothekendarlehen	T¥	1.222.688	108,70	1.222.688	88,41	652.100	652.101
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	11.645		11.645		6.210	5.811
MS "E.R. BERLIN"	Hypothekendarlehen	TUS$	10.500	0,9313	29.100	0,9272	4.594	5.920
		T¥	2.205.000	97,79	246.768	106,59	1.212.750	735.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	31.500		31.500		16.144	12.470
Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN"	Hypothekendarlehen	T¥	196.734	104,70	205.000	104,70	78.694	0
		T€	–		–		0	545
	Gesamt Hypothekendarlehen	T€	1.879		1.958		752	545
MS "E.R. LONDON"	Hypothekendarlehen	TUS$	18.000	0,9097	27.600	0,8788	8.320	7.050
		T¥	1.926.000	97,34	897.724	97,38	1.027.200	650.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	36.000		36.000		17.920	12.843
MS "E.R. FRANCE"	Hypothekendarlehen	TUS$	14.000	0,8584	35.100	0,8691	7.000	5.705
		T¥	2.444.000	91,07	246.300	93,60	1.466.400	960.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	37.500		37.500		21.100	14.260

Schiffsfonds – Entwicklung des Fremdkapitals

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €			Anfangsbestand				Stand am 31.12.2007	
			Prospekt		Ist			
		Währung	Betrag	Kurs zum €	Betrag	Kurs zum €	Prospekt	Ist
MS "E.R. KOBE"	Hypothekendarlehen	TUS$	13.000	0,8597	13.000	0,8597	6.500	3.655
		T¥	2.483.480	90,85	2.483.385	90,85	1.490.088	1.090.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	36.500		36.500		20.557	13.369
MS "E.R. LOS ANGELES"	Hypothekendarlehen	TUS$	13.500	0,8611	37.000	0,8610	6.750	4.615
		T¥	2.491.000	91,28	–		1.494.600	990.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	37.000		37.000		20.850	13.438
MS "E.R. CANADA"	Hypothekendarlehen	TUS$	13.300	0,8904	26.800	0,8904	6.650	4.100
		T¥	2.632.000	106,99	1.046.700	110,98	1.579.200	1.228.250
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	36.800		36.800		20.750	15.046
MS "E.R. INDIA"	Hypothekendarlehen	TUS$	13.500	0,8491	37.000	0,8491	7.875	5.825
		T¥	2.505.920	90,54	–		1.670.613	1.150.900
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	37.000		37.000		23.488	16.082
MS "E.R. DENMARK"	Hypothekendarlehen	TUS$	13.500	0,8736	37.000	0,8736	7.875	5.300
		T¥	2.564.915	95,35	–		1.709.943	1.210.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	37.000		37.000		23.542	16.083
MS "E.R. SWEDEN"	Hypothekendarlehen	TUS$	13.500	0,8868	37.000	0,8868	7.875	9.475
		T¥	2.544.935	96,04	–		1.696.623	1.100.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	37.000		37.000		23.584	19.278
MS "E.R. BREMERHAVEN"	Hypothekendarlehen	TUS$	10.000	0,9473	13.000	0,9063	5.833	8.890
		T¥	1.534.000	111,79	1.187.500	119,78	1.022.667	661.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	23.000		23.000		14.500	14.781
MS "E.R. HELGOLAND"	Hypothekendarlehen	TUS$	10.000	0,9473	13.000	0,9116	5.833	8.890
		T¥	1.534.000	111,79	1.187.500	119,78	1.022.667	661.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	23.000		23.000		14.500	14.781
MS "E.R. CUXHAVEN"	Hypothekendarlehen	TUS$	10.000	0,9473	13.000	0,9116	5.833	8.890
		T¥	1.534.000	111,79	1.187.500	121,23	1.022.667	661.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	23.000		23.000		14.500	14.781
MS "E.R. NEW YORK"	Hypothekendarlehen	TUS$	16.500	1,1900	16.500	1,0446	12.100	12.100
		T¥	1.980.000	142,80	1.980.000	142,80	1.452.000	1.452.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	33.000		33.000		24.200	25.040
MS "E.R. YANTIAN"	Hypothekendarlehen	TUS$	16.750	1,1700	16.750	1,1657	12.562	12.463
		T¥	2.010.000	140,40	2.010.000	129,69	1.507.499	1.507.500
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	33.500		33.500		25.125	25.898
MS "E.R. SHENZHEN"	Hypothekendarlehen	TUS$	33.100	1,1900	37.100	1,1900	25.680	28.794
		T¥	2.060.100	129,71	1.624.100	119,46	1.648.080	1.298.800
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	52.000		52.000		40.800	40.369
MS "WESTERBROOK" [3]	Hypothekendarlehen	TUS$	29.000	1,2700	39.000	1,2069	25.133	24.345
		T¥	1.050.000	133,34	–		910.000	910.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	39.000		39.000		33.800	32.455
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€	3.500		3.500		0	0
MS "E.R. LONG BEACH"	Hypothekendarlehen	TUS$	32.100	1,2200	36.000	1,2094	26.215	28.710
		T¥	2.060.800	136,64	1.624.000	127,04	1.682.987	1.325.900
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	50.500		50.500		41.242	40.526
MS "E.R. SEATTLE"	Hypothekendarlehen	TUS$	32.100	1,2200	36.000	1,2072	26.215	28.715
		T¥	2.060.800	136,64	1.624.000	126,82	1.682.987	1.325.900
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	50.500		50.500		41.242	40.531

[1] Beim Stand am 31.12.2007 keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.
[2] Fonds ist aufgelöst.
[3] Die Stille Beteiligung in Höhe von T€ 3.500 wurde zum 1. Januar 2007 wie prospektiert in Kommanditkapital umgewandelt.
[4] Ohne aufgelösten Fonds. Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. Berlin" wurde mit einem Kurs von US$ 0,9313 pro Euro berücksichtigt. MS "Hanse Spirit" und MS "Hanse Vision" wurden mit einem Kurs von US$ 1,40 pro Euro berücksichtigt.

Fonds in €			Anfangsbestand				Stand am 31.12.2007	
			Prospekt		Ist			
		Währung	Betrag	Kurs zum €	Betrag	Kurs zum €	Prospekt	Ist
MS "E.R. TIANSHAN"	Hypothekendarlehen	TUS$	38.000	1,2400	38.000	1,2137	34.200	33.850
		T¥	2.200.000	133,40	2.337.100	143,04	1.980.000	2.029.551
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	58.000		58.000		52.200	51.937
MS "E.R. TOKYO"	Hypothekendarlehen	TUS$	41.000	1,3507	41.000	1,3502	38.762	38.761
		T¥	2.205.000	141,83	2.442.773	153,06	2.094.750	2.320.633
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	62.000		62.000		58.712	59.442
MS "E.R. TEXAS"	Hypothekendarlehen	TUS$	24.500	1,3748	24.500	1,3857	22.615	22.615
		T¥	1.365.000	134,05	1.365.000	129,71	1.260.000	1.260.000
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	38.500		38.500		35.538	33.844
MS "E.R. MALMO"	Hypothekendarlehen	TUS$	21.000	1,2395	21.000	1,1805	18.906	18.905
		T¥	1.119.510	132,16	1.119.510	125,86	1.026.218	1.019.510
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	31.500		31.500		28.531	27.991
MS "E.R. TIANPING"	Hypothekendarlehen	TUS$	19.000	1,2780	19.000	1,2755	17.944	17.944
		T¥	1.095.400	139,99	1.095.400	162,66	1.034.544	1.034.544
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	29.000		29.000		27.389	27.164
MS "VOGE MASTER"	Hypothekendarlehen	TUS$	32.500	1,2643	32.500	1,3549	29.625	29.189
		T¥	1.979.775	143,03	1.975.575	161,81	1.880.786	1.926.075
	Gesamt Hypothekendarlehen	TUS$	50.000		50.000		46.250	46.354
MS "HANSE SPIRIT"	Hypothekendarlehen	T€	9.950		9.950		9.618	9.618
		TSFr	4.227	1,6575	4.227	1,6575	4.086	4.086
	Gesamt Hypothekendarlehen	T€	12.500		12.500		12.083	12.089
MS "HANSE VISION"	Hypothekendarlehen	T€	9.950		9.950		9.618	9.618
		TSFr	4.227	1,6575	4.227	1,6575	4.086	4.086
	Gesamt Hypothekendarlehen	T€	12.500		12.500		12.083	12.089

Fonds in US$			Anfangsbestand				Stand am 31.12.2007	
			Prospekt		Ist			
		Währung	Betrag	Kurs zum US$	Betrag	Kurs zum US$	Prospekt	Ist
Schiffsportfolio Global I	Hypothekendarlehen	TUS$	151.000		151.000		123.058	122.775
Schiffsportfolio Global II	Hypothekendarlehen	TUS$	251.500		251.500		213.961	213.960

Gesamt (Fonds innerhalb Prospektlaufzeit) [4]			Anfangsbestand		Stand am 31.12.2007	
			Prospekt	Ist		
		Währung	Betrag	Betrag	Prospekt	Ist
	Hypothekendarlehen	TUS$	2.587.555	2.583.557	1.295.901	1.089.786
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€€	56.393	56.482	59.124	55.701

Gesamt (alle Fonds) [4]			Anfangsbestand		Stand am 31.12.2007	
			Prospekt	Ist		
		Währung	Betrag	Betrag	Prospekt	Ist
	Hypothekendarlehen	TUS$		2.714.297		1.091.414
	Verbindlichkeiten Stille Beteiligung	T€€		66.480		63.510

Aufgelöste Schiffsfonds

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Verkauf des Schiffes		Abschluss der Liquidation		Steuerliche Ergebnisse in %		Laufende Auszahlungen in T€		
	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Zeitraum	Prospekt	Ist
MS "WIKING"		Dezember 2005		Juni 2006		–74,82	Bis 12/2005	3.528	613
	Dezember 2009		Dezember 2009		51,19		Bis 12/2009	8.349	

	Laufende Auszahlungen in %			Auszahlungen aus Verkauf/Liquidation in T€		Auszahlungen aus Verkauf/Liquidation in %		Mittelrückfluss nach Steuern in %		Rendite p.a. (IRR) in %	
	Zeitraum	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
	Bis 12/2005	30,00	4,89		22.191		177,15		231,73		23,3
	Bis 12/2009	71,00		10.018		85,19		176,21		14,3	

Erläuterungen Schiffsfonds Investition und Finanzierung

Auf den vorstehenden Seiten werden die folgenden Daten zur Investition und Finanzierung der von Nordcapital emittierten Schiffsfonds angegeben. Es werden jeweils die Prospekt- und Ist-Werte angegeben.

Investitionsvolumen. Die Summe aus Fondskapital, Initiatorenkapital, Agio und Fremdkapital.

Fondskapital. Das eingeworbene Eigenkapital ohne Agio.

Initiatorenkapital. Das von den Fondsinitiatoren bereitgestellte Eigenkapital ohne Agio.

Agio. Das auf das Eigenkapital zu zahlende Agio.

Fremdkapital. Die Summe aus Stillen Beteiligungen, Hypothekendarlehen und Kontokorrentkreditlinie.

Stille Beteiligungen. Alle Stillen Beteiligungen der Nordcapital-Schiffsfonds wurden von den jeweiligen Initiatoren begeben. Stille Beteiligungen haben von ihrer Ausgestaltung überwiegend Darlehenscharakter und wurden daher zum Fremdkapital gerechnet.

Ergebnisse

Auf den vorstehenden Seiten werden die folgenden Daten zu den Ergebnissen der von Nordcapital emittierten noch laufenden Schiffsfonds angegeben. Bei der Liquidität wird der Stand zum 31. Dezember 2007 und bei den übrigen Daten jeweils die Werte für das Berichtsjahr und kumuliert angegeben. Bei acht Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2006 oder früher. Für diese Fonds werden daher nur Ist-Werte angegeben. Ansonsten werden jeweils die Prospekt- und Ist-Werte angegeben.

Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase / Betriebsphase. Angegeben werden die steuerlichen Ergebnisse der Investitionsphase und der Betriebsphase, bezogen auf das Kommanditkapital ohne Agio. Als letztes Jahr der Investitionsphase gilt hierbei das Jahr der Ablieferung / Übernahme des Schiffes (bei Mehrschiffsfonds des zuletzt übernommenen Schiffes) bzw. das Jahr der letzten Eigenkapitaleinzahlung, wenn diese später erfolgt ist. Bei Schiffsfonds, die zur Tonnagesteuer optiert haben, werden dabei nur vor der Optierung angefallene steuerliche Ergebnisse zur Investitionsphase gerechnet.

Nettoerlöse. Es handelt sich um die Nettochartereinnahmen. Diese ergeben sich im Wesentlichen aus den Bruttochartereinnahmen bzw. Pooleinnahmen abzüglich Befrachtungskommissionen und Bereederungsgebühren. Darüber hinaus enthält diese Position auch eventuelle Einnahmen aus einer Loss-of-Hire-Versicherung (Erlösausfallversicherung) und Reisekosten.

Ausgaben und sonstige Einnahmen. Es handelt sich um die Summe der Ausgaben, bestehend aus den Schiffsbetriebskosten, Gesellschaftskosten, Zinsaufwendungen und sonstigen Kosten abzgl. eventueller Guthabenzinsen und sonstiger Erlöse.

Tilgung Stille Beteiligung. Hierbei handelt es sich um den Saldo aus Tilgungen von Stillen Beteiligungen, Darlehensaufnahmen zur Tilgung von Stillen Beteiligungen oder zur Zahlung von gestundeten Zinsen sowie Tilgungen auf solche Darlehen.

Einnahmeüberschuss. Die Nettoerlöse abzgl. der Ausgaben und sonstigen Einnahmen sowie der Tilgungen ergeben den für Auszahlungen zur Verfügung stehenden Einnahmeüberschuss.

Auszahlungen. Die Auszahlungen auf das Kommanditkapital als Betrag sowie bezogen auf das Kommanditkapital ohne Agio.

Liquidität. Der Stand der Liquidität zum 31. Dezember 2007. In Anspruch genommene Kontokorrentkredite wurden als negative Liquidität berücksichtigt.

Mittelrückfluss nach Steuern. Der Mittelrückfluss errechnet sich als Summe aus Steuersaldo und Auszahlungen (siehe auch Erläuterungen zu den Musterdepots).

Entwicklung des Fremdkapitals

Auf den vorstehenden Seiten wird die Entwicklung des Fremdkapitals der Schiffsfonds detailliert angegeben. Die Tabelle zeigt nur die Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals, bestehend aus Hypothekendarlehen und Verbindlichkeiten aus Stillen Beteiligungen. Diese setzen sich wiederum aus den Stillen Beteiligungen, gestundeten Zinsen auf Stille Beteiligungen sowie für die Ablösung von Stillen Beteiligungen aufgenommene Darlehen zusammen. Kurzfristig in Anspruch genommene Kontokorrentkreditlinien werden nicht angegeben.

Bei acht Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2006 oder früher. Für diese Fonds werden daher bei den aktuellen Ständen nur Ist-Werte angegeben. Ansonsten werden jeweils die Prospekt- und Ist-Werte angegeben.

Für jeden Fonds werden die Anfangsbestände der Hypothekendarlehen und der Stillen Beteiligungen in ihren Währungsbeträgen und ggf. Aufnahmekursen zur Prospektwährung angegeben. Daneben wird jeweils der aktuelle Stand des Hypothekendarlehens und der Verbindlichkeiten aus Stillen Beteiligungen in den einzelnen Währungen angegeben. Das Hypothekendarlehen wird ggf. auch als Gesamtbetrag in der jeweiligen Haupterlöswährung (i.d.R. US$) angegeben. Die Verbindlichkeiten aus Stillen Beteiligungen werden ggf. auch als Gesamtbetrag in Euro angegeben.

Aufgelöste Schiffsfonds

Ende 2007 war ein Schiffsfonds aufgelöst. Die folgenden Daten werden angegeben.

Verkaufsdatum. Angegeben werden das prospektierte und das tatsächliche Verkaufsdatum des Fondsschiffes.

Abschluss der Liquidation. Angegeben werden das prospektierte und das tatsächliche Datum der Liquidation der Beteiligungsgesellschaft.

Steuerliche Ergebnisse. Die steuerlichen Ergebnisse, bezogen auf das Kommanditkapital.

Laufende Auszahlungen. Angegeben werden die im laufenden Betrieb erfolgten Auszahlungen als Betrag sowie in Prozent, wobei die Prospektwerte sowohl für den Zeitraum bis zum tatsächlichen als auch bis zum prospektierten Verkaufszeitpunkt angegeben werden.

Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation. Angegeben werden die aus dem Verkaufserlös und der Liquidation erfolgten Auszahlungen als Betrag sowie in Prozent.

Mittelrückfluss nach Steuern. Der Mittelrückfluss nach Steuern errechnet sich als Summe aus Steuersaldo und Auszahlungen. Es wurde die Anwendung des Spitzensteuersatzes (ggf. inkl. “Reichensteuer”) zzgl. Solidaritätszuschlag zugrunde gelegt. Kirchensteuer wurde nicht berücksichtigt.

Rendite p.a. (IRR). Angegeben wird die Rendite nach Steuern, ermittelt gemäß IRR-Methode. Bei der Berechnung der steuerlichen Werte wurde angenommen, dass Steuererstattungen im jeweiligen Steuerjahr erfolgten, während Steuerzahlungen im Jahr nach dem jeweiligen Steuerjahr erfolgten. Weiterhin wurde vereinfacht angenommen, dass steuerliche Ergebnisse bereits bei der ersten Veranlagung in der später endgültig festgestellten Höhe veranlagt wurden. Die Berechnung der IRR wurde auf jährlicher Basis vorgenommen, d.h. für alle innerhalb eines Jahres erfolgten Zahlungsströme wurde vereinfacht angenommen, dass sie jeweils an einem gleichen Tag erfolgten.

Die IRR (Internal Rate of Return, Interner Zinsfuß) ist eine in der Finanzmathematik häufig verwendete Kennzahl für die Messung der Verzinsung einer Investition. Die Berechnung der IRR berücksichtigt den jeweiligen Zeitpunkt und die Beträge der Zahlungsströme und errechnet eine mathematische Verzinsung auf das gebundene Kapital der jeweiligen Anlage. Ihre Basis ist daher nicht allein die ursprüngliche Investition. Ergebnisse, die auf der Grundlage des internen Zinsfußes ermittelt werden, können nur mit Ergebnissen verglichen werden, die nach der gleichen Methode und mit möglichst ähnlichem Kapitalbindungsverlauf errechnet worden sind. Der zeitliche Verlauf des gebundenen Eigenkapitals unterscheidet sich bei verschiedenen Investitionen. Daher sollte die Verzinsung nach der internen Zinsfußmethode nicht allein als Vergleichskriterium verschiedener Investitionen eingesetzt werden.

Immobilienfonds – Stammdaten

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Emissionsjahr	Jahr der Schließung	Beteiligungsgesellschaft	Komplementärin
Den Haag	2002	2002	DSW Immobilienfonds Den Haag GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung DSW Immobilienfonds Den Haag GmbH, Hamburg
Den Haag II [1)]	2003	2003	Immobilienfonds Den Haag "Groene Schenk" GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung Immobilienfonds Den Haag "Groene Schenk" GmbH, Hamburg
Weert	2003	2003	DSW Immobilienfonds Weert GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung DSW Immobilienfonds Weert GmbH, Hamburg
Delft Hilversum	2004	2004	DSW Immobilienfonds Delft Hilversum GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung DSW Immobilienfonds Delft Hilversum GmbH, Hamburg
Niederlande 5	2004	2005	DSW Immobilienfonds Niederlande 5 GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung DSW Immobilienfonds Niederlande 5 GmbH, Hamburg
Niederlande 6	2005	2006	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 6 GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 6 GmbH, Hamburg
Niederlande 7	2006	2006	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 7 GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 7 GmbH, Hamburg
Niederlande 8	2006	2006	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 8 GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 8 GmbH, Hamburg
Niederlande 9	2006	2006	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 9 GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 9 GmbH, Hamburg

Fonds in £	Emissionsjahr	Jahr der Schließung	Beteiligungsgesellschaft	Komplementärin
London 1	2005	2005	NORDCAPITAL Immobilienfonds London 1 GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds London 1 GmbH, Hamburg

Fonds in US$	Emissionsjahr	Jahr der Schließung	Beteiligungsgesellschaft	Komplementärin
San Francisco [1)]	2004	2005	DSW San Francisco L.P., Wilmington, Delaware, USA	DSW San Francisco Management, Inc, Wilmington, Delaware, USA

[1)] *In Liquidation.*

Belegenheitsland	Anzahl der Objekte	Standorte	Objekttyp	Mietfläche in m²	Pkw-Stellplätze	Fertigstellung / letzte Renovierung	Übernahme	Ergebnisse bestandskräftig
Niederlande	1	Den Haag	Büroimmobilie	3.477	28	Juli 2002	15. Januar 2003	–
Niederlande	1	Den Haag	Büroimmobilie	9.324	107	Februar 2003	1. Mai 2003	–
Niederlande	1	Weert	Büroimmobilie	5.910	145	September 2003	1. September 2003	–
Niederlande	2	Delft	Büroimmobilie	9.883	100	Februar 2005	15. Februar 2005	–
		Hilversum	Büroimmobilie	6.754	76	Oktober 2004	14. Dezember 2004	
Niederlande	3	Amersfoort	Büroimmobilie	5.429	120	Januar 1991	1. April 2005	–
		Weert	Büroimmobilie	3.159	70	Dezember 2004	1. April 2005	
		Deventer	Büroimmobilie	3.398	60	März 2005	1. April 2005	
Niederlande	2	Amsterdam	Büroimmobilie	10.862	180	August 2005	31. Januar 2006	–
		Rotterdam	Büroimmobilie	3.400	80	März 2006	1. Juni 2006	
Niederlande	3	Amsterdam	Büroimmobilie	10.875	100	September 2006	1. September 2006	–
		Rotterdam	Büroimmobilie	6.108	160	Juli 2006	1. September 2006	
		Apeldoorn	Büroimmobilie	11.727	180	März 2006	1. September 2006	
Niederlande	1	Amsterdam	Büroimmobilie	10.785	221	Dezember 2005	30. Juni 2006	–
Niederlande	1	Rotterdam	Büroimmobilie	4.027	94	April 2007	15. Mai 2007	–

Belegenheitsland	Anzahl der Objekte	Standorte	Objekttyp	Mietfläche in m²	Pkw-Stellplätze	Fertigstellung / letzte Renovierung	Übernahme	Ergebnisse bestandskräftig
Großbritannien	1	London	Büroimmobilie	11.755	15	Dezember 1971 / 2002	9. Mai 2005	–

Belegenheitsland	Anzahl der Objekte	Standorte	Objekttyp	Mietfläche in m²	Pkw-Stellplätze	Fertigstellung / letzte Renovierung	Übernahme	Ergebnisse bestandskräftig
USA	1	San Francisco	Einzelhandels-immobilie	1.140	0	1909 / 2003	19. Dezember 2003	–

Immobilienfonds – Investition und Finanzierung

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Investitionsvolumen in T€		Fondskapital in T€		Initiatorenkapital in T€	
	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
Den Haag	9.293	9.293	3.830	3.830	20	20
Den Haag II [1]	33.130	33.130	13.580	13.580	20	20
Weert	13.770	13.770	6.380	6.380	20	20
Delft Hilversum	45.923	45.923	19.430	19.430	20	20
Niederlande 5	27.208	27.208	12.130	12.130	20	20
Niederlande 6	46.915	46.915	18.680	18.680	20	20
Niederlande 7	117.708	117.708	59.130	59.130	20	20
Niederlande 8	47.575	47.575	19.480	19.480	20	20
Niederlande 9	12.660	12.660	5.180	5.180	20	20

Fonds in £	Investitionsvolumen in T£		Fondskapital in T£		Initiatorenkapital in T£	
	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
London 1	115.775	115.775	49.470	49.470	30	30

Fonds in US$	Investitionsvolumen in TUS$		Fondskapital in TUS$		Initiatorenkapital in TUS$	
	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
San Francisco [1]	10.520	10.520	4.400	4.400	0	0

Gesamt [2]	Investitionsvolumen in T€		Fondskapital in T€		Initiatorenkapital in T€	
	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
	531.849	531.849	233.661	233.661	224	224

[1] *In Liquidation.*
[2] *London 1 wurde mit einem Kurs von £ 0,6842 pro Euro und San Francisco mit einem Kurs von US$ 1,2439 pro Euro berücksichtigt.*

Agio in T€		Gesamt Fremdkapital in T€		Davon Hypothekendarlehen in T€		Davon Kontokorrentkreditlinie in T€	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
193	193	5.250	5.250	5.100	5.100	150	150
680	680	18.850	18.850	18.300	18.300	550	550
320	320	7.050	7.050	6.800	6.800	250	250
973	973	25.500	25.500	24.850	24.850	650	650
608	608	14.450	14.450	13.900	13.900	550	550
935	935	27.280	27.280	26.630	26.630	650	650
2.958	2.958	55.600	55.600	53.800	53.800	1.800	1.800
975	975	27.100	27.100	26.400	26.400	700	700
260	260	7.200	7.200	6.950	6.950	250	250

Agio in T£		Gesamt Fremdkapital in T£		Davon Hypothekendarlehen in T£		Davon Kontokorrentkreditlinie in T£	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
2.475	2.475	63.800	63.800	62.000	62.000	1.800	1.800

Agio in TUS$		Gesamt Fremdkapital in TUS$		Davon Hypothekendarlehen in TUS$		Davon Kontokorrentkreditlinie in TUS$	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
220	220	5.900	5.900	5.700	5.700	200	200

Agio in T€		Gesamt Fremdkapital in T€		Davon Hypothekendarlehen in T€		Davon Kontokorrentkreditlinie in T€	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
11.694	**11.694**	**286.271**	**286.271**	**277.929**	**277.929**	**8.342**	**8.342**

Immobilienfonds – Ergebnisse

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €		Steuerliche Ergebnisse in %		Mieteinnahmen in T€		Ausgaben und sonstige Einnahmen in T€		Tilgung in T€	
		Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
Den Haag	im Berichtsjahr	3,36 %	1,87 %	628	603	292	272	0	0
	kumuliert	15,42 %	5,61 %	2.966	2.911	1.412	1.282	0	0
Weert	im Berichtsjahr	3,45 %	1,13 %	943	906	381	352	0	0
	kumuliert	16,19 %	3,30 %	3.922	3.848	1.613	1.493	0	0
Delft Hilversum	im Berichtsjahr	3,16 %	1,20 %	2.999	2.957	1.424	1.312	83	83
	kumuliert	12,24 %	6,20 %	8.849	8.615	4.134	3.756	83	83
Niederlande 5	im Berichtsjahr	3,09 %	1,28 %	1.803	1.799	771	696	76	76
	kumuliert	8,14 %	1,83 %	4.880	4.884	2.065	1.878	201	201
Niederlande 6	im Berichtsjahr	3,47 %	0,00 %	2.919	2.898	1.307	1.035	279	279
	kumuliert	6,63 %	0,00 %	5.332	5.300	2.365	2.236	489	489
Niederlande 7	im Berichtsjahr	3,15 %	1,10 %	6.568	6.603	2.373	1.973	553	553
	kumuliert	4,17 %	1,47 %	8.735	8.751	3.103	2.499	823	823
Niederlande 8	im Berichtsjahr	3,07 %	0,00 %	2.670	2.658	1.231	1.176	136	136
	kumuliert	4,56 %	0,00 %	3.979	3.975	1.950	1.727	202	203
Niederlande 9	im Berichtsjahr	1,81 %	1,93 %	435	497	202	151	23	23
	kumuliert	1,81 %	1,93 %	435	497	202	151	23	23

Fonds in £		Steuerliche Ergebnisse in %		Mieteinnahmen in T£		Ausgaben und sonstige Einnahmen in T£		Tilgung in T£	
		Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
London 1	im Berichtsjahr	5,75 %	2,88 %	6.250	6.250	3.141	3.092	0	0
	kumuliert	9,71 %	5,67 %	16.540	16.540	9.654	9.245	0	0

Gesamt [1]		Mieteinnahmen in T€		Ausgaben und sonstige Einnahmen in T€		Tilgung in T€	
		Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
	im Berichtsjahr	**28.100**	**28.055**	**12.572**	**11.486**	**1.149**	**1.149**
	kumuliert	**63.271**	**62.954**	**30.956**	**28.535**	**1.821**	**1.822**

[1] London 1 wurde mit einem Kurs von £ 0,6842 pro Euro berücksichtigt.

Einnahmeüberschuss in T€		Auszahlungen in T€		Liquidität in T€		Stand des Hypotheken-darlehens in T€		Auszahlungen in %		Mittelrückfluss nach Steuern in %	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
336	331	308	308					8,00 %	8,00 %	6,99 %	7,44 %
1.553	1.629	1.540	1.540	–29	68	5.100	5.100	40,00 %	40,00 %	35,37 %	38,32 %
562	554	544	544					8,50 %	8,50 %	7,46 %	8,16 %
2.309	2.355	2.357	2.358	–170	–99	6.800	6.800	36,83 %	36,84 %	31,98 %	35,85 %
1.492	1.562	1.556	1.556					8,00 %	8,00 %	7,05 %	7,64 %
4.633	4.777	4.668	4.668	–383	–148	24.767	24.767	24,00 %	24,00 %	20,33 %	22,14 %
957	1.027	972	972					8,00 %	8,00 %	7,07 %	7,62 %
2.614	2.805	2.673	2.673	–372	–4	13.699	13.699	22,00 %	22,00 %	19,56 %	21,45 %
1.333	1.584	1.309	1.309					7,00 %	7,00 %	5,96 %	7,00 %
2.477	2.574	2.510	2.510	–509	–338	26.141	26.141	13,42 %	13,42 %	11,43 %	13,42 %
3.642	4.076	2.366	2.366					4,00 %	4,00 %	3,06 %	3,67 %
4.809	5.429	2.366	2.366	1.249	931	52.977	52.977	4,00 %	4,00 %	2,75 %	3,56 %
1.303	1.347	1.365	1.365					7,00 %	7,00 %	6,08 %	7,00 %
1.827	2.045	1.939	1.939	–531	–467	26.198	26.197	9,94 %	9,94 %	8,58 %	9,94 %
209	323	211	183					4,06 %	3,52 %	3,52 %	2,94 %
209	323	211	183	–128	92	6.927	6.927	4,06 %	3,52 %	3,52 %	2,94 %

Einnahmeüberschuss in T£		Auszahlungen in T£		Liquidität in T£		Stand des Hypotheken-darlehens in T£		Auszahlungen in %		Mittelrückfluss nach Steuern in %	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
3.109	3.158	3.094	3.094					6,25 %	6,25 %	6,25 %	6,25 %
6.885	7.294	6.852	6.852	–1.421	–999	62.000	62.000	13,88 %	13,88 %	13,88 %	13,88 %

Einnahmeüberschuss in T€		Auszahlungen in T€		Liquidität in T€		Stand des Hypotheken-darlehens in T€	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
14.378	**15.419**	**13.153**	**13.125**				
30.494	**32.598**	**28.278**	**28.251**	**–2.950**	**–1.424**	**253.226**	**253.225**

Immobilienfonds in Liquidation

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Verkauf der Immobilie		Laufende steuerliche Ergebnisse in %		Steuerliche Ergebnisse Verkauf in %		Laufende Auszahlungen in T€		
	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Zeitraum	Prospekt	Ist
Den Haag II		Oktober 2006		4,15		0,00	Bis 09/2006	3.717	3.717
	Dezember 2012		35,07		0,00		Bis 12/2012	10.925	

Fonds in US$	Verkauf der Immobilie		Laufende steuerliche Ergebnisse in %		Steuerliche Ergebnisse Verkauf in %		Laufende Auszahlungen in TUS$		
	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Zeitraum	Prospekt	Ist
San Francisco		März 2007		–10,78		84,89	Bis 02/2007	759	759
	Dezember 2013		22,98		59,58		Bis 12/2013	2.952	

	Laufende Auszahlungen in %		Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation in T€		Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation in %		Mittelrückfluss nach Steuern in %		Liquidität in T€	
	Zeitraum	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
	Bis 09/2006	27,33	27,33		16.320		120,00		146,09		206
	Bis 12/2012	80,33		14.941		109,86		179,67		0	

	Laufende Auszahlungen in %		Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation in TUS$		Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation in %		Mittelrückfluss nach Steuern in %		Liquidität in TUS$€	
	Zeitraum	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
	Bis 02/2007	17,26	17,26		6.865		156,02		158,22		284
	Bis 12/2013	67,09		6.571		149,33		186,35		0	

Erläuterungen Immobilienfonds Investition und Finanzierung

Auf den vorstehenden Seiten werden die folgenden Daten zur Investition und Finanzierung der von Nordcapital emittierten Immobilienfonds angegeben. Es werden jeweils die Prospekt- und Ist-Werte angegeben.

Investitionsvolumen. Die Summe aus Fondskapital, Initiatorenkapital, Agio und Fremdkapital.

Fondskapital. Das eingeworbene Eigenkapital ohne Agio.

Initiatorenkapital. Das von den Fondsinitiatoren bereitgestellte Eigenkapital ohne Agio.

Agio. Das auf das Eigenkapital zu zahlende Agio.

Fremdkapital. Die Summe aus Hypothekendarlehen und Kontokorrentkreditlinie.

Ergebnisse

Auf den vorstehenden Seiten werden die steuerlichen und wirtschaftlichen Ergebnisse der noch laufenden Immobilienfonds angegeben. Bei der Liquidität und beim Hypothekendarlehen werden der Stand zum 31. Dezember 2007 und bei den übrigen Daten jeweils die Werte für das Berichtsjahr und kumuliert angegeben. Um Verwerfungen im Prospekt-/Ist-Vergleich zu vermeiden, wurden jedoch Auszahlungen von Immobilienfonds einbezogen, die für Anfang Januar 2008 prospektiert waren, aber bereits im Dezember 2007 geflossen sind.

Steuerliche Ergebnisse. Angegeben werden die steuerlichen Ergebnisse im jeweiligen Belegenheitsland. Dem Progressionsvorbehalt unterliegende Ergebnisse wurden nicht angegeben, da diese in Ihrer steuerlichen Wirkung eher gering und zudem sehr stark einkommensabhängig sind.

Eine Trennung der steuerlichen Ergebnisse in Investitionsphase und Betriebsphase erfolgte nicht, da Anlaufkosten bei allen Immobilienfonds nicht oder nur in sehr geringem Umfang steuerlich geltend zu machen waren, so dass eine solche Trennung nicht sinnvoll war.

In Großbritannien weicht das Steuerjahr vom Kalenderjahr ab. Beim Immobilienfonds London 1 bezieht sich das steuerliche Ergebnis im Berichtsjahr auf das im Berichtsjahr endende Steuerjahr.

Mieteinnahmen. Es handelt sich um die Nettomieteinnahmen ohne Nebenkostenumlagen.

Ausgaben und sonstige Einnahmen. Es handelt sich um die Summe der Ausgaben, bestehend aus Kosten der Objektverwaltung, Instandhaltungskosten, Kosten der Fondsverwaltung, Zinsaufwendungen und sonstigen Kosten, saldiert mit Guthabenzinsen und sonstigen Erlösen.

Einnahmeüberschuss. Die Mieteinnahmen abzgl. der Ausgaben und sonstigen Einnahmen sowie der Tilgung ergeben den grundsätzlich für Auszahlungen zur Verfügung stehenden Einnahmeüberschuss.

Auszahlungen. Die Auszahlungen auf das Kommanditkapital.

Liquidität. Der Stand der Liquidität zum 31. Dezember 2007. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten, z.B. eine in Anspruch genommene Kontokorrentkreditlinie, wurden berücksichtigt.

Hypothekendarlehen. Der Stand des Hypothekendarlehens zum 31. Dezember 2007.

Auszahlungen in %. Die Auszahlungen, bezogen auf das Kommanditkapital ohne Agio.

Mittelrückfluss in %. Der Mittelrückfluss ergibt sich aus den Auszahlungen abzüglich der aus den steuerlichen Ergebnissen im Belegenheitsland resultierenden Steuerzahlungen im Belegenheitsland.

Immobilienfonds in Liquidation

Ende 2007 befanden sich zwei Immobilienfonds nach Verkauf ihrer Immobilien in Liquidation. Die folgenden Daten werden angegeben.

Verkaufsdatum. Angegeben werden das prospektierte und das tatsächliche Verkaufsdatum der Fondsimmobilie(n).

Laufende steuerliche Ergebnisse. Die steuerlichen Ergebnisse ohne Verkauf, bezogen auf das Kommanditkapital.

Steuerliche Ergebnisse Verkauf. Die steuerlichen Ergebnisse aus dem Verkauf, bezogen auf das Kommanditkapital.

Laufende Auszahlungen. Angegeben werden die im laufenden Betrieb erfolgten Auszahlungen als Betrag sowie in Prozent, wobei die Prospektwerte sowohl für den Zeitraum bis zum tatsächlichen als auch bis zum prospektierten Verkaufszeitpunkt angegeben werden.

Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation. Angegeben werden die aus dem Verkaufserlös erfolgten Auszahlungen als Betrag sowie in Prozent.

Mittelrückfluss nach Steuern. Der Mittelrückfluss nach Steuern errechnet sich als Summe aus Steuersaldo und Auszahlungen. Beim Immobilienfonds San Francisco wurde zur Ermittlung der steuerlichen Belastung ein Musterzeichner mit einer Beteiligung von US$ 100.000 unterstellt. Etwaige Steuerbelastungen in Deutschland aus dem Progressionsvorbehalt wurden nicht berücksichtigt, da diese eher gering und zudem sehr stark einkommensabhängig sind.

Liquidität. Die zum Stichtag noch bestehende Restliquidität dient zur Deckung der bis zur Liquidation der jeweiligen Beteiligungsgesellschaft noch anfallenden Gesellschafts- und sonstigen Kosten. Bei Liquidation wird die dann noch bestehende Restliquidität an die Kommanditisten ausgezahlt.

Private-Equity-Fonds – Stammdaten

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Emissionsjahr	Jahr der Schließung	Beteiligungsgesellschaft	Komplementärin
Private Equity Fonds I	2000	2001	NORDCAPITAL Private Equity Fonds I GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds I GmbH, Hamburg
Private Equity Garant	2001	2002	NORDCAPITAL Private Equity Garant GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Garant GmbH, Hamburg
Private Equity Garant II	2002	2003	NORDCAPITAL Private Equity Garant II GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Garant II GmbH, Hamburg
Private Equity Fonds IV	2005	2005	NORDCAPITAL Private Equity Fonds IV (vier) GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds IV (vier) GmbH, Hamburg
Private Equity Fonds V	2005	2006	NORDCAPITAL Private Equity Fonds V (fünf) GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds V (fünf) GmbH, Hamburg
Private Equity Portfolio I	2006	2006	NORDCAPITAL Private Equity Portfolio I (eins) GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Portfolio I (eins) GmbH, Hamburg
Private Equity Fonds VII	2006	2007	NORDCAPITAL Private Equity Fonds VII (sieben) GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds VII (sieben) GmbH, Hamburg
Private Equity Fonds 8	2007	2008	NORDCAPITAL Private Equity Fonds 8 GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds 8 GmbH, Hamburg

[1] Die Gesamthöhe der an den Zielfonds gezeichneten Anteile bezogen auf das Kommanditkapital ohne Agio.
[2] Bei diesen Fonds erfolgt das Management durch die geschäftsführende Kommanditistin.
[3] Bei diesen Fonds erfolgt das Management durch die sogenannte beratende Kommanditistin.
[4] Gemäß Prospekt war ein Investitionsgrad von 92,0 % vorgesehen.
[5] Der Fonds hieß ursprünglich Hick, Muse, Tate & Furst Europe Fund II.

Private-Equity-Fonds – Investition und Finanzierung

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Investitionsvolumen in T€	Fondskapital in T€	Initiatorenkapital in T€	Agio in T€
Private Equity Fonds I [1]	27.195	25.630	270	1.295
Private Equity Garant	5.250	4.970	30	250
Private Equity Garant II	7.350	6.970	30	350
Private Equity Fonds IV	10.500	9.925	75	500
Private Equity Fonds V	27.930	26.525	75	1.330
Private Equity Portfolio I [2]	78.750	74.925	75	3.750
Private Equity Fonds VII [3]	26.985	25.625	75	1.285
Private Equity Fonds 8 [4]	20.600	19.925	75	600
Gesamt	204.560	194.495	705	9.360

[1] Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 24.730 bis T€ 49.730 vorgesehen.
Die geschäftsführende Kommanditistin hatte das Recht, den Höchstbetrag auf T€ 59.730 zu erhöhen.
[2] Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 9.925 bis T€ 74.925 vorgesehen.
[3] Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 5.925 bis T€ 29.925 vorgesehen.
[4] Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 5.925 bis T€ 19.925 vorgesehen. Restplatzierung in Höhe von € 2,2 Mio. Anfang 2008 erfolgt.

Geschäftsführende Kommanditistin / Beratende Kommanditistin	Fondsbeschreibung	Zielfonds / Beteiligungen	Investitionsgrad [1]	Ergebnisse bestandskräftig
NORDCAPITAL Private Equity GmbH & Cie. KG, Hamburg [2]	Dachfonds, Buy-Out- und Venture Capital	BV Capital No. 1, INCOM II, Target Partners Fund I, EquiVest, Arcadia Beteiligungen BT, IMH Venture Capital Berlin, Partners Group Secondaries 2004	95,9 % [4]	–
NORDCAPITAL Equity Garant GmbH & Cie. KG, Hamburg [2]	Dachfonds mit Kapitalerhaltungsgarantie	Je zur Hälfte Beteiligung am Private Equity Fonds I und an einem gemanagten Wertpapierdepot	–	–
NORDCAPITAL Equity Garant GmbH & Cie. KG, Hamburg [2]	Dachfonds mit Kapitalerhaltungsgarantie	Je zur Hälfte Beteiligung am Private Equity Fonds I und an einem gemanagten Wertpapierdepot	–	–
equitrust Fondsmanagement GmbH & Cie. KG, Hamburg [3]	Dachfonds, Buy-Out	Doughty Hanson & Co. IV, Carlyle Europe Partners II, Lion Capital Fund I [5]	94,0 %	–
equitrust AG, Hamburg [3]	Dachfonds, Buy-Out	Apax Europe VI, Candover 2005 Fund, KKR European Fund II	94,0 %	–
equitrust AG, Hamburg [3]	Dachfonds, Buy-Out	Apax Europe VII, Candover 2005 Fund UK No. 1, KKR European Fund II, Blackstone Capital Partners V, Clayton, Dubilier & Rice Fund VII, EQT V	105,1 %	–
equitrust AG, Hamburg [3]	Dachfonds, Buy-Out	Fourth Cinven Fund, KKR 2006 Fund, Thomas H. Lee Fund VI	100,2 %	–
equitrust AG, Hamburg [3]	Dachfonds, Buy-Out	Apax Europe VII, Blackstone Capital Partners V, Carlyle Europe Partners III, Fourth Cinven Fund, KKR 2006 Fund, KKR Asian Fund	100,4 %	–

Private-Equity-Fonds – Ergebnisse

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €		Kapitalabrufe in %	Zugang Beteiligungen	Realisierte Beteiligungen	Aktive Beteiligungen Stand 31.12.	Davon teilrealisierte Beteiligungen Stand 31.12.
Private Equity Fonds I	im Berichtsjahr	11,0	5	7		
	kumuliert	90,0	139	37	102	49
Private Equity Garant	im Berichtsjahr					
	kumuliert					
Private Equity Garant II	im Berichtsjahr					
	kumuliert					
Private Equity Fonds IV	im Berichtsjahr	17,9	4	4		
	kumuliert	91,9	36	7	29	6
Private Equity Fonds V	im Berichtsjahr	20,1	10	4		
	kumuliert	72,1	46	4	42	5
Private Equity Portfolio I	im Berichtsjahr	29,0	38	3		
	kumuliert	56,0	70	3	67	7
Private Equity Fonds VII	im Berichtsjahr	36,0	25	0		
	kumuliert	46,0	32	0	32	0
Private Equity Fonds 8	im Berichtsjahr	30,0	56	0		
	kumuliert	30,0	56	0	56	0
Gesamt	**im Berichtsjahr**		**138**	**18**		
	kumuliert		**379**	**51**	**328**	**67**

[1] Steuerliche Ergebnisse für 2007 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch für keinen Fonds vor.
[2] Inkl. Vorzugsauszahlung.

Wertpapierdepot in T€		Steuerliche Ergebnisse in % [1]	Auszahlungen in T€	Auszahlungen in %	Mittelrückfluss nach Steuern in %
Veränderung	Stand 31.12.	Ist	Ist	Ist	Ist
		–	4.921	19,00	19,00
		0,66	13.468	52,00	52,34
60		–	400	8,00	8,00
369	2.744	2,36	1.000	20,00	20,70
49		–	560	8,00	8,00
1.082	4.407	2,87	1.400	20,00	20,93
		–	1.700	17,00	17,00
		– 12,40	2.824 [2]	28,24 [2]	33,86
		–	0	0,00	0,00
		– 11,93	0	0,00	5,34
		–	0	0,00	0,00
		0,00	0	0,00	0,00
		–	0	0,00	0,00
		– 0,56	0	0,00	0,55
		–	0	0,00	0,00
		0,00	0	0,00	0,00
109			7.581		
1.451	7.151		18.692		

Erläuterungen Private-Equity-Fonds Investition und Finanzierung

Auf den vorstehenden Seiten werden die folgenden Daten zur Investition und Finanzierung der von Nordcapital emittierten Private-Equity-Fonds angegeben.

Investitionsvolumen. Die Summe aus Fondskapital, Initiatorenkapital und Agio.

Fondskapital. Das eingeworbene Eigenkapital ohne Agio.

Initiatorenkapital. Das von den Fondsinitiatoren bereitgestellte Eigenkapital ohne Agio.

Agio. Das auf das Eigenkapital zu zahlende Agio.

Ergebnisse

Auf den vorstehenden Seiten werden die steuerlichen und wirtschaftlichen Ergebnisse der Private-Equity-Fonds angegeben. Bei einigen Daten wird der Stand zum 31. Dezember 2007 und bei den übrigen Daten jeweils die Werte für das Berichtsjahr und kumuliert angegeben.

Kapitalabrufe. Angegeben wird die Höhe der erfolgten Kapitalabrufe durch die Zielfonds, bezogen auf die Höhe der Beteiligungen in den Zielfonds.

Beteiligungen. Angegeben werden die Anzahl neuer Beteiligungen, die Anzahl realisierter Beteiligungen, der sich hieraus ergebende Stand noch aktiver Beteiligungen sowie der Stand teilrealisierter Beteiligungen zum 31. Dezember des Berichtsjahres.

Wertpapierdepot. Die beiden Garant-Fonds haben einen Teil ihrer Mittel in ein aktiv gemanagtes Wertpapierdepot investiert, dessen Wert zum 31. Dezember des Berichtsjahres hier angegeben wird.

Steuerliche Ergebnisse. Eine Trennung der steuerlichen Ergebnisse in Investitionsphase und Betriebsphase erfolgte nicht, da Anlaufkosten bei allen Private-Equity-Fonds nur in geringem Umfang steuerlich geltend zu machen waren, so dass eine solche Trennung nicht sinnvoll war.

Bei den Private-Equity-Fonds sind die steuerlichen Ergebnisse nicht prognostizierbar. Daher wurden die steuerlichen Ergebnisse nur insoweit berücksichtigt, wie sie vorlagen.

Auszahlungen. Die Auszahlungen werden als Betrag und bezogen auf das Kommanditkapital ohne Agio angegeben.

Mittelrückfluss. Der Mittelrückfluss errechnet sich als Summe aus Steuersaldo und Auszahlungen (siehe auch Erläuterungen zu den Musterdepots).

Zweitmarktfonds – Stammdaten

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Emissions-jahr	Jahr der Schließung	Beteiligungsgesellschaft	Komplementärin	Ergebnisse bestandskräftig
Schiffsportfolio 1	2006	2006	NORDCAPITAL Schiffsportfolio 1 GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffsportfolio 1 GmbH, Hamburg	–
Schiffsportfolio 2	2007	2007	NORDCAPITAL Schiffsportfolio 2 GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffsportfolio 2 GmbH, Hamburg	–
Schiffsportfolio 3	2007	2007	NORDCAPITAL Schiffsportfolio 3 GmbH & Co. KG, Hamburg	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffsportfolio 3 GmbH, Hamburg	–

Zweitmarktfonds – Ergebnisse

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €		Steuerliche Ergebnisse in %		Einnahmen aus Beteiligungen in T€		Ausgaben und sonstige Einnahmen in T€		Tilgung in T€		Einnahmeüberschuss in T€	
		Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
Schiffsportfolio 1	im Berichtsjahr	0,20	– 1,41	1.676	2.284	231	292	0	0	1.445	1.992
	kumuliert	0,20	– 13,01	1.676	2.284	231	292	0	0	1.445	1.992
Schiffsportfolio 2	im Berichtsjahr	0,11	– 12,91	1.575	1.524	218	271	0	0	1.357	1.253
	kumuliert	0,11	– 12,91	1.575	1.524	218	271	0	0	1.357	1.253
Schiffsportfolio 3	im Berichtsjahr	0,03	– 12,96	441	679	238	228	0	0	203	451
	kumuliert	0,03	– 12,96	441	679	238	228	0	0	203	451
Gesamt	**im Berichtsjahr**			**3.692**	**4.487**	**1.290**	**1.981**	**0**	**0**	**3.005**	**3.700**
	kumuliert			**3.692**	**4.487**	**1.290**	**1.981**	**0**	**0**	**3.005**	**3.700**

[1] *Das vorgesehene Darlehen war noch nicht oder noch nicht in voller Höhe aufgenommen, da die Investitionsphase zum Stichtag noch nicht abgeschlossen war.*

Zweitmarktfonds – Investition und Finanzierung

zum 31. Dezember 2007

Fonds in €	Investitionsvolumen in T€		Fondskapital in T€		Initiatorenkapital in T€		Agio in T€		Fremdkapital (Darlehen) in T€	
	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
Schiffsportfolio 1 [1]	25.950	25.950	18.550	18.550	450	450	950	950	6.000	6.000
Schiffsportfolio 2 [1]	25.950	25.950	18.550	18.550	450	450	950	950	6.000	6.000
Schiffsportfolio 3 [2]	36.330	36.330	25.900	25.900	700	700	1.330	1.330	8.400	8.400
Gesamt	**88.230**	**88.230**	**63.000**	**63.000**	**1.600**	**1.600**	**3.230**	**3.230**	**20.400**	**20.400**

[1] Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 9.275 bis T€ 18.550 vorgesehen.
[2] Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 12.950 bis T€ 25.900 vorgesehen.

Auszahlungen in T€		Liquidität in T€		Stand des Darlehens in T€		Auszahlungen in %		Mittelrückfluss nach Steuern in %	
Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
1.048	1.048					5,01	5,01	4,94	5,65
1.048	1.048	397	1.391	6.000	6.000	5,01	5,01	4.94	10,79
667	667					3,24	3,24	3,20	8,97
667	667	690	1.151	6.000	5.500 [1]	3,24	3,24	3,20	8,97
0	0					0,00	0,00	– 0,01	5,74
0	0	203	– 32	0	0 [1]	0,00	0,00	– 0,01	5,74
1.715	**1.715**								
1.715	**1.715**	**1.290**	**2.510**	**12.000**	**11.500**				

Erläuterungen Zweitmarktfonds Investition und Finanzierung

Auf den vorstehenden Seiten werden die folgenden Daten zur Investition und Finanzierung der von Nordcapital emittierten Zweitmarktfonds angegeben. Es werden jeweils die Prospekt- und Ist-Werte angegeben.

Investitionsvolumen. Die Summe aus Fondskapital, Initiatorenkapital, Agio und Darlehen.

Fondskapital. Das eingeworbene Eigenkapital ohne Agio. Bei allen Zweitmarktfonds teilt sich das Fondskapital in 20 % Kommanditkapital und 80 % Einzahlung in eine gesamthänderisch gebundene Rücklage.

Initiatorenkapital. Das von den Fondsinitiatoren bereitgestellte Eigenkapital ohne Agio. Bei allen Zweitmarktfonds ist das Initiatorenkapital zu 100 % Kommanditkapital. Damit entfällt auf das Initiatorenkapital ein im Vergleich zum Fondskapital prozentual entsprechend höherer Ergebnisanteil.

Agio. Das auf das Eigenkapital zu zahlende Agio.

Ergebnisse

Auf den vorstehenden Seiten werden die folgenden Daten zur Bewirtschaftungsphase der von Nordcapital emittierten Zweitmarktfonds angegeben. Bei der Liquidität und beim Darlehen werden der Stand zum 31. Dezember 2007 und bei den übrigen Daten jeweils die Werte für das Berichtsjahr und kumuliert angegeben. Es werden jeweils die Prospekt- und Ist-Werte angegeben.

Steuerliche Ergebnisse. Eine Trennung der steuerlichen Ergebnisse in Investitionsphase und Betriebsphase erfolgte nicht, da Anlaufkosten bei allen Zweitmarktfonds nur in geringem Umfang steuerlich geltend zu machen waren, so dass eine solche Trennung nicht sinnvoll war.

Einnahmen aus Beteiligungen. Es handelt sich um Auszahlungen aus den Beteiligungen sowie um Erlöse aus dem Verkauf von Beteiligungen.

Ausgaben und sonstige Einnahmen. Es handelt sich um die Summe der Ausgaben, bestehend aus den Gesellschaftskosten, Zinsaufwendungen und sonstigen Kosten abzgl. eventueller Guthabenzinsen und sonstiger Erlöse.

Einnahmeüberschuss. Die Einnahmen aus Beteiligungen abzgl. der Ausgaben und sonstigen Einnahmen sowie der Tilgungen ergeben den für Auszahlungen zur Verfügung stehenden Einnahmeüberschuss.

Auszahlungen. Die Auszahlungen auf das Kommanditkapital als Betrag sowie bezogen auf das Fondskapital inkl. Rücklage ohne Agio. Die Auszahlungen auf das Initiatorenkapital sind prozentual höher (siehe Erläuterungen zur Investition und Finanzierung).

Mittelrückfluss nach Steuern. Der Mittelrückfluss errechnet sich als Summe aus Steuersaldo und Auszahlungen (siehe auch Erläuterungen zu den Musterdepots).

Prüfungsbescheinigung

Wir haben die Kennzahlen des Kapitels "Leistungsbilanz 2007" im Bericht zum Geschäftsjahr 2007 der NORDCAPITAL Unternehmensgruppe, Hamburg, in der Fassung vom 28. November 2008 geprüft. Die Aufstellung der Leistungsbilanz und der dieser zugrunde liegenden Ausgangsunterlagen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH & Cie. KG bzw. der gesetzlichen Vertreter der in die Leistungsbilanz einbezogenen Gesellschaften.

Unsere Aufgabe war es zu beurteilen, ob die im Kapitel "Leistungsbilanz 2007" enthaltenen Kennzahlen aus den uns zur Verfügung gestellten Ausgangsunterlagen richtig abgeleitet worden sind. Die Prüfung dieser Ausgangsunterlagen war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Wir haben unsere Prüfung der Leistungsbilanz in sinngemäßer Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Mängel mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Unsere Prüfung erfolgte anhand der von unserem Auftraggeber vorgelegten Ausgangsunterlagen sowie der zusätzlich erteilten Auskünfte. Im Rahmen der Prüfung wurden die Nachweise für die Kennzahlen in der Leistungsbilanz überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unserem Prüfungsbericht festgehalten.

Nach unserer Überzeugung sind die in der "Leistungsbilanz 2007" der NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH & Cie. KG, Hamburg, in der Fassung vom 28. November 2008 enthaltenen Kennzahlen aus den uns hierzu zur Verfügung gestellten Unterlagen richtig abgeleitet worden.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir vorstehend benannte Leistungen für die NORDCAPITAL Unternehmensgruppe, Hamburg, erbracht haben, lagen die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002" zugrunde. Danach ist unsere Haftung für fahrlässig verursachte Schäden – auch im Verhältnis zu Dritten – im Einzelfall auf Euro 4 Mio. bzw. im Serienschadensfall insgesamt auf Euro 5 Mio. begrenzt.

Hamburg, den 16. Januar 2009

Cordes + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

CORDES + PARTNER GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGSGE-SELLSCHAFT
SIEGEL
HAMBURG

(Christian Harms)
Wirtschaftsprüfer

(Jan Bernhardt)
Wirtschaftsprüfer

Bildnachweis:

S. 4f., 26: Michael Lange, Hamburg
S. 8f., 24, 41-43, 48: Sabine Vielmo, Hamburg
S. 14, 20, 34, 38, 56: Christian Schoppe, Hamburg
S. 29, 44f.: Thomas Peters, Hamburg
S. 37, 53, 59: Werner Bartsch, Hamburg
S. 18, 22, 28, 36: Nordcapital

Hamburg, 30. Juni 2008
Leistungsbilanz 2007 mit Stand 28. November 2008

NORDCAPITAL

Hohe Bleichen 12
20354 Hamburg
Telefon: 040/3008-0
Telefax: 040/3008-1000
E-Mail: info@nordcapital.com
www.nordcapital.com